



Bericht des Bürgermeisters: Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde und Gäste von Ebbs!



Mit dieser aktuellen Ausgabe des „Ebbser Gemeindeblattes“ steht wieder ein umfangreicher Querschnitt unseres Dorfgeschehens, sowohl als Rückblick auf die vergangenen Monate und Jahre, als Bericht über aktuelle Ereignisse und wichtige Informationen für unsere Bürger sowie natürlich auch als Ausblick auf anstehende Aufgaben und Projekte, zu eurer Verfügung. Ich danke allen, die zum Gelingen dieser schönen und so beliebten Gemeindezeitung beigetragen haben.

In der Aprilsitzung des Gemeinderates wurde der **Rechnungsabschluss** für das Jahr **2016** vorgelegt und auch beschlossen. Ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches Jahr konnte mit einem

hervorragenden Rechnungsergebnis abgeschlossen werden.

Mit einer vorausschauenden und betriebsfreundlichen Standortentwicklung, mit verantwortungsvoller Wirtschaftspolitik in der Gemeinde und mit guten Arbeitsmöglichkeiten durch erfolgreiche Betriebe hat sich Ebbs zu einem attraktiven und innovativen Wirtschaftsstandort entwickelt. Die erfolgreichen Firmenpräsentationen bei den Ebbser Wirtschaftstagen haben dies eindrucksvoll untermauert.

„**Ohne Geld koa Musi**“, sagt ein altes Sprichwort. Im übertragenen Sinn trifft das natürlich auch auf die Gemeinde zu. Zeitgemäße Kinderbetreuungsangebote, bestens ausgestattete Schulen, attraktive Freizeiteinrichtungen, vorbildhafte

Aus dem Inhalt:

Projekt Dorferneuerung	Seite 4
Wirtschaftstage in Ebbs	Seite 12
Familienfreundliche Gemeinde	Seite 18
Teilnehmerrekord beim Koasamarsch	Seite 50
Vorstellung Erweiterung Saunawelt Hallo du	Seite 63



Stimmungsvolle Ansicht auf den Ebbsbach und die Pfarrkirche. (Fotonachweis: Ignazio Romano)



Zahlreiche Veranstaltungen, wie hier der Koasamarsch, tragen zu einem aktiven Dorfleben bei. (Fotonachweis: Freund der Berge)

Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten usw. sind keine Selbstverständlichkeit. Auch die Maßnahmen im Zuge der kinder- und familienfreundlichen Gemeinde sind ein wichtiger Bestandteil des Angebotes an unsere Bürger. Ebenso trägt die von unseren Bauern sorgsam bewirtschaftete und bestens gepflegte Kulturlandschaft als Grundlage für eine regionale und gesunde Lebensmittelerzeugung sowie als Lebens- und Naherholungsraum für Einheimische und Gäste zu dieser hohen Lebensqualität in unserem Ort bei.

Und hier schließt sich der Kreis: Erst unsere leistungsfähige Wirtschaft sichert in Verbindung mit einer **vernünftigen Finanzgebarung in der Gemeinde** ein so breites Angebot für unsere Bürger und ermöglicht die Umsetzung von wichtigen und zukunftsorientierten Projekten mit einer verantwortbaren und gesicherten Finanzierung.

Kindergarten

Aufbauend auf die interessanten Ergebnisse des Entwicklungsprozesses für das neue Dorfzentrum wurde im Frühjahr ein Architektenwettbewerb für den neuen Kindergarten ausgelobt. 10 namhafte Büros wurden eingeladen bis zum 14. Juli ihre Entwürfe für einen neuen, den zukünftigen räumlichen und pädagogischen Erfordernissen entsprechenden Gemeindekindergarten zu präsentieren. Nach einer ersten Vorprüfung durch unseren Projektbegleiter DI Josef Wurzer soll dann in der Sitzung des Preisgerichtes am 31. Juli 2017 ein Siegerprojekt gekürt werden.

Feuerwehr

Nach langwierigen Verhandlungen und Vorbereitungen ist nun auch die Umsetzung eines neuen Feuerwehrhauses in

der Zielgeraden. Unter Federführung der Abt. Dorferneuerung des Landes Tirol wurde auch hier ein Architektenwettbewerb mit 10 Teilnehmern ausgeschrieben. Auf Grundlage des mit unserer Feuerwehr erarbeiteten, den Notwendigkeiten und Richtlinien entsprechenden Raumprogrammes erwarten wir bis Mitte September interessante Vorschläge der teilnehmenden Architekten. Die Juryentscheidung soll am 26. September 2017 getroffen werden.

Neben diesen Großprojekten sollen unter anderem auch der **Breitbandausbau** weitergeführt (Tafang, Schloßallee, Weidach, Dorfzentrum), die Erschließung des Kindergartengeländes ausgeschrieben und umgesetzt sowie geplante **Straßenbaumaßnahmen** angegangen werden. Die Vorbereitung der Trainingsplatzsanierung, eine Erweite-

rung der Straßenbeleuchtung und der Wasserversorgung sowie die Vergrößerung des Ruheraumes im Saunabereich des „Hallo du“ stehen ebenfalls noch heuer zur Realisierung an.

Mit besonderer Freude erfüllt mich, dass es gelungen ist, im Anschluss an das bestehende **Sozialzentrum** eine **Reservegrundfläche** zu **erwerben**, die als Vorsorge für die Erweiterung des „betreuten Wohnens“ im Sozialzentrum bzw. dem sozialen Wohnbau vorbehalten sein soll. Hier gilt mein besonderer Dank auch der Familie Stöckl, deren Verständnis die Erfüllung dieser wichtigen Aufgaben durch die Gemeinde erst ermöglichte.

Ein großes Anliegen für mich als Bürgermeister und natürlich auch des Gemeinderates ist es, **für einheimische Jungfamilien leistbaren Baugrund und Wohnraum** zur Verfügung zu stellen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist die Gemeinde immer auf der Suche nach geeigneten Grundstücken, die raumordnungsmäßig verantwortbar und finanziell erschwinglich sind. Als erste Maßnahme sind neben der ausschließlichen Wohnraumwidmung für Einheimische bei Neuanträgen, die ja bereits seit vielen Jahren durch Raumordnungsverträge umgesetzt wird, ab Inkrafttreten des neuen Raumordnungskonzeptes 2016 bei größeren Umwidmungen (mehrere Parzellen) ein verpflichtender Teil (ca. 50 %) mit einem Vergaberecht durch die Gemeinde zu einem sozial vertretbaren Grundpreis vorgesehen. Der Grundpreis soll sich an einem noch zu beschließenden Prozentsatz des für Ebbs vom Land Tirol genehmigten und vorgege-



(Fotonachweis: Ignazio Romano)



benen Richtwertes für angemessene Grundpreise im geförderten Wohnbau orientieren. Die Vergabe dieser Gründe an Jungfamilien erfolgt anhand von verschiedenen Kriterien einer noch vom Gemeinderat zu erlassenen Richtlinie.

Zum Thema Asylwerber und Flüchtlinge möchte ich folgendes anmerken:

In Ebbs haben wir nach den österreich-, ja europaweiten Turbulenzen im Winter 2015/16 dieses Problem einigermaßen gut gelöst. Ich weiß, dass dies zum Großteil den ehrenamtlichen Helfern und der Hilfsbereitschaft vieler unserer Mitbürger zu verdanken ist. Natürlich ist der Wille zur Integration der betroffenen Zuwanderer eine Grundvoraussetzung für bestmögliche Eingliederung in unsere Gesellschaft. Wir konnten auch feststellen, wo diese Voraussetzungen gegeben waren, hat das Zusammenleben und die Integration einigermaßen gut funktioniert. Wie gesagt mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher und Freiwilliger aus unserer Gemeinde, denen ich aufrichtig danken möchte. Das derzeit heiß diskutierte Problem mit den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, die in Waldeck auf eine Lehre vorbereitet werden sollen, stellt sich aber etwas anders dar. Ich verstehe in gewissem Maße die Bedenken der betroffenen Nachbarn. Das Land Tirol, vertreten durch die TSD, sieht in diesem Projekt eine Maßnahme zur Eingliederung Jugendlicher Asylwerber mittels einer Lehre für sogenannte Mangelberufe in Kooperation mit der Wirtschaftskammer, der Fachberufsschule und heimischen Partnerbetrieben. Die an sich sinnvolle und von vielen gut geheißene Initiative soll nun in Waldeck umgesetzt werden,

weil hier ein anscheinend geeignetes Objekt angemietet wurde. Die Gemeinde Ebbs hat dieses Projekt nicht hergeholt bzw. gar initiiert. Im Gegenteil, als für uns klar wurde, dass diese Einrichtung vom Land umgesetzt werden wird und von uns nicht mehr zu verhindern ist, haben wir darauf bestanden, dies im Zuge verschiedener Gespräche gemachten, von den Nachbarn aber als unglaublich abgetanen Zusagen, verschriftlicht werden und diese Vereinbarung im Gemeinderat wurde mit großer Mehrheit beschlossen. Damit ist für uns eine Vereinbarung zwischen Land und Gemeinde Ebbs abgeschlossen und in Kraft, die die Bevölkerung in Waldeck bei Umsetzung dieses Projektes bestmöglich unterstützen und schützen soll.

Ich persönlich verstehe die Bedenken und diese sind für mich zum Teil sogar nachvollziehbar. Wogegen ich mich aber bei aller Kritikfähigkeit schon verwehre, sind Anschuldigungen und Angriffe gegen uns Gemeindefunktionäre, die persönlich und untergriffig sind. Die Grenzen des Anstandes sind auch bei aller Emotion einzuhalten! Und ebenso verwehre ich mich zu glauben, dass jeder Asylwerber ein „Verbrecher oder Vergewaltiger“ ist, weil ich weiß, dass in jeder Gesellschaft Menschen leben, die sich leider nicht an Gesetz und Ordnung halten. Die Gemeinde wird sich in dieser Angelegenheit bemühen die Bewohner von Waldeck bestmöglich zu unterstützen und darauf achten, dass gegebene Zusagen im Sinne der Bewohner penibel eingehalten werden. Und das alles nicht mit polemischer Heißmacherei aus kurzfristigen wahltaktischen Überlegungen, wie wir es in dieser Angelegenheit leider auch erleben mussten, sondern für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger in Waldeck.

Sommerzeit ist auch die Zeit für Feste und Veranstaltungen. Gemeinsames Feiern hat viel Verbindendes und fördert das Zusammenleben und die Verbundenheit im Dorf. Egal ob im privaten Bereich oder auf Vereinsebene, ich wünsche allen Veranstaltern ein gutes Gelingen, viele Besucher, bestes Wetter sowie eine erfolgreiche und unfallfreie Abwicklung ihrer Veranstaltung und danke mich für ihren wertvollen Beitrag zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft.

Ein **besonderer Dank** gilt **allen Ebbserinnen und Ebbsern**, die sich in vielfältiger Weise **ehrenamtlich engagieren** und so mithelfen, unsere Heimat schöner, menschlicher und lebenswerter zu gestalten.

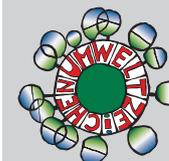
Ich möchte mich an dieser Stelle auch persönlich ganz herzlich bei meinen zwei Stellvertretern, den Gemeindevorständen und besonders bei den Mitarbeitern im Gemeindeamt bedanken. Sie haben mich während meiner krankheitsbedingten Abwesenheit bestens vertreten und meinen Ausfall großartig kompensiert. Es ist sehr beruhigend und tut gut zu spüren, dass die Gemeinde auch in solchen Phasen bestens geführt wird und die Anliegen unserer Bürger kompetent erledigt werden.

Ich wünsche euch allen eine schöne Sommerzeit, erholsame Urlaubstage und den Kindern viele interessante Abenteuer mit Freunden in den Ferien. Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei der einen oder anderen Veranstaltung und verbleibe bis dahin

mit freundlichen Grüßen



Josef Ritzer
Bürgermeister von Ebbs



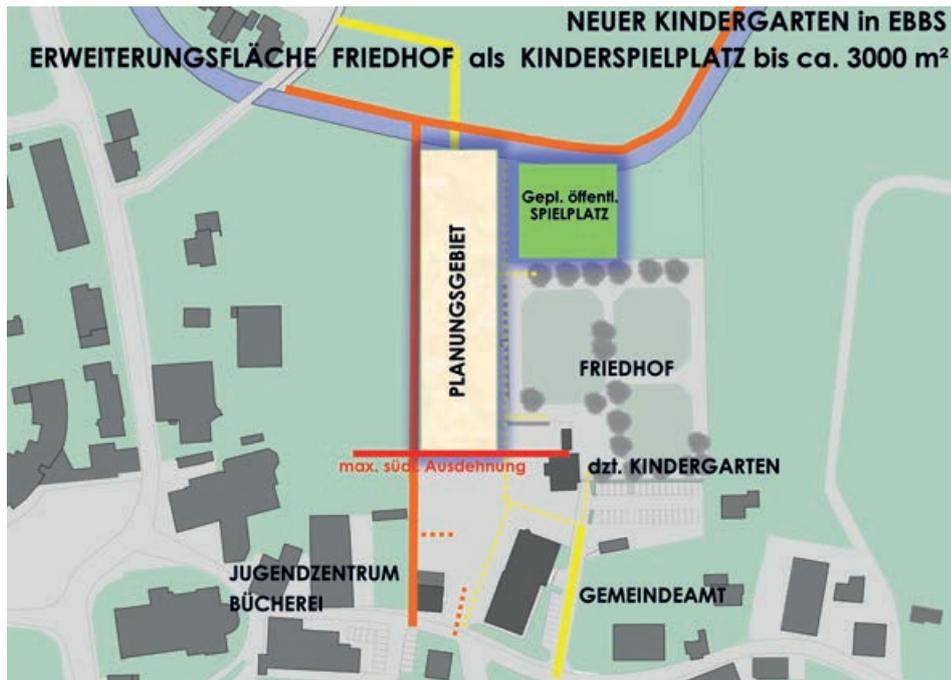
Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. UW-Nr. 873

Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Redaktion:
Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7, Tel. +43/5373/42202-0, Fax +43/5373/42202-115
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. ÖkR Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12
Blattlinie:
Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters
Fotonachweis:
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.
Herstellung und Druck:
Druckerei Äschenbrenner,
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein
Erscheinungsort: 6330 Kufstein
Verlagspostamt: 6341 Ebbs
Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs
Anmerkung der Redaktion:
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.

Projekt Dorferneuerung

Nach dem positiven Abschluss der Projektentwicklung „Dorferneuerungsprozess“ rund um die Projektgruppe LA 21 folgen nun nach vielen Sitzungen und Besprechungen den Worten auch Taten. Der erste Schritt (Bauabschnitt 1), beinhaltet die Neugestaltung des alten Bauhofgeländes sowie den Neubau eines Kindergartengebäudes mit ausreichend Platz für insgesamt 10 Gruppen. Mit diesem Neubau soll im Zentrum der Gemeinde ein zentrales, zeitgemäßes und modernes Gebäude entstehen, welches den derzeitigen sowie künftigen Aufgaben und Anforderungen der Gemeinde in puncto Kinderbetreuung in jeder Hinsicht gewachsen ist und den Kindern sowie den PädagogenInnen einen möglichst angenehmen und spannenden Alltag bietet. Für die Ideenfindung zur Umsetzung des 1. Bauabschnitts läuft derzeit ein Architekturwettbewerb bei dem 10 Architektur- und Planungsbüros eingeladen wurden, ihre Ideen und Projektvorschläge einer ausgewählten Jury (Fach- und Sachpreisrichter) zu präsentieren. Die Jurysitzung mit der Wahl des Siegerprojekts findet am 31. Juli 2017 statt.



Das Planungsgebiet für den Kindergartenneubau.

Reihenhäuser in der Innsiedlung

Das Projekt „Innsiedlung“ im Ortsteil Eichelwang startete im Jahr 2008, als die Gemeinde Ebbs auf der Suche nach einem geeigneten Siedlungsgrund war. Auf diesem sollten jungen Ebbser Familien zu einem sozial verträglichen Preis zukünftig Reihenhäuser („Doppelhäufchen“) zum Kauf angeboten werden. Schließlich erwarb die Gemeinde von der Sappl-Stiftung 12 nebeneinander liegende Grundstücke im durchschnittlichen Flächenausmaß von 350 m², welche sich in Form einer Siedlung entlang des Inns befinden.

Das Vorhaben war auf mehrere Jahre angelegt. Um dort einen Grund erwerben zu können, musste man die Richtlinien für Ebbser erfüllen und einen dringenden Wohnbedarf haben.

Erfreulicherweise kann nun mitgeteilt werden, dass alle Gründe verkauft worden sind.

Wir freuen uns sehr, dass dieses Projekt nach den letzten Bauphasen bald abgeschlossen sein wird und wünschen allen Bewohnern nur das Beste für ihr neues Zuhause!



Die preiswerten Bauplätze in der Innsiedlung für Jungfamilien sind nun alle vergeben.



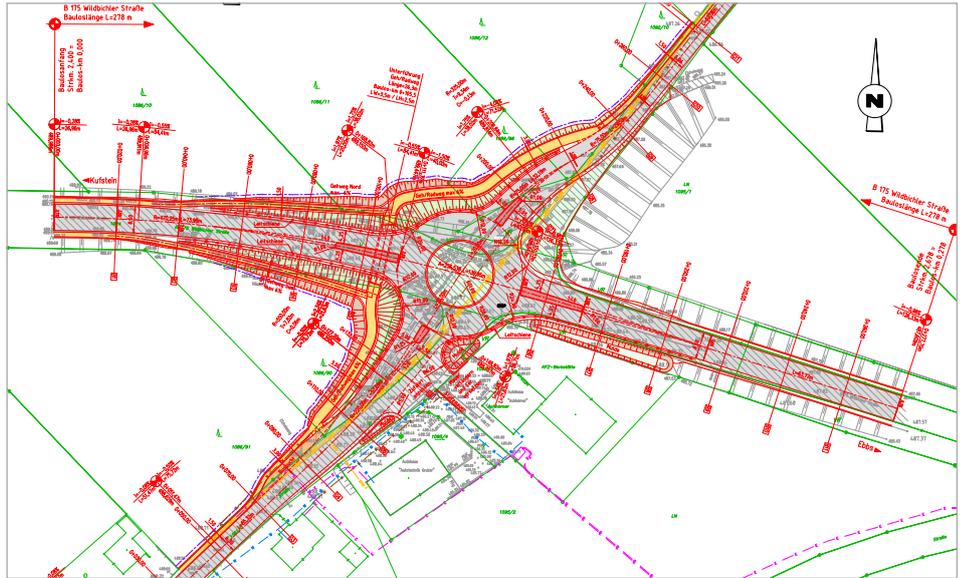
Vorankündigung – Öffentliche Gemeindeversammlung

Im Herbst findet die nächste öffentliche Gemeindeversammlung statt. Ziel ist es, die Bevölkerung über verschiedenste Gemeindeangelegenheiten zu informieren.

Dabei werden auch die Großprojekte „LA 21 – Dorfczentrum“ (u.a. mit dem Neubau Kindergarten), der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Ebbs sowie der weitere Breitbandausbau vorgestellt.

B 175 Wildbichler Straße – Errichtung Kreisverkehr bei Achornerkreuzung

Im Dezember des letzten Jahres fand die straßenrechtliche Bauverhandlung für die Errichtung der Kreisverkehrsanlage „Achornerkreuzung“ in Eichelwang statt. Das Genehmigungsverfahren ist mittlerweile positiv abgeschlossen. Nach Abschluss der Verhandlungen über die Grundabtretungen mit den betroffenen Grundeigentümern soll mit dem Bau der Anlage begonnen werden. Der Kreisverkehr weist einen Durchmesser von 40 Metern auf. Die bestehenden Gemeindestraßen von Eichelwang und Kaiseraufstieg kommend sowie die bestehenden privaten Ein- und Ausfahrten werden in die neue Straßenanlage eingebunden. Die Geh- und Radwegunterführung unter der Wildbichler Straße wird verlegt und soll mit einer Breite von 3 Metern bzw. einer Höhe von 2,50 Metern normgerecht zur Ausführung kommen.



Ansicht des geplanten Kreisverkehrs bei der „Achornerkreuzung“.

Abschluss der Kanalisierung im Gemeindegebiet

Im heurigen Jahr konnte das ehrgeizige Großprojekt rund um die Kanalisierung des gesamten Gemeindegebietes (inklusive Buchberg und Kaisertal) abgeschlossen werden. Es darf verkündet werden, dass nun jedes Gebäude im Anschlussbereich und nahezu alle Gebäude im gesamten Gemeindegebiet an das öffentliche Abwasserentsorgungsnetz angeschlossen sind und somit sämtliche Abwässer in die Verbandskläranlage Untere Schranne bzw. in die Kläranlage Kufstein und Umgebung eingeleitet werden.



99 % aller Gebäude in Ebbs sind an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen.

Hecken wollt ihr ewig wachsen?



Eine ordnungsgemäß zurückgeschnittene Hecke.

Auch heuer sind wieder alle Liegenschaftseigentümer und Grundstücksbesitzer in der Gemeinde dazu angehalten ihre Hecken und Sträucher, speziell jene die sich entlang öffentlicher Verkehrsflächen befinden, regelmäßig zu stutzen und zurückzuschneiden. Insbesondere in Kurven- und Kreuzungsbereichen ist dies eine wichtige Maßnahme mit der die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht werden kann und die Übersichtlichkeit dieser

ohnehin sensiblen Bereiche verbessert wird. Als besonders störend gelten unter anderem Hecken und Sträucher welche über die Grundstücksgrenze in den Bereich von Gehsteigen und Gehwegen hineinwachsen. Hier gilt es ebenfalls mit besonderer Sorgfalt, speziell im Hinblick auf unsere älteren Mitbürger und Familien mit Kinderwägen etc. rechtzeitig zu reagieren und die Bepflanzungen regelmäßig zurück zu schneiden.

Förderung Solar- und Photovoltaikanlagen 2017

Die Gemeinde Ebbs unterstützt die Errichtung von Solaranlagen im Rahmen des Wohnhausbaues (Neubau und Wohnhaussanierung) aber auch für Anlagen mit gemischter bzw. gewerblicher Nutzung. Die Förderung wird nach den Richtlinien, wie diese im Rahmen der Landesförderung für Solaranlagen gelten, gewährt. Sie besteht in Form eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 30 % der Landesförderung, höchstens jedoch EUR 1.000,00 pro Anlage. Zur Erlangung der Gemeindeförderung ist daher in der Regel die Vorlage des Abrechnungsnachweises über die Landesförderung notwendig.



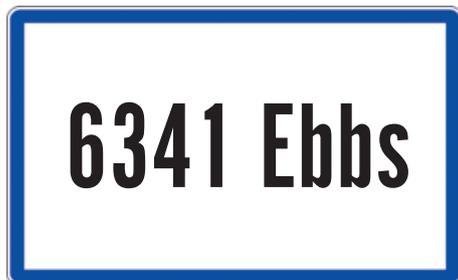
Formulare für den Antrag auf Förderung der Solar- bzw. Photovoltaikanlage können auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter www.ebbs.tirol.gv.at heruntergeladen werden.

Dem Gemeindevorstand sind vom Förderungswerber ein Ansuchen sowie alle Unterlagen, die zur Beurteilung eines Förderungsbegehrens als notwendig erachtet werden, vorzulegen.

Für das Jahr 2017 wird von der Gemeinde Ebbs auch weiterhin die Errichtung von Photovoltaikanlagen finanziell unterstützt. Der Zuschuss beträgt EUR 100,00 pro kWp, maximal EUR 1.000,00 pro Anlage.

Ein Ansuchen sowie alle Unterlagen (Bauanzeige, Rechnungen, usw.), die zur Beurteilung benötigt werden, sind der Gemeinde zur Prüfung vorzulegen.

Änderung der Postleitzahl



Der Gemeinderat der Gemeinde Ebbs hat in seiner Sitzung vom 19. Oktober 2016 die Änderung der Postleitzahl in der Fraktion Eichelwang (mit den Straßennamen Eichelwang, Fürhölzl, In der Au, Innsiedlung, Kaiseraufstieg, Kaiserbach, Kaisertal, Kapellenweg und Waldeck) von 6330 Ebbs auf 6341 Ebbs beschlossen.

Die geänderte Postleitzahl wird ab 1.1.2018 gültig sein. Wir bitten um Kenntnissnahme und entsprechende Änderung der Adressen. Aufgrund der Änderung der Postleitzahl sind bei folgenden Dokumenten von den betroffenen Gemeindegewerbetreibenden keine Änderungen zu veranlassen:

Zulassungsschein

Laut einer Rechtsauskunft ist eine Änderung der Postleitzahl im KFZ-Zulassungsschein nicht zwingend erforderlich. Es wird empfohlen, einen neuen Zulassungsschein mit der neuen Postleitzahl ausstellen zu lassen, damit Fehlzustellungen von behördlichen Schriftstücken vermieden werden können.

Führerschein

Ältere Lenkberechtigungen behalten

trotz alter Postleitzahl ihre Gültigkeit. Neuere Führerscheine weisen keine Postleitzahl mehr auf.

Reisepass/Personalausweis

Keine Änderungen notwendig, da keine Postleitzahl angeführt ist.

Finanzamt/Krankenkassen

Alle Ausfertigungen behalten ihre Gültigkeit. Die Änderung erfolgt automatisiert durch die zuständige Behörde.

Versicherungspolizen

Alle Urkunden behalten ihre Gültigkeit. Die Änderung erfolgt automatisiert durch das zuständige Versicherungsinstitut.

Andere Urkunden, Verträge usw.:

Staatsbürgerschaftsnachweise, Geburtsurkunden, Sterbeurkunden, Heiratsurkunden erhalten trotz etwaiger falscher Postleitzahl ihre Gültigkeit, gleiches gilt für Verträge.



Trinkwasseruntersuchung

Die letzte Trinkwasseruntersuchung des Institutes ARGE Umwelt-Hygiene-GmbH. aus Innsbruck hat wiederum nahezu unveränderte Werte ergeben. Auszugsweise aus dieser Untersuchung werden einige wichtige Parameter (Mischprobe im Bereich Ebbs) wiedergegeben: Gesamtwasserhärte 8,7 / pH-Wert 8,0 / Nitrat 7,1 (diese und auch alle anderen Werte liegen deutlich unter den zulässigen Höchstwerten). Die vollständigen Untersuchungsergebnisse können im Gemeindeamt eingesehen werden.

Aufruf an die Bevölkerung

Wir möchten auch wieder die Gelegenheit wahrnehmen und daran appellieren, Mängel und Gebrechen an den Hauszuleitungen aber auch Wahrnehmungen an Gemeindeleitungen im eigenen Zuständigkeitsbereich (Hauszuleitungen) rasch zu beheben bzw. der Gemeinde zu melden.

In diesem Zuge darf einmal mehr auf die Wasserleitungsordnung der Gemeinde Ebbs (Gemeindehomepage, Rubrik Verordnungen) verwiesen werden, welche besagt, dass den Grundstückseigentümern die Pflicht zur Instandhaltung der



(Fotonachweis: pixabay.com)

Anschlussleitung bis zur Trennstelle obliegt. In den meisten Fällen befindet sich diese Trennstelle außerhalb des Grundstückes im öffentlichen Straßenbereich. Die meisten Versicherungen übernehmen jedoch nur die Schäden an den Hausanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze.

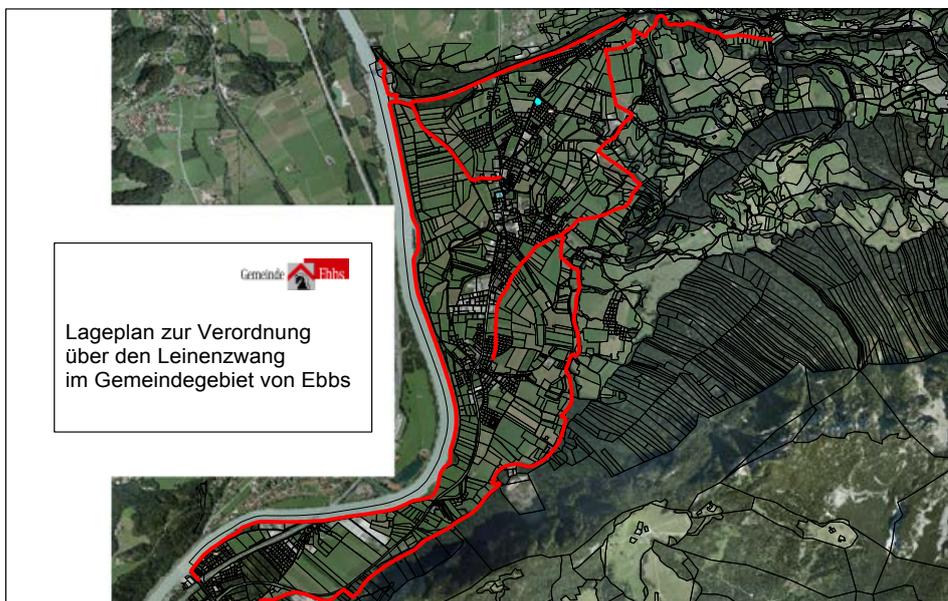
Es wird daher dringend, von Seiten der Gemeinde Ebbs angeraten, seinen Versicherungsumfang zu überprüfen bzw. abzuklären, welcher Bereich der Hauswasserleitung von der Versicherung gedeckt ist, um im Schadensfalle keine bösen Überraschungen zu erleben!

Hunde an die Leine

Aufgrund der vielfältigen Nutzung (Fußgänger, Radfahrer, Skater, Kinderwagen, etc.) bestimmter Wege, war die Erlassung einer Verordnung über Leinenzwang dringend erforderlich. Die betroffenen fünf Wege, nämlich überregionaler Radwanderweg am Inn (= Weg auf der Dammkrone), überregionaler Radwanderweg Kufstein – Kaiserwinkl,

südseitiger Geh- und Radweg am Jennbach (Dammkrone), Weg an der Ebbsbachallee (vom Theaterweg bis zum Inn), Mitterweg Ebbs – Oberndorf (von der Saliterergasse bis zur Siedlung Oberndorf) sind durch Hinweisschilder gekennzeichnet.

Die Gemeinde Ebbs ersucht dringend um Einhaltung dieser Verordnung.



Die Wege an denen Hundeleinenpflicht verordnet ist, sind rot markiert.

Neuer Mitarbeiter für die Buchhaltung



Seit 1. Februar 2017 verstärkt Herr Stefan Durchner das Team der Gemeinde Ebbs.

Aufgrund personeller Veränderungen in der Buchhaltung soll er ab dem kommenden Jahr Aufgabenbereiche in der Buchhaltung übernehmen und wird zum Umweltbeauftragten der Gemeinde ausgebildet.

Stefan war bereits bisher als Buchhalter in der Privatwirtschaft tätig.

Wir wünschen ihm in unserem Team Erfolg und Freude.

Neuer Mitarbeiter beim Abwasserverband Untere Schranne



Mit 1. Juni 2017 wurde Herr Josef Dresch aus Erl beim Abwasserverband Untere Schranne als Klärfacharbeiter angestellt. Er hat seine Lehre zum Elektrotechniker erfolgreich abgeschlossen und auch die Werkmeisterschule in der Fachrichtung Elektrotechnik mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.

Wir wünschen Josef in seinem neuen Aufgabenbereich beim Abwasserverband viel Erfolg und Freude.

Jahresrechnung 2016

Die Gemeinde hat im abgelaufenen Jahr erfolgreich gewirtschaftet. Der Rechnungsabschluss fiel sehr positiv aus.

Der ordentliche Haushalt sieht Einnahmen in Höhe von EUR 10.972.145,83 und Ausgaben von EUR 9.818.430,63 vor. Daraus ergibt sich ein Rechnungsüberschuss von EUR 1.153.715,20 (ein Betrag von EUR 1.050.000,00 wurde zum Ausgleich des Haushaltes 2017 budgetiert). Der außerordentliche Haushalt sieht Einnahmen und Ausgaben jeweils in Höhe von EUR 674.538,31 vor.

Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt:

Gruppe:	Einnahmensoll:	Ausgabensoll:
0 Verwaltung/Vertretung	45.578,43	964.781,04
1 Öffentliche Ordnung/Sicherheit	23.385,20	92.110,82
2 Unterricht/Erziehung/Sport	336.187,96	1.431.004,53
3 Kunst/Kultur/Kultus	148.349,31	327.416,33
4 Soziales/Wohnbauförderung	73.158,12	1.255.394,63
5 Gesundheit	424,40	1.133.868,17
6 Straßen, Wege	403.488,13	1.032.918,45
7 Wirtschaftsförderung	12.336,16	130.373,52
8 Dienstleistungen (Wasser, Kanal, Müll)	1.572.696,94	1.900.942,50
9 Finanzwirtschaft	7.793.324,14	1.549.620,64
Vorjahresüberschuss	563.217,04	0,00
Gesamt (in EUR):	10.972.145,83	9.818.430,63

Gesamtübersicht außerordentlicher Haushalt:

Projekte:	Einnahmensoll:	Ausgabensoll:
Neuerrichtung		
Feuerwehrgerätehaus	0,00	0,00
Neubau Turn- und Sporthalle		
Schulzentrum	89.742,78	89.742,78
Ankauf/Verkauf Siedlungsgrund		
Innsiedlung	46.900,00	46.900,00
Ankauf Tauschgrund Oberndorf	537.895,53	537.895,53
Gesamt (in EUR):	674.538,31	674.538,31

Die wichtigsten Einnahmen:

	Ansatz:	Ergebnis:	Differenz:
Grundsteuer A	9.800	9.800	0
Grundsteuer B	382.400	382.100	-300
Kommunalsteuer	1.491.000	1.546.900	55.900
Bedarfsausgleich			
Ertragsanteile	261.600	261.600	0
Abgabenertragsanteile	4.378.600	4.543.100	164.500
Finanzzuweisung	125.200	113.500	-11.700
Summe (in EUR):	6.648.600	6.857.000	208.400

Schuldenstände per 31.12.2016:

Neubau Turn- und Sporthalle	344.300
Kanalbau	154.700
Summe (in EUR):	499.000

Dies entspricht einem Verschuldungsgrad von 6,65 % (von 0 bis 20 % wird von einer geringen Verschuldung gesprochen)! Auf jeden Gemeindegänger (5.556) würden EUR 89,82 entfallen. Für diese Darlehen gibt es Zinszuschüsse bzw. sind sie so günstig verzinst, dass eine vorzeitige Rückzahlung nicht sinnvoll ist.

An den Schulden von Verbänden beteiligt per 31.12.2016:

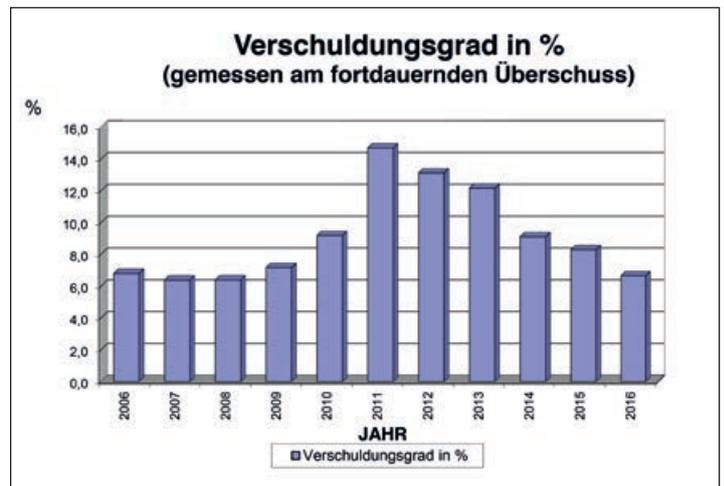
Abwasserverband Kufstein und Umgebung (Anteil 3,30 %)	23.300
Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH (Anteil 100,00 %)	310.600
Summe (in EUR):	333.900

Rücklagenstände per 31.12.2016:

(zweckgebunden für Investitionsvorhaben der kommenden Jahre):	
Betriebsmittelrücklage	482.600
Abfertigungsrücklage	471.000
Rücklage Rückkauf Sozialzentrum	762.600
Rücklagen Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH	509.000
Grundstücksbeschaffungsrücklage	1.438.200
Verschiedene kleinere Rücklagen	96.400
Summe (in EUR):	3.759.800

Stand an Wertpapieren und Beteiligungen per 31.12.2016:

Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH, Stammeinlage	36.300
Firma Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Ebbs & CoKG, Pflichteinlage	1.000
Investitionsrücklage II	1.892.900
Summe (in EUR):	1.930.200



Änderung der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes



Achtung!

Seit 1. Jänner 2017 gelten neue Öffnungszeiten im Gemeindeamt Ebbs.

Die Gemeinde ist wie folgt gerne für Sie da:

Montag	7.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass außerhalb der Öffnungszeiten kein Parteienverkehr stattfindet. Dennoch können auch Termine nach Absprache außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.



Mit dem Gemeindenewsletter immer gut informiert!

Melden Sie sich für den kostenlosen Newsletter der Gemeinde an, um aktuelle Informationen aus dem Gemeinderat, dem Gemeindeamt oder über unseren Ort (z.B. Kundmachungen, Bauverhandlungen, Veranstaltungen, Sprechtag, Müllabfuhrtermine, Partien, usw.) zu erhalten. Einfach auf der Startseite unserer Homepage unter der Rubrik Newsletter anmelden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsemail von uns.



Gemeinde Ebbs Newsletter

News

Ausschreibung
Haushaltshilfe

Weitere ...

Stellenausschreibung
Koch/Köchin bzw. Küchenleiterin, DGKP/Pflegeassistentin

Weitere ...

Ferienhits für Ebbs Kids 2017
10. Juli bis 18. August

Weitere ...

Ämtlicher Termin

Mutter-Eltern-Beratung
26.06.2017

Die Mutter-Eltern-Beratung findet von 14 Uhr bis 16 Uhr im Kindergarten Ebbs statt.

Weitere ...

Veranstaltung

Baseballplatzzeröffnung
01.07.2017

Weitere ...

Dahoam in Ebbs
08.07.2017

Weitere ...

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Ebbs, Kaiserbergstrasse 7, 6341 Ebbs
Tel: +43 5373 42202-100 Fax: +43 5373 42202-115
Web: <http://www.ebbs.tirol.gv.at> E-Mail: gemeinde@ebbs.tirol.gv.at

Alle Gemeinden Österreichs in einer App



In der Gem2Go-App sind erstmals alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Frei nach dem Motto: Eine App für Österreich, müssen Sie nun keine andere App mehr herunterladen um die aktuellsten Informationen rund um Ihre Gemeinde abzufragen. Mit Hilfe der GPS Verortung Ihres Smartphones kann sofort die Gemeinde ausgewählt werden in der Sie sich gerade befinden. Informationen über Ebbs sind seit Sommer 2016 abrufbar.

Alle Services für den Bürger
Informationen, Events, direkte
Kommunikation, uvm. immer dabei



Abbuchungsaufträge für Gemeindevorschreibungen

Von der Möglichkeit der Verwendung eines Abbuchungsauftrages für Gemeindeadgaben macht bereits mehr als ein Drittel der Steuerpflichtigen in Ebbs Gebrauch.

Bei Erteilung eines Abbuchungsauftrages bekommt der Steuerpflichtige wie gewohnt die Vorschreibung zugesandt und hat ein Monat lang Zeit, die Vorschreibung zu überprüfen. Erst nach Ablauf eines Monats, also am letzten Tag der Fälligkeit, erfolgt dann die Abbuchung. Fehlabbuchungen aufgrund falscher Vorschreibungen können somit ausgeschlossen werden. Durch die rechtzeitige Entrichtung fallen auch keine Säumniszuschläge und Mahnspesen an. Es darf auch noch darauf hingewiesen werden, dass bei der Abbuchung keinerlei Bankspesen für die Steuerpflich-

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Hiermit ermächtige(n) ich/Wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch mein/unserer kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 8 Wochen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen. Ich/Wir nehmen zur Kenntnis, dass mir/uns im Falle der Undurchführbarkeit des Bankinzuges alle daraus entstehenden Rückrechnungskosten in Rechnung gestellt werden.

Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen Max Mustermann, Wildbichlerstraße 99, A-6341 Ebbs		
Konto-Nr. oder IBAN Zahlungspflichtiger	Bei (genaue Bezeichnung der Kreditunternehmung)	Bankleitzahl oder BIC
Zahlungen wegen (Verpflichtungsgrund, ev. Betragsgrenzung – gilt nicht gegenüber den durchführenden Banken)		
An (Zahlungsempfänger)	Ort, Datum	
GEMEINDE EBBS	Unterschriften des/der Kontozugriffsberechtigten	
Kaiserbergstraße 7 A-6341 Ebbs		
Abbuchungsauftrag bis an die Gemeinde Ebbs rückmündet		

tigen anfallen. Sie erleichtern damit selbstverständlich auch die Arbeit der Geldinstitute und natürlich der Gemeindekasse. Abbuchungsaufträge liegen in Ihrem Geldinstitut oder im Gemeindeamt auf und können sowohl bei Ihrer Bank als auch bei der Gemeinde eingereicht werden.

Terminvorankündigung Wahlen 2017 und 2018

Nun stehen sie fest, die nächsten Wahltermine. Die **Nationalratswahl** findet am 15. Oktober 2017 statt. Der **Tiroler Landtag** wird am 25. Februar 2018 neu gewählt.



Detaillierte Informationen ergehen termingerecht.

Achtung:

Zur Wahl ist ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Studentenausweis etc.) mitzunehmen.

Lärm im Sommer

Die Tage dauern länger, die Nächte sind mild, all das lädt zu den verschiedensten Outdoor-Aktivitäten ein.

Es ist ein Sommer wie im Bilderbuch, die Sonnentage scheinen heuer kein Ende zu nehmen, die Freibäder verzeichnen nach einigen mageren Jahren wieder ordentliche Besucherzahlen, Parks, Gärten und Balkone werden zum zweiten Wohnzimmer. Die zeitweise Verlagerung des „Lebensraumes“ ins Freie hebt nicht nur den Umsatz der Gelaterias im Land, sondern auch die Lebensfreude unserer Bürgerinnen und Bürger.

Die Sommerzeit ist auch jene Zeit, in der die Gemeinden häufiger mit Beschwerden wegen ungebührlicher Lärmerregung, Geruchsbelästigung, usw. konfrontiert werden. Ob zuständig oder nicht, wenn der Nachbar mit seinen Grillexperimenten bzw. Feuerschalen das ganze Wohnhaus einnebelt, der Rasenmäher am Sonntag gestartet wird, usw., oft wenden sich die BürgerInnen mit ihrem Ruhe- und Harmo-



niebedürfnis an die ihnen am nächsten stehenden Ebene, jene der Gemeinde. Wenn die Grenzen der Zumutbarkeit überschritten werden, stellt sich sowohl beim Lärm, aber auch bei der Geruchsbelästigung die Frage der rechtlichen Möglichkeiten, um einen allgemein vertretbaren Zustand herzustellen. In zivilrechtlicher Hinsicht ist dabei vor allem auf § 364 des allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB) hinzuweisen, durch den ausdrücklich angeordnet wird, dass „die Eigentümer benachbarter Grundstücke bei der Ausübung ihrer Rechte aufeinander Rücksicht zu nehmen haben“. Nachdem der „Nachbarschaftsfriede“ zu den von den TirolerInnen besonders geschätzten „Rechtsgütern“ gehört, lässt sich in den meisten Fällen mit einem ebenso offenen wie freundlichen Gespräch ein rascheres und weniger aufwendiges Ergebnis erzielen, als mit dem Weg zu Gericht oder der nächsten Polizeidienststelle.

Land präsentiert Eckpunkte für Mindestsicherung neu

Das Land hat künftig die Möglichkeit, Mindestsicherungsempfänger eine Wohnung zuzuweisen. Wird eine Wohnung vom Bezieher nicht angenommen, kann dies zum Entfall der Wohnleistung führen.

Künftig werde es eine gesetzlich festgelegte, bezirksweise absolute Deckelung der Wohnungskosten geben. Über einen für jeden Bezirk eigens festgesetzten Betrag wird es keine darüber hinausgehende Übernahme der Wohnkosten mehr geben.

Für Personen, die in Wohngemeinschaft



ten leben, wird künftig ein neuer Richtsatz eingezogen. Dieser wird mit Euro 473,00 neu festgesetzt.

Der Kreis der Anspruchsberechtigten für die vierteljährlichen Sonderzahlungen

wird eingeschränkt. Weiterhin gewährt werden die Sonderzahlungen jener Menschen, die die Unterstützung dringend benötigen. Darunter fallen Minderjährige, Mindestrentner, Alleinerzieher usw. Die Mindestsicherungssätze für Kinder werden in Zukunft gestaffelt.

Im Mindestsicherungsgesetz werde zudem klargestellt, dass Leistungen aus der Mindestsicherung bei Auslandsaufenthalt nach maximal zwei Wochen eingeschränkt bzw. gestrichen werden. Inkrafttreten soll das neue Gesetz im Juli 2017.

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

POLIZEI

Wenn die Polizei gerufen wird, ist meistens schon etwas passiert. Dagegen setzt die Initiative GEMEINSAM.SICHER in Österreich jetzt früher an, damit negative Entwicklungen früh erkannt werden oder erst gar nicht entstehen. Dabei entwickeln die „Sicherheitspartner“ gemeinsam Konzepte und Lösungen für aktuelle lokale/regionale Probleme. Diese Partner tauschen regelmäßig Informationen aus und ergreifen Maßnahmen - jeder in seinem Bereich.

HINSEHEN, REDEN, HANDELN

In manchen Schwerpunkten braucht es auch Sicherheitspartner aus einer



Schule, einem Unternehmen oder einer sozialen Einrichtung. Die Menschen im GEMEINSAM.SICHER in Österreich handeln dort, wo die Sorgen sind, auf gleicher Augenhöhe, mit strenger Obacht darauf, dass niemand seinen zulässigen Handlungsraum verlässt.

Das Ziel: Als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns“ die Sicherheit von uns allen positiv zu entwickeln.

Koordiniert werden die einzelnen Projekte in jedem Bezirk von einem Sicherheitskoordinator. Ein Sicherheitsbeauftragter auf jeder Polizeidienststelle steht als Ansprechpartner für die Bevölkerung und die Sicherheitspartner zur Verfügung. Machen wir Tirol GEMEINSAM.SICHER.

Rene Weiss, Bezirksinspektor

www Infos auch unter:
www.polizei.gv.at

Heizkostenzuschuss 2017/2018



Das Tiroler Hilfswerk des Amtes der Tiroler Landesregierung bietet auch im heurigen Jahr wieder die Brennstoffaktion für PensionistInnen und AlleinerzieherInnen an. Falls Sie die Richtlinien (diese liegen im Gemeindeamt auf) für diese Aktion erfüllen, können Sie im Gemeindeamt Ebbs die Auszahlung des Heizkostenzuschusses beantragen. Jene PensionistInnen, welche den Zuschuss bereits letztes Jahr in Anspruch genommen haben, müssen keinen neuerlichen Antrag stellen, da die Auszahlung hier au-

tomatisch erfolgt. Etwaige Änderungen des Einkommens oder der Kontoverbindung sind jedoch im Gemeindeamt bekannt zu geben.

Angerechnet werden: Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen, Unfallrenten, Pensionen aus dem Ausland, Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt), Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, Studienbeihilfen, Stipendien, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld, erhaltene Unterhaltszahlungen und –vorschüsse/Alimente, Nebenzulagen, Pflegekarenzgeld und Rehabilitationsgeld.

Nicht angerechnet werden: Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfen, Wohn- und Miet-

zinsbeihilfen, zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind, Witwengrundrenten nach dem KOVG, Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung.

Zur Antragstellung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung – AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente,...)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)

Infos auch unter:
www.tirol.gv.at

Musterung des Jahrganges 1999

Für 16 junge Ebbser Männer des Jahrganges 1999 fand heuer am 2. Jänner die Musterung beim Militärkommando in Innsbruck statt. Bei ihrer Rückkehr nach Ebbs wurden die Stellungspflichtigen vom Vizebürgermeister Sebastian Kolland zum schon traditionellen Mittagessen durch die Gemeinde Ebbs bei der „Saliterer Stube“ eingeladen.

Musterer Jahrgang 1999:

Christoph Bauer, Niklas Baumgartner, Thomas Bichlmair, Martin Elmer, Stefan Grisseemann, Fabio Gründler, Leon Gugglberger, Fabian Haselsberger, Reinhard Horngacher, Simon Kopp, Stjepan Kovacevic, Niklas Osl, Dominik Pircher, Fabian Steger, Philipp Suppacher, Daniel Wurnig. Es befinden sich nicht alle Musterer im Bild.



Fundwesen

Immer wieder werden Gegenstände (Schmuck, Fahrräder, Taschen usw.) auf Straßen und in Gebäuden gefunden. Im Gemeindeamt Ebbs befindet sich ein Fundamt, in dem diese Objekte abgegeben werden können.

Haben Sie schon einmal daran gedacht, dass vielleicht Ihre Gegenstände im Fundamt der Gemeinde aufgenommen wurden?

Die Fundgegenstände werden im Gemeindeamt Ebbs aufbewahrt. Aus-



künfte erteilt Nadine Exenberger (Tel. 05373/42202-131).

Wird der Gegenstand innerhalb eines Jahres nicht abgeholt, so erwirbt der Finder das Eigentum.

Sollte Ihnen ein Gegenstand abhandengekommen sein, fragen Sie im Gemeindeamt nach, ob vielleicht Ihr Gegenstand beim Fundamt „gelandet“ ist.

Infos auch unter:
www.fundamt.gv.at
www.fundinfo.at

Tage der offenen Betriebe in Ebbs vom 6. bis 8. April 2017



Zum Auftakt der Veranstaltung, die vom Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Dorfentwicklung organisiert wurde, fand unter dem Motto „Vernetzen und Kommunizieren“ am 6. April 2017 ein Unternehmerabend in der Mehrzweckhalle Ebbs statt.

Knapp 200 Wirtschaftstreibende folgten der Einladung und ließen sich von den Denkanstößen der Vortragenden inspirieren.

Einer von ihnen war Samuel Geisler von Peakmedia, er und sein Team hatten vor 6 Jahren die Idee, die klassische analoge Werbung durch digitale Kommunikation zu ersetzen.

Karin Steiner, Hochschullehrerin für Unternehmensführung an der Fachhochschule Kufstein referierte über die Notwendigkeit, als Unternehmen über ein klares Selbstbild zu verfügen und das unternehmerische Angebot entsprechend nutzenorientiert am Markt zu präsentieren.

Rektor Mario Döllner gab einen spannenden Einblick über die Forschungstätigkeiten an der Fachhochschule Kufstein und die umfassenden Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung und lud alle Betriebe herzlich ein sich an die FH Kufstein mit Fragen und Projektarbeiten zu wenden.

Die Regionen der Unteren Schranne und Kaiserwinkl haben sich dazu entschlossen ein ultraschnelles Breitband-Internet mit Glasfasertechnologie zu etablieren, um die Vorteile der Digitalisierung nutzen zu können, berichtete Markus Atzl, Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Kufstein. Den Nutzen eines schnellen Internets für die Unternehmen in der Region erklärte Christian Mayer, Geschäftsführer der Kufgem, um einen Wettbewerbsvorteil generieren zu können.

Ein Unternehmer, der das schnelle Internet in höchstem Maß nutzt, ist Hannes Auer, Gesellschafter und Geschäftsführer von 3CON. „Im Zuge der Industrie 4.0 vernetzen wir unsere Maschinen weltweit. So können wir beispielsweise in eine Anlage in China einsehen und kontrollieren, ob diese



Die Tage der offenen Betriebe starteten mit dem Unternehmerabend in der Mehrzweckhalle.

richtig bedient wird“, so Auer. Aber auch die Maschinengesundheit kann dadurch positiv beeinflusst werden. „Bereits im Vorfeld können wir Fehler entdecken, die Maschinen warten und einen Ausfall vermeiden“.

Im Anschluss an die spannenden Vorträge betonte der Ausschussobmann für Wirtschaft, Tourismus und Dorfentwicklung, Thomas Pichler, dass nicht nur große Unternehmen von der Digitalisierung profitieren können, sondern auch kleinere Betriebe.

Am 7. und 8. April fanden die Tage der offenen Betriebe in Ebbs statt. Nicht weniger als 41 kleinere und größere Unternehmen boten zahlreichen Besuchern

einmalige Blicke hinter die Kulissen der Ebbser Wirtschaft aus den Bereichen Dienstleistung, Gewerbe, Handel, Industrie und Tourismus.

Beim Erlebnis- und Freizeitpark „Hallo du“ befand sich die zentrale Anlaufstelle und das Busterminal. Dank des kostenlosen Shuttle-Services konnten die Besucher unkompliziert von Betrieb zu Betrieb fahren.

Neben fachberuflichen Informationen erwarteten die Gäste innovative Angebote, kulinarische Schmankerl und tolle Gewinnspiele.

Die Unternehmen hatten sich allerlei spannende Vorführungen einfallen lassen, um praktische Einblicke in die



Hannes Auer, Mario Döllner, Thomas Pichler (Obmann des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Dorfentwicklung), Markus Atzl, Karin Steiner, Samuel Geisler und Christian Mayer referierten beim Unternehmerabend.



Bei Mode Kink fanden beeindruckende Modeschauen statt.



Die neuesten Elektrogeräte wurden von der Firma Seiler präsentiert.

jeweiligen Arbeitsabläufe zu gewähren. Auch für die kleinen Gäste wurden Rahmenprogramme angeboten. Aufgrund der positiven Rückmeldungen steht für Ausschussobmann Thomas Pichler einer Wiederholung der Veranstaltung nichts im Weg. „Wir möchten eine Veranstaltung dieser Art alle drei bis vier Jahre durchführen und den Betrieben etwas mehr Vorbereitungszeit gewähren.“

Der zentrale Besuchermagnet war das Gewerbegebiet Kleinfeld und die umliegenden Firmen. Hier könnte bei einer nächsten Veranstaltung angedacht werden, die Firmen, die nicht in diesem Einzugsgebiet liegen, auf dem Areal des Hallo du in Form einer „Firmen-Messe“ zu präsentieren.

„Es freut uns jedenfalls, dass so viele Ebbser Unternehmer voller Tatendrang dazu beigetragen haben, dass die Tage der offenen Betriebe so ein Erfolg wurden“, so der Obmann. „Die Betriebe gaben interessante Einblicke in ihre Tätigkeitsbereiche und haben sich ebenso als attraktiver Arbeitgeber in der Region präsentiert“, ergänzt Vizebürgermeister Hubert Leitner. Die Gemeinde Ebbs mit ihren Wirtschaftsbetrieben hat sich durch die Veranstaltung gut in Szene setzen können.

Die umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit zeigte ihre Wirkung durch die breite Akzeptanz der Veranstaltung bei den BesucherInnen. Insgesamt wurden gut 3.000 Besucher gezählt, allein bei der Firma 3CON wurden ca. 2.500 Essensportionen ausgeteilt.

Mag. Heinz Lechner, Projektkoordinator

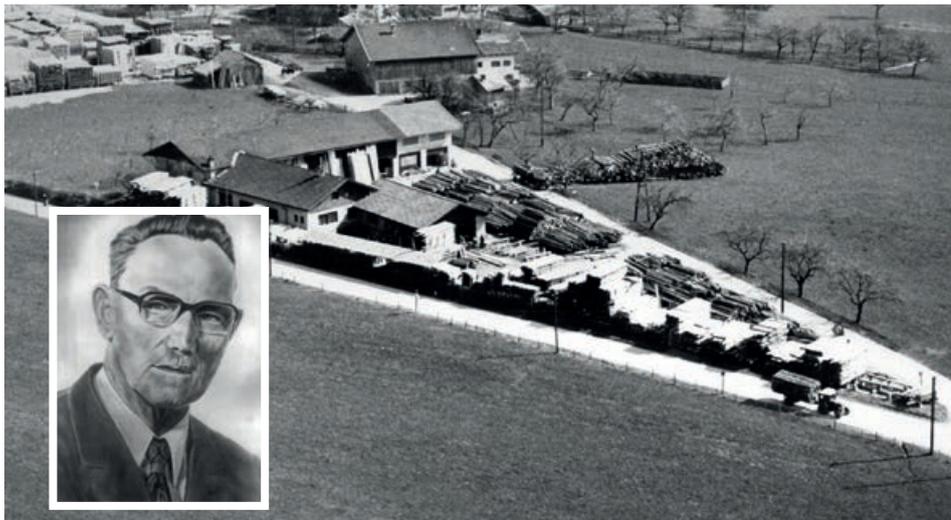


Viele Interessierte besichtigten die Firma 3CON.

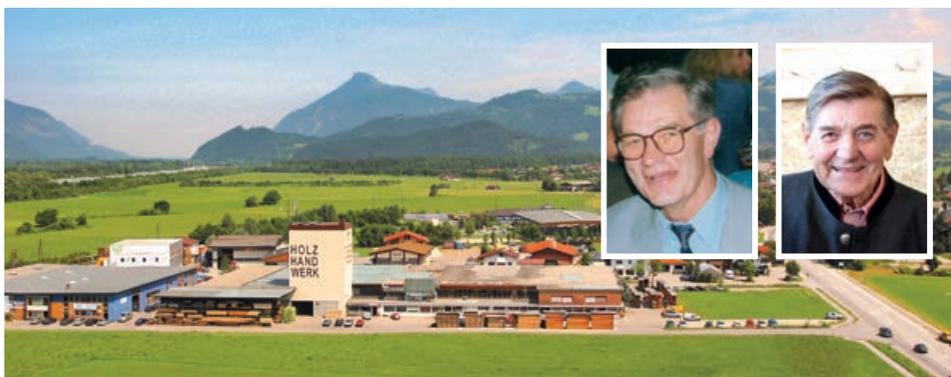


Auch die Tirolia Spedition öffnete ihre Türen.

Freisinger feiert 85jähriges Bestehen



Die Firma Freisinger wurde 1932 von Johann Freisinger sen. gegründet und kann somit auf eine traditionsreiche und über 85-jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken.



1972 errichtete Johann Freisinger jun. und Hermann Freisinger ein neues Firmengebäude in der Wildbichlerstraße 1 in Ebbs.



Blowärme Ebbs
Wärmepumpe, Solar, Heat Pump



OPTIWIN



Josef Freisinger hat die Freisinger Holzbau GmbH übernommen. Nach dem tragischen Bergunfall von Paulus Freisinger im Jahr 2009 hat Josef Freisinger auch die Freisinger Fensterbau GmbH übernommen und durch div. neue Firmengründungen die Firma Freisinger um mehrere Geschäftsfelder erweitert.

Unternehmensgruppe **FREISINGER**

Die Firma Freisinger beinhaltet folgende Geschäftszweige:

Freisinger Holzbau GmbH:

Es wird mit ca. 50 Mitarbeiter das traditionelle Zimmererhandwerk betrieben. Das Betätigungsfeld hat sich weit über den konventionellen Holzbau hinaus ausgedehnt. Neben Dachstühlen, Umbauten, Aufstockungen, Wintergärten, Terrassen, Treppen und Balkone werden auch Fertighäuser in Riegel- und Massivholzbauweise, Gewerbe- und landwirtschaftliche Bauten, sowie Fassaden mit den unterschiedlichsten Materialien (Holzplatten, Maxplatten, Betonplatten und Alucobondplatten) ausgeführt.

Freisinger Fensterbau GmbH:

Hier wurde mit einer traditionellen Tischlerei begonnen. Mittlerweile hat sich der Betrieb auf Fenster und Türen spezialisiert. Bisher konzentrierte man sich auf energieeffiziente Fenster die auch passivhaustauglich sind. Künftig werden auch Standard Holz/ und Holzalu Fenster sowie Sonnen- und Insektenschutz verkauft. Es sind ca. 35 Mitarbeiter beschäftigt und die Produkte werden bis nach Canada und England geliefert.

Optiwin:

OPTIWIN ist ein internationales Netzwerk für mittelständische Fensterbauer und Holzhausbauer. Die Partner aus Österreich, Deutschland, Tschechien und Frankreich entwickeln, produzieren und vertreiben optisch attraktive und energieeffiziente Holzfenster, Holz-Alufenster, Türen und Fassaden. Alle Fenster-, Tür- und Fassadensysteme sind international geprüft, folgen einem modernen Design und können individuell nach Kundenwunsch gestaltet werden. Ein Beleg für ihre hohe Qualität ist der begehrte Passivhaus Component Award, mit dem die OPTWIN Fenstersysteme 2014 und 2015 in Folge ausgezeichnet wurden.

Steilheit GmbH – Die Wandmacher:

Ist ein Unternehmen, das im März 2015 gegründet wurde und vorrangig Kunden mit Boulder- und Kletterwänden beliefert. Hierbei reichen die Wurzeln, beim Bau von künstlichen Kletterwänden, bis in das Jahr 1995 zurück.

Stefan Fürst ist mit Josef Freisinger geschäftsführender Gesellschafter. Er verfügt über eine 35jährige Klettererfahrung, ist mehrfacher österreichischer

Mittlerweile besteht die Firma Freisinger seit 85 Jahren in der 4. Generation und Fabian Freisinger ist seit dem Jahr 2016 in der Firma beschäftigt.



Staatsmeister und kann die Kunden durch seine Fachkompetenz begeistern.

Freisinger Immobilien GmbH:

Die Freisinger Immobilien GmbH bietet Ihnen hochwertige Immobilien zum Mieten oder Kaufen für Gewerbe und Privat im Bezirk Kufstein – zum Selberausbau oder schlüsselfertig, in Größe und Ausstattung ganz auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Derzeit hat die Freisinger Immobilien GmbH über 11.000m² Hallennutzfläche und über 4.000m² Gewerbefläche an mehr als 35 verschiedenen Firmen und Vereinen vermietet.

Biowärme Ebbs GmbH:

Die Biowärme Ebbs GmbH versorgt zahlreiche öffentliche und private Kunden mit behaglicher Wärme aus heimischer Biomasse bzw. Hackschnitzel.

Durch das moderne Biomasse Heizwerk können in Ebbs jährlich 1.000.000 Liter Heizöl bzw. ca. 2.600 Tonnen Co² Emissionen eingespart werden. An unser Fernwärmenetz sind momentan 422 Haushalte angeschlossen.

Komfortabel, preiswert und umweltschonend: Fernwärme ist die nachhaltige Alternative zu konventionellen Heizanlagen.

exceet belegt ersten Platz beim Tiroler Top Company Award



exceet electronics GesmbH wurde zum zweiten Mal in Folge für seine herausragende Unternehmenskultur und vorbildliche Mitarbeiterentwicklung mit dem Top Company Award der Region Tirol ausgezeichnet. Das Unternehmen mit langjähriger Historie am Tiroler Standort erzielte den ersten Platz aufgrund der überaus positiven Ergebnisse einer Mitarbeiterbefragung durch unabhängige Dritte.

Mit 98 Mitarbeitern ist exceet electronics einer der größten Arbeitgeber der Region und seit 1986 am Standort Ebbs ansässig. Zur Entwicklung und Produktion der innovativen Technologien und Produkte sind hoch qualifizierte Fachkräfte, wie Ingenieure verschiedener Fachrichtungen, unerlässlich. exceet investiert daher kontinuierlich in die Weiterbildung sowie Zufriedenheit der Mitarbeiter und bietet neuen qualifizierten Mitarbeitern attraktive, flexible und familienfreundliche Arbeitsplätze in der Region Tirol. Für interessierte Fachkräfte bietet sich bei exceet die Möglichkeit an internationalen Innovationsprojekten in interdisziplinären Projektgruppen mitzuarbeiten. Die jetzt im Rahmen des Top Company Awards durchgeführte Mitarbeiterbefragung bestätigte die hohe Mitarbeiterzufriedenheit. Abgefragt wurden u.a. die Zufriedenheit mit den Weiterbildungsmaßnahmen, internationale Entwicklungsmöglichkeiten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. „Der Top Company Award ist Auszeichnung und



Das Firmengebäude der Firma exceet.

Ansporn für uns zugleich, kontinuierlich in die Entwicklungsmöglichkeiten und das Arbeitsumfeld unserer Mitarbeiter zu investieren“, so Wolfgang Vogler, Geschäftsführer der exceet electronics GesmbH in Ebbs. „Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital, um den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens zu sichern. Qualifizierten Fachkräften ein interessantes Aufgabengebiet zu bieten, um sich national aber auch international weiterentwickeln zu können ist daher eine unserer Kernaufgaben. So können wir Mitarbeitern hohe Lebensqualität am Standort Tirol und

Jobs mit Sicherheit sowie Perspektive zugleich bieten“.

Über exceet Group

exceet ist ein internationaler Technologiekonzern, der sich auf die Entwicklung und Fertigung intelligenter, komplexer und sicherer Elektronik spezialisiert hat.

Über exceet electronics

exceet electronics ist ein Full-Service-Dienstleister für Entwicklung und Produktion von komplexen Elektronik-Modulen, -Komponenten und -Systemen im Bereich Industrie- und Medizintechnik.

Wolfgang Vogler, Geschäftsführer



Wolfgang Vogler bei der Verleihung des Tiroler Top Company Award.

Sattlerwirt – beliebtestes Seminarhotel Österreichs

Sattlerwirt
 ★ ★ ★ Hotel • Wirtshaus • Seminar

Seit 120 Jahren befindet sich das Hotel Sattlerwirt schon im Besitz der Familie Astner. Die jahrelange Erfolgsstory wurde nun ausgezeichnet. Am 21. November 2016 wurde der Ebbser Traditionsbetrieb zum besten Seminarhotel Österreichs gekürt. Birgit Astner und Beate Astner-Prem durften den Goldenen Flipchart in Linz entgegen nehmen. Als Grundlage für das Ranking diente die im MICEadvisor vergebene Bewertung. Dabei erhielt das Unternehmen eine Kundenzufriedenheit von 99,83 Prozent. Grundlage für diese Prämierung ist die Zufriedenheitsanalyse von Trainern, Auftraggebern, Organisatoren und Teilnehmern aus über 20.000 ausgewerteten Fragebögen. Die Familie Astner setzt nach den Hotelanbau im Jahr 2012 auf modernes Tagen inmitten Tiroler Behaglichkeit und in idealer Lage. Ganz nach dem Motto „Zuerst die Arbeit, und die



Birgit Astner und Beate Astner-Prem nahmen die Auszeichnung freudig entgegen.

mit Vergnügen“ präsentiert sich der Betrieb als hervorragender Tagungsort, der außerdem mit Gastlichkeit überzeugt.

www Besuchen Sie auch:
www.sattlerwirt.at

Rundes Firmenjubiläum beim Cafe Zacherl

Zacherl CAFE-RESTAURANT

Das Cafe Zacherl feierte vor kurzem sein 50jähriges Jubiläum. Zahlreiche Spezialitäten werden zu den verschiedenen Jahreszeiten angeboten. Ab 7. Juli startet die alljährliche Grill-Saison. Immer freitags ab 18.00 Uhr grillt der Chef persönlich im Freien. Bei Burger, Steaks & Co. kann man das wunderbare Bergpanorama von der neuen Terrasse aus genießen.



Freitags werden immer verschiedenste Spezialitäten gegrillt.



Ein traumhafter Blick von der Sonnenterrasse.

Tischreservierung unter 05373/42616
 bzw. info@cafezacherl.at erbeten.
 Dienstag und Mittwoch Ruhetag
 Ebbs-Buchberg 21b

www Besuchen Sie auch:
www.cafezacherl.at

Kufnet – Fernsehen, Internet, Telefon: Bereits über 500 Kunden in Ebbs



Vor zwei Jahren startete in der Gemeinde Ebbs der Breitbandausbau. Seither wurden in Straßenzügen etliche Kilometer an Glasfaserleitungen verlegt. In den Ortsteilen Dorf, Oberndorf, Teilbereiche von Buchberg sowie im Gewerbegebiet Kleinfeld ist das neue ultraschnelle Internet bereits verfügbar.

Besonders stolz ist man bei den Stadtwerken Kufstein, dass im gesamten Gemeindegebiet (inkl. Kaiserbach, Eichelwang, Innsiedlung, Schanz) mehr als 500 zufriedene Firmen und Privathaushalte über KufNet surfen.

Ständige Anfragen und Abschlüsse von Neukunden in diesen ausgebauten Gebieten bestätigen nach wie vor den Bedarf an superschnellem Internet. KufNet zeichnet sich vor allem durch hohe Bandbreiten, günstige Gebühren und Verträge ohne Mindestbindung aus.

Nachdem sich heuer das Fördermodell in Ebbs durch Mittel aus dem Bund geändert hat, war eine kurze Pause der Grabungsarbeiten notwendig. Mittlerweile sind jedoch die Zusagen der



Zahlreiche Glasfaserkabeln wurden im Ort bereits verlegt. Heuer erfolgt unter anderem die Errichtung der Ortszentrale im Gemeindegasthaus.



Nach Buchberg und Oberndorf soll der weitere Ausbau in Tafang und Weidach erfolgen.

Gremien wieder eingetroffen und dem weiteren Ausbau im Ort steht nichts mehr im Wege. „Für heuer planen wir in Ebbs den Ausbau der Weiler Weidach, Tafang und Schloßallee“, erklärt KufNet-Bereichsleiter Armin Eder. Zusätzlich soll die neue Breitbandzentrale im Gemeindegasthaus Ebbs errichtet und in Betrieb genommen werden.

Wie bisher ist der Ausbau stark vom Interesse möglicher Kunden abhängig. Die Gemeinde Ebbs ist Mitglied des Planungsverbandes 28 Untere Schranne Kaiserwinkl. Auch in den anderen Orten wird der Ausbau ständig vorangetrieben. Nachdem im Vorjahr in Erl, Niederndorf, Niederndorferberg, Rettenschöss, Walchsee, Kössen-Bichlach und Ebbs mehrere Breitbandzentralen installiert



worden sind, erreicht das ultraschnelle Internet heuer auch die Ortszentralen der Gemeinde Kössen Dorf und Schwendt.

Bis Jahresende soll der gemeinsame Zuleitungsbau endgültig abgeschlossen sein. Durch den Bau der örtlichen Netze in den Gemeinden nützen auch hier bereits viele Neukunden Fernsehen, Internet und Telefonie von KufNet. Noch kurze Zeit ist unser Startangebot mit Internet Light Plus, Fernsehen und Telefonie ab monatlich EUR 19,90 bestellbar. Gerne steht Ihnen das KufNet-Team unter der Telefonnummer 05372/6930-351 oder per Mail info@kufnet.at für weitere Fragen zur Verfügung.

Ultraschnelles INTERNET

für den ländlichen Raum

Breitbandausbau durch
den Planungsverband 28

UNTERE SCHRANNE - KAISERWINKL



www Infos auch unter:
www.kufnet.at

AUDIT familienfreundliche Gemeinde



Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 13. April 2016 beschlossen, dass sich die Gemeinde Ebbs erneut am AUDIT familienfreundliche Gemeinde (2. Auditphase) beteiligen wird.

Nachdem im ersten IST-Workshop am 17. November 2016 der bereits vorliegende Bestand an familienfreundlichen Maßnahmen aufzulisten war, galt es im zweiten SOLL-Workshop am 20. Jänner 2017 wieder neue Maßnahmen zu finden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Teilnehmern für ihr großes Engagement und natürlich auch bei Dagmar Reuter MSc für die stets kompetente und herzliche Prozessbegleitung bedanken. Über 50 potenzielle Maßnahmen konnten an diesem Nachmittag gesammelt werden (inkl. Prioritätsreihung). Es ist immer wieder schön, viele bekannte Gesichter als Vertreter der verschiedenen Lebensphasen und im Dienste der Familienfreundlichkeit zu sehen.

Die Gesellschaftsgruppen Kinder und Jugendliche spielen im Rahmen dieser Phase eine ganz besondere Rolle. Bekanntlich strebt Ebbs auch die Verleihung des UNICEF-Zusatzzertifikats an. Dafür müssen mindestens 3 speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und/oder Jugendlichen (0 bis 18 Jahre) zugeschnittene Maßnahmen umgesetzt werden. Daneben gilt es, mindestens 3 Maßnahmen betreffend die restlichen Lebensphasen in die Tat umzusetzen. Wie im Dezember angekündigt, hat parallel zum SOLL-Workshop auch ein Jugendworkshop stattgefunden. Insgesamt wurden 23 Jugendliche von Mag. Laura Hammerle-Stainer angeleitet, in Kleingruppen auf Plakaten die momentane Situation in Ebbs sowie ihre Wünsche betreffend ihr Leben in ihrer Heimat bzw. Wohnsitzgemeinde darzustellen. Im Anschluss wurden der Projektgruppe im SOLL-Workshop von den Jugendlichen die liebevoll gestalteten Plakate präsentiert. Zu den Top 3 an Wünschen zählen: Eine Disco (im YOUBBS); Erweiterung der Öffnungszeiten im Jugendzentrum YOUBBS und eine Trampolinhalle in Ebbs. Sowohl die beiden Workshop-Moderatorinnen als auch das Publikum waren begeistert von der Ebbser Jugend und ihren Ideen. Trotz Priorisierung ist es im Vergleich zur „bloßen“ Ideenfindung eine noch viel größere Herausforderung, aus dieser Menge



Zahlreiche Teilnehmer konnten beim Workshop im Jänner begrüßt werden.

geeignete und auch umsetzbare sowie den UNICEF-Vorgaben entsprechende Maßnahmen heraus zu selektieren. Auch einige Gespräche mit Ebbser Bürgern und diversen Institutionen waren dafür nötig. Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass außerhalb der Workshop-Ergebnisse noch zusätzliche Ideen entstanden sind.

In der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2017 wurden schließlich folgende 18 Maßnahmen beschlossen:

UNICEF: Babybodies mit Aufschrift „Ebbser Diandl“ und „Ebbser Bua“ für das Babypaket der Gemeinde; Kindergarteninterne „Kauf- und Tauschbörse“; Mehrangebot an Ferienbetreuung (eventuell gemeindeübergreifend); Ausweitung Jugendzentrum YOUBBS; Abschlussdisco YOUBBS; Lehrlings- und Babysitterbörse.
Maßnahmen, die alle Lebensphasen betreffen: „Bildungsgutschein“ für Eltern (Vortrag, Workshop...) beim Jahrgangstreff der Gemeinde; Link auf Gemein-

dehomepage – Auflistung von allem, was es an Familienfreundlichkeit gibt; Ehrenamtliche „Spielplatzkontrolleure“; Verbesserung/Absicherung der Bewegung im Straßenverkehr/Förderung der KFZ-freien Mobilität; Machbarkeitsstudie Mobile Jugendarbeit; Barrierefreiheit Pfarrergassl; Barrierefreiheit Postservice-stelle; Gemeinsames Projekt Gemeinde & Sozialsprengel Untere Schranne „Miteinander von Jungen & Junggebliebenen“; Erweiterung Öffnungszeiten Bücherei Ebbs; Ausbau des Ehrenamtes im Altersheim Ebbs; „Ebbser Familycard“ für Eintritte im Freizeitzentrum Hallo du; Leistbares Wohnen für Ebbser Bürger/Familien.

Für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen haben wir wieder 3 Jahre Zeit. Die Zukunft wird zeigen, wieviel wirklich in die Realität umgesetzt werden kann. Jeder ist herzlich eingeladen, sich an der Umsetzung in irgendeiner Art und Weise zu beteiligen.



Auch die Jugendlichen waren mit vollem Elan dabei.

Viel Neues bei den Ebbser Zwergerln



Unser Jahr im Eltern Kind Zentrum neigt sich dem Ende zu und wir finden es ist an der Zeit „DANKE“ zu sagen. Ohne euch Eltern und Familien wäre unsere Arbeit nicht möglich und wir würden viele schöne Stunden, Erlebnisse, Gespräche, ... mit euch und euren Kindern vermissen. Unser Programm in diesem Jahr war kunterbunt. Den Anfang machte ein „Erste Hilfe Kurs für Säuglinge und Kinder“, Vorträge wie „Kindertuina“ und „Bewegung macht schlau“ lieferten interessante und neue Informationen für Eltern und Interessierte.

Wir bieten inzwischen laufend zwei Eltern-Kind-Gruppen und eine Spielgruppe an und sind überwältigt, wie groß die Nachfrage danach ist.

Weiters freuen wir uns, dass wir auch in Zukunft wieder Babymassage, Schwangerschaftsyoga und Rückbildungsyoga (auch während der Sommermonate) anbieten können.

Wir würden uns freuen viele bekannte und auch neue Gesichter im Herbst wieder bei den „Ebbser Zwergerln“ zu sehen und senden euch auf Anfrage gerne unser neues Herbstprogramm zu!

Infos und Anmeldung: www.ebbserzwergerl.com oder 0650/8711987.

Kathrin Widmoser, Leiterin

www **Besuchen Sie auch:**
www.ebbserzwergerl.com



Ich baue einen Turm.



Beim Malen mit Rasierschaum sammeln die Kinder taktile Erfahrungen.



Eine gesunde Jause darf bei unseren Eltern-Kind-Gruppen natürlich nicht fehlen.



Bei unseren Liedangeboten helfen die Kinder beim Gestalten fleißig mit.

Mit allen Sinnen lernen



Aufmerksames Schauen öffnet die Augen für alles Schöne und die Wunder der Natur. Das Leben wird dadurch reicher und bunter. Das Kind ist noch fähig zu staunen, wenn es einen Regenwurm, eine Blume oder einen Stein betrachtet. Voller Entdeckungslust untersucht es interessante Dinge in seiner Umgebung und freut sich über die Formen- und Farbenvielfalt, die es im Raum und draußen in der Natur zu erkunden gibt. Auf diese individuellen Erfahrungen kann es ein Leben lang zurückgreifen. Sanfte Musik, das Vogelgezwitscher, das

Rauschen der Blätter im Wind, aber auch Horch- und Leisespiele tragen dazu bei, dass Kinder zur Ruhe kommen und diese auch genießen können.

Frühzeitige Geruchs- und Geschmackserlebnisse bereiten den Weg zur Erlebnis- und Genussfähigkeit.

Es geht also darum, nicht nur hinzuschauen, hinzuhören, sondern auch hinzuschmecken und Kindern die Möglichkeit zu geben Dinge anzufassen, denn nur durch Greifen begreifen sie.

Wir versuchen so viel Abwechslung wie möglich in den Krippenalltag einzubauen und Kindern Erlebnisräume zum Erforschen zu schaffen.

Wir haben noch Plätze zur Verfügung und Sie können zwischen der zweigruppigen Kinderkrippe Ebbs, der kleineren Gruppe in der Spedition Tirolia (die besonders für



Interessiert riechen die Kinder an verschiedenen Gegenständen.



Natürlich darf auch das Spielen im Freien nicht fehlen.

Kinder geeignet ist, die sich in einer ruhigeren Gruppe mit weniger Kindern wohl fühlen) und unserer seit September 2016 neu eröffneten Waldkinderkrippe wählen. Unsere ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuung wird für Kinder ab ca. 1 Jahr angeboten.

Falls Sie Interesse an einer individuellen Kinderbetreuung haben, kommen Sie einfach an einem Donnerstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Gruppe „Ebbs“ vorbei.

Bitte vereinbaren Sie aber einen Termin, damit sich die Leiterin Renate Recla genügend Zeit für Sie nehmen kann.

Renate Recla
Kinderkrippe „Stebbstl“
Wildbichler Straße 32, 6341 Ebbs
Tel. 05373/42876

www Besuchen Sie auch:
www.stebbstl.at

Leserbrief

Unsere Tochter war im Juli 2016 mit ihrem Fahrrad auf dem Radweg von Oberndorf Richtung Ebbs unterwegs. Bei der Firma Onex übersah sie ein Auto, das von der Firma 3CON Richtung Bundesstraße unterwegs war und kollidierte mit ihm. Gott sei Dank ging alles glimpflich aus. Daraufhin haben wir uns mit dem Geschäftsführer der Firma Onex in Verbindung gesetzt und ihm unser Anliegen unterbreitet, die Hecke im Kreuzungsbereich zurückzuschneiden. Dies wurde unverzüglich und vorbildlich erledigt. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei der Firma Onex herzlich bedanken.

PS: Es ist sehr nachahmenswert!

Mit freundlichen Grüßen
Familie Peter & Christine Geisler



Die zurückgeschnittenen Hecken bei der Firma Onex.



Familienförderung - „Windelentsorgung“

Der Windelverbrauch in Familien mit Kleinkindern ist enorm hoch. Die Kosten für den Restmüll steigen in diesen Jahren daher auch dementsprechend. Der Gemeinderat von Ebbs hat einstimmig beschlossen, dass Familien mit Kleinkindern bis max. 2 Jahre in Form von einer Rolle (= 10 Stück) kostenloser Restmüllsäcke pro Jahr gefördert werden. Der Antrag dafür liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde Ebbs heruntergeladen und im Gemeindeamt abgegeben werden.



Infos auch unter:
www.ebbs.tirol.gv.at

Ferienhits für Ebbser kids

Aufgrund des regen Interesses und der großen Anzahl der TeilnehmerInnen wird auch heuer wieder während der Sommerferien vom 10. Juli bis 18. August ein vielfältiges und abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder von 6 bis 14 Jahren angeboten, die „Ferienhits für Ebbser kids“.

Diese Ferienaktion versteht sich nicht als durchgehende Betreuung, sondern die Eltern haben die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem Kind verschiedene Aktivitäten auszuwählen, um so die Ferienzeit noch intensiver genießen zu können. Der Ausschuss für Bildung und Familie konnte in Zusammenarbeit mit einigen Ebbser Vereinen und Betrieben wieder ein vielfältiges Programm zusammenstellen, welches für jedes Interessensgebiet passende Veranstaltungen bietet. Spaß, Freude sowie unterhaltsame und kreative Tätigkeiten werden im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen. Wir wünschen uns, dass viele Kinder an den „Ferienhits für Ebbser kids“ teilnehmen und das Ferienprogramm zusätzlich zu all den übrigen Freizeiteinrichtungen unserer Gemeinde genützt wird. Die Themenfolder liegen in der Gemeinde auf, ebenso ist das Programm auf der Homepage der Gemeinde zu erfahren.

Andrea Bauhofer, Obfrau Ausschuss für Bildung und Familie



Neue Richtlinien „Kindergeld Plus“ und „Schulstarthilfe“

Derzeit werden die Förderrichtlinien für das „Kindergeld Plus“ und die „Schulstarthilfe“ des Landes Tirol überarbeitet. Die neuen Richtlinien sollen voraussichtlich noch im Juni 2017 beschlossen werden.

Neben inhaltlichen Verbesserungen soll die Förderabwicklung vereinfacht und die Gemeinden dadurch entlastet werden, sodass die Antragsstellung nicht mehr über die Gemeinden, sondern vom/von der Antragsteller/in direkt an das Land Tirol, an die Abteilung Gesellschaft und Arbeit zu erfolgen hat.

Nähere Informationen werden unverzüglich nach Beschlussfassung durch die Tiroler Landesregierung auf der Homepage der Abteilung Gesellschaft und Arbeit veröffentlicht werden.

FAMILIENANWANDLUNG
im Tiroler Familienbüro

1

ANWANDLUNG AUF ZUERKENNUNG DER FÖRDERUNG
„KINDERGELD PLUS“ FÜR FAMILIEN DES LANDES TIROL
UNTERSÜTZUNG VON ZWEI- UND DREIKINDERN KINDErn
Dieser Antragschein ist beim zuständigen Gemeindeamt/Stadtmagistrat abzugeben.

Bei Rückfragen: 0512/508-3545
0512/508-3546

Bei besonderen Engagementen
des Gemeindefamiliennetzwerks

1. Angaben zum Kind/zu den Kindern, für die das Kindergeld Plus angesetzt wird

Nr.	Vor- und Nachname	Geb.-Datum	Geburtsort	Wohnort mit Str. Nummer	Kindertagesstätte und -zeiten

PLZ und Ort: _____ Adresse: _____

2. Name des/der Antragstellers/in: _____

Infos auch unter:
www.tirol.gv.at

Ihre Meinung ist gefragt

Seit geraumer Zeit werden vom Ebbser Gemeindeblatt unter der Rubrik „Briefe an die Gemeinde“ Leserbriefe abgedruckt. Unter dieser Rubrik hat sowohl Lob als auch Kritik Platz.

Teilen auch Sie uns Ihre Meinung (auch zur Gemeindezeitung selbst) mit. Worüber wird zu viel oder zu wenig berichtet?

So erreichen Sie die Redaktion des Gemeindeblattes:

Brief: Gemeindeamt Ebbs, Kaiserbergstraße 7, 6341 Ebbs

Fax: 05373 / 42202-115

E-Mail: buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at

Herzlichen Dank!



Was gibt es „Neues“ im Ebbser Kindergarten



„Play Wash“

So nennt sich die Waschmaschine, die eigens dafür entwickelt und konstruiert wurde, um Spielzeug hygienisch zu reinigen. Bis vor kurzem mussten sämtliche Spielsachen mit mühsamer Handarbeit und mit großem Zeitaufwand gereinigt werden. Dies übernimmt jetzt größtenteils unsere „Play-Wash“. Eine höhere Temperatur sorgt für Abtötung von Bakterien. Sämtliches Spielzeug wird schonend gereinigt, desinfiziert und zugleich getrocknet. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeindeführung und an unseren Bürgermeister, die uns diesen „Luxus“ ermöglicht haben.



Fleißige Helfer beim Befüllen der riesigen Wäschetrommel.

„Kinder gesund bewegen“

Das Bedürfnis an Bewegung ist bei Kindern sehr groß und hat bei uns im Kindergarten einen besonderen Stellenwert. Daher bieten wir allen Kindern neben dem „Spiel im Garten“ unsere tägliche „Bewegungsbaustelle“ an. Die Vielfalt an unterschiedlichsten Bewegungsformen und Kombinationen sollen Spaß und Freude vermitteln. Sich zu bewegen macht außerdem körperlich



Mit ihren tollen Bewegungseinheiten begeisterte Judith die Kinder.

und geistig fit. Dies ist auch das Ziel des Projektes „Kinder gesund bewegen“. Daher haben wir uns entschlossen, an dieser kostenlosen, vom Sportministerium finanziell geförderten Initiative teilzunehmen. Judith Pirchmoser besuchte uns von Februar bis März regelmäßig an zwei Tagen in der Woche und bot den Kindern zusätzlich spannende und tolle Bewegungseinheiten.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder an diesem Projekt teilnehmen können.



„Aufwärmen“ muss auch sein.

„Große helfen Kleinen“

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird auch die erfolgreiche Aktion „Große helfen Kleinen“, eine Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindergarten, wieder starten. Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Ebbs (3. und 4. Klasse) werden die an der Aktion teilnehmenden „Erstklassler“ in den ersten Schulwochen von Zuhause abholen und zur Volksschule begleiten. Die



Kindergartenkinder lernen ihre SchulwegbegleiterInnen kennen.

SchülerInnen werden von Beamten der Polizeiinspektion Niederndorf auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Beim Besuch im Kindergarten fand ein gegenseitiges Kennenlernen statt und Informationen wurden ausgetauscht. Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich an diesem Projekt beteiligt haben, sie leisten einen großen Beitrag zum sicheren Schulweg für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer.



„Blindparcours“- gemeinsam schafft man alles.

„Muttertag“ einmal anders feiern

Durch „Waldbesuche“ der Eulenkinder entstand die Idee, die „Muttertagsfeier“ auf eine andere Art und Weise zu gestalten bzw. zu feiern. Gemeinsam verbrachten die Kinder mit ihren Mamas einen spannenden Vormittag im Wald. Es wurden verschiedene Spielstationen aufgebaut, die zusammen gelöst werden mussten. Bei einer Jause wurden die Kräfte wieder aufgetankt, bevor die Kinder ihre Mamas mit einem Gedicht, Lied und Geschenk überraschten. Für die Mütter der Eulengruppe war es ein unvergessliches Erlebnis.



Lukas überreicht sein Muttertagsgeschenk.



Stolz präsentieren die angehenden Schulkinder ihre Schultüten.

„Ade, du schöne Kindergartenzeit“

So heißt es für 49 Kinder, denn die Kindergartenzeit geht nun bald zu Ende und der „Schulstart“ steht vor der Tür. Nicht nur für die Kinder sondern auch für die Eltern beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Aus diesem Anlass haben wir gemeinsam mit Frau Karoline Ulpmer, Direktorin der Volksschule Ebbs, zu einem Elternabend eingeladen. Die Eltern haben wichtige Informationen und Einblicke zum Thema Schulbeginn – Eintritt erhalten. Im Anschluss wurden die Schultüten, die beim ersten Schultag nicht fehlen dürfen, gebastelt. Mit einem kleinen Abschlussfest werden wir die Kinder und Eltern verabschieden. Viele schöne Erinnerungen an die Kindergartenzeit

sollen unsere Schulanfänger begleiten und wir wünschen ihnen alles Gute für den Schulstart.

Für alle anderen Kinder heißt es dann „Hereinspaziert!“

Am Montag, den 5. September öffnet der Kindergarten wieder seine Pforten.

Wir werden mit 146 Mädchen und Buben ins neue Kindergartenjahr 2017/18 starten.

Das gesamte Kindergarten team freut sich auf ein Wiedersehen.

Sylvia Glonner, Kindergartenleiterin

www Besuchen Sie auch:
www.kg-ebbs.tsn.at



„Aufmerksame Zuhörer“ – Wissenswertes zum Thema Schule wird vermittelt.



BÜRGERSERVICE

Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-0

Fax: 05373 / 42202-115

E-Mail: gemeinde@ebbs.tirol.gv.at

Internet: www.ebbs.tirol.gv.at

Amtszeiten:

Montag: 7:30 – 18:00 Uhr

Dienstag/Mittwoch: 7:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 7:30 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 7:30 – 13:00 Uhr

Gemeindeamt

Amtsleitung

Mag. Alexandra Stürzl 42202 – 102

Bauamt

Gerhard Zerlauth 42202 – 120

Patrick Bliem 42202 – 122

Buchhaltung/Finanzverwaltung

Frank Ederegger 42202 – 110

Sylvia Dagn-Heidegger 42202 – 121

Buchhaltung/Umwelt

Helmut Kronbichler 42202 – 111

Stefan Durchner 42202 – 111

Susanne Linzmaier 42202 – 112

Meldeamt

Kathrin Hirzinger 42202 – 140

Verwaltung/Sekretariat Bürgermeister

Nadine Exenberger 42202 – 131

Manuel Rachbauer 42202 – 130

Einrichtungen

Bauhof 42202 – 600

Feuerwehr Buchberg 42202 – 170

Feuerwehr Ebbs 42202 – 180

Freizeitpark Hallo du 42202 – 800

Freizeitpark Hallo du 42202 – 840

Gastronomie 42202 – 880

Klärwerk 42202 – 350

Öffentliche Bücherei Ebbs 42202 – 610

Wertstoffsammelzentrum 42202 – 200

Bildung

Kindergarten 42202 – 270

Musikschule 42202 – 300

Neue Mittelschule 42202 – 220

Volksschule 42202 – 200

Neuigkeiten aus der Volksschule Ebbs



Hochbeete für die Volksschule Ebbs

Die Kinder möchten neben dem täglichen Unterricht auch ihr Können und Wissen in Natur und Garten präsentieren. Aus diesem Grund stehen nun vier Hochbeete im Schulhof. Im Vordergrund stehen, neben dem handwerklichen Prozess, vor allem der Bezug zur Natur und das Wissen über die Entwicklung einer Pflanze vom Samen bis zur Frucht. Durch die aktive Einbindung der Kinder beim Bepflanzen, Pflegen und Ernten des Gemüses soll ein nachhaltiges Bewusstsein für einen gesunden Lebensstil geschaffen werden. Den Kindern macht es Spaß und sie sind mit vollem Eifer beim Graben, Pflanzen und Säen dabei. Bis Anfang Juli werden hoffentlich die ersten Kostproben geerntet werden können.



Die begeisterten Schulkinder bei einem der Hochbeete.

Mitmachtheater Käfer & Co von Toni Tanner

Am 27. Februar kam Toni Tanner in die Volksschule Ebbs und präsentierte sein Mitmachtheater Käfer & Co 1, zum Thema Streiten. So wurden auf altersgemäße Weise wichtige Sozialkompetenzen thematisiert und gestärkt. Einige Kinder wurden ausgewählt und durften aktiv mitwirken und in die verschiedenen Rollen schlüpfen.

Auch die anderen Schülerinnen und Schüler wurden integriert, da die Lieder im Vorfeld mit den Lehrerinnen einstudiert wurden und so jedes Kind in der Lage war mitzusingen.



Zahlreiche Schüler fanden sich in der Mehrzweckhalle für die Vorführung von Toni Tanner ein.

Am tosenden Applaus am Ende der Vorstellung merkte man, wie gut es allen Beteiligten gefiel.

Besuch beim Hödnerhof

Im Mai machten sich die 3. Klassen zu Fuß auf den Weg zum Hödnerhof. Dort erwartete uns eine tolle Führung. Wir erfuhren jede Menge über Kakteen, fleischfressende Pflanzen, Kräuter und Blumen. Das Highlight des Ausfluges war

jedoch, dass jedes Kind eine Pflanze in einen Topf einsetzen und mit nach Hause nehmen durfte. Zum Schluss gab es noch für alle eine Kugel Eis. So konnten wir gestärkt den Rückweg zur Volksschule antreten.

Karoline Ulpmer, Direktorin

www Besuchen Sie auch:
www.vs-ebbs.tsn.at



Die Kinder beim Gärtnern in der Blumenwelt Hödnerhof.

Schmatzi Einkaufserlebnis

**Tiroler BERG
LANDSCHAFT
LANDWIRT
WIRTSCHAFT ... einfach unverzichtbar!**

Die Schüler der 2b der Volksschule nahmen vor kurzem am „Einkaufserlebnis“ von Schmatzi und Spar in Kufstein teil. Bei Schmatzi steht die spielerische Vermittlung von Zusammenhängen zwischen Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion und Ernährung im Vordergrund. Von ausgebildeten Seminarbäuerinnen wurde den Kindern die Angebotsvielfalt der Lebensmittel aus der heimischen Landwirtschaft näher gebracht. Die Kinder durften im Anschluss eine gesunde Jause zubereiten.



Gemeinsam kauften die Schülerinnen und Schüler regionale Produkte für eine gesunde Jause ein. (Fotonachweis: Spar/Foto Karg)

Pferdestatuen in neuem Glanz

Vor einigen Jahren wurde vom Ortsausschuss Ebbs des Tourismusverbandes Kufstein eine neue Werbelinie „Ebbs das Haflingerdorf“ entworfen. Eine Werbemaßnahme war die Aufstellung der Pferdestatuen im Dorfzentrum. Im Frühjahr dieses Jahres wurde in den 3. und 4. Klassen der Volksschule Ebbs ein Malwettbewerb durch den Tourismusverband organisiert. Es galt ein kreatives Bild für die Pferde zu malen. Eine Jury, in der u.a. Vzbgm. Hubert Leitner und Amtsleiterin Alexandra Stürzl mitwirkten, wählte die zwei besten Bilder aus. Die „Plastik-Haflinger“ wurden anschließend nach den ausgewählten Vorlagen bemalt.



Von den Ebbser Volksschülern wurden die Pferde-Statuen neu gestaltet.

Ebbser Volksbank lud zum Osterbasteln für die Kids!



Die Volksbank lud an zwei Nachmittagen zum Osterbasteln und fast 30 Ebbser Kids haben sich daran beteiligt. Mit viel Spaß, Konzentration und Fleiß wurden unter der Anleitung der Volksbank-MitarbeiterInnen Wollhaserl, Papierblumen und Tontopfhaserl kreiert, zu denen man nur gratulieren kann!



www Besuchen Sie auch:
www.volksbank.tirol



Die Neue Mittelschule blickt auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück



Attraktive Lehrberufe

Durch vielerlei Aktivitäten und Unterrichtseinheiten lernen die dritten und vierten Klassen alle Ausbildungsmöglichkeiten für junge Menschen kennen. Als besonders attraktive Arbeitgeber stellten sich bei den Tagen der offenen Betriebe eine Reihe von Ebbser Firmen den 49 Viertklässlern vor. Welche Vielzahl von spezialisierten und innovativen Betrieben sich in Ebbes angesiedelt hat, überraschte viele. Schüler wie Lehrer waren besonders beeindruckt, wie die Firmen zusammenarbeiten und sich gegenseitig mit ihren Produkten ergänzen. Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen konnten sich auch beim Berufsfestival der Wirtschaftskammer in Kufstein überzeugen, dass unterschiedlichste Lehrberufe eine solide und vielversprechende Perspektive für Jugendliche anbieten.

Das alte Ägypten

Die geheimnisvolle Welt der Pharaonen erkundeten die zweiten Klassen bei einer Ausstellung im Lokschuppen von Rosenheim. Sie lernten die Bedeutung der Überschwemmungen für die alten Ägypter anschaulich kennen und tauchten in die Geschichten ihrer Kultur und ihres Totenkults ein. Schließlich durfte jedes Kind einen selbst bemalten Skarabäus als Andenken oder Talisman mitnehmen.

London Calling

Zum achten Mal reisten Anfang Mai gut gelaunte Jugendliche aus den vierten Klassen nach London. Die 39 Schülerinnen und Schüler hatten ihre fünftägige Sightseeingtour gemeinsam mit ihren Englischlehrerinnen gut geplant. Wechselnde Guides aus der eigenen Klasse loteten die Schülergruppe jeden Tag durch London. Sie nutzten die Tubemap, fragten Passanten und gelangten so immer ans Ziel. Niemand ging verloren. Groß war die Begeisterung darüber, dass die im Unterricht erworbenen Englischkenntnisse sich so unterhaltsam und erfolgreich anwenden ließen. Neben London Eye und Madame Tussaud's erwies sich das Filmmuseum als Highlight – sämtliche Autos der James Bond Filme



Die Schüler der NMS besuchten die Firma Recon.



Im Lokschuppen lernten die Schüler einiges über das alte Ägypten.



Die vierten Klassen eroberten London.

konnten im Original bestaunt werden. Um das alles zu toppen besuchte die begeisterte Reisegruppe als spezielle Überraschung eine Vorstellung vom

„unstoppable smash hit“ Stomp im Ambassadors Theatre.

Naturparkerlebnisse

Die Naturkundlichen Tage führten die



Die zweite Klasse beim Bogenschießen.

Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen auch dieses Jahr wieder nach Neukirchen am Großvenediger. Im Vordergrund dieser Schulveranstaltung stand das Gemeinschaftserlebnis in der eindrucksvollen Natur der Hohen Tauern. Die Klassen waren durch den Biologieunterricht gut vorbereitet. Außerdem ermöglichte die Wanderausstellung des Naturparks eine Woche lang interaktives Lernen rund um Murmeltier, Gletscher und Co.

Pistenfreuden

Trotz des Schneemangels im Dezember konnten die Schitage der zweiten Klassen erfolgreich durchgeführt werden. Die mit Kunstschnee bestens präparierten Pisten erstrahlten an allen Tagen im Sonnenlicht, wodurch die Begeisterung der Teilnehmer noch zusätzlich gesteigert



Dieses Kunstwerk entstand im Werkunterricht der ersten Klasse.



Die Naturkundlichen Tage fanden auch heuer wieder in Neukirchen am Großvenediger statt.

wurde. Während Renate Kaindl und Julia Wessely den Anfängern die Grundlagen des Schifahrens vermittelten, erkundeten die geübten Schifahrer mit Josef Kitzbichler, Martin Grünbacher und Anton Schroll die leichten, mittleren und schweren Abfahrten in Going, Ellmau, Scheffau und Brixen.

Talente entdecken

Immer wieder bietet der Unterricht Gelegenheiten Begabungen und Interessen jenseits von Lesen, Schreiben und Rechnen zu fördern. So erlernten die zweiten Klassen die Grundbegriffe des Bogenschießens im Sportunterricht. Dabei kamen einige neue Talente zum Vorschein und die Aufmerksamkeit und Konzentra-

tion, die diese Sportart erfordert, waren deutlich zu spüren und zu sehen. Auch im Werkunterricht, der neben dem Erlernen von Fertigkeiten im technischen und im textilen Bereich die Kreativität anspricht, entstehen oft erstaunliche Kunstwerke. Die ungewöhnlichen Schneegestalten und die liebevoll gestalteten Faschingsfiguren der 1b Klasse geben Einblick in die Schaffensfreude der Kinder.

Regina Krumschabel, Direktorin

www Besuchen Sie auch:
www.nms-ebbs.tsn.at



Die Schüler der zweiten Klasse erkundeten die Abfahrten der SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental.

Notariats-Amtstage im Gemeindeamt Ebbs



Mit dem Gedanken eines besseren Zugangs zum Recht gibt es die Einrichtung des Amtstages der Kufsteiner Notare Mag. Dr. Josef Kurz (Tel. 05372/62142), Dr. Pius Petzer (Tel. 05372/71176) und Dr. Erwin Koller (Tel. 05372/62300). Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Die Amtstage finden am 1. August 2017, 3. Oktober 2017 und am 5. Dezember 2017, jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr, im Gemeindeamt Ebbs statt.

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten und in Grundstückssachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.

Sicher über den Schutzweg – unsere Schulwegpolizei im Einsatz



V.l.n.r.: Rita Kaufmann, Nicole Schipflinger, Agnes Kaltschmied und Helene Sieberer.

An allen Schultagen wird der Schutzweg bei der Schule vor und nach dem Unterricht von der Schulwegpolizei Ebbs gesichert. Dreizehn verantwortungsbewusste, engagierte Frauen tragen so zum sicheren Schulweg für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer bei.

Vor fünf Jahren begannen Agnes Kaltschmied und Helene Sieberer mit ihrem Einsatz bei der Schulwegpolizei. Anlässlich dieses ersten runden Jubiläums dankte ihnen Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer im Namen der Gemeinde. Nach acht Jahren verlassen Rita Kaufmann und Nicole Schipflinger die Schulwegpolizei.

Auch ihnen sprach der Bürgermeister seinen Dank für ihren wertvollen Dienst an unseren Schulkindern aus.

Verstärkt wird das Team mit Schulbeginn im Herbst von Sabine Ritzer.

Der Dank der Gemeinde gilt allen Schulwegpolizistinnen, die unermüdlich und voller Engagement diese verantwortungsvolle Aufgabe erfüllen sowie auch dem Betreuer der Schulwegpolizei Ebbs, Inspektionskommandanten Helmut Wildauer.

GV Andrea Bauhofer,
Obfrau Ausschuss für Bildung und Familie

Landessieger beim Europaquiz der berufsbildenden Mittleren Schulen Tirols

Andreas Gruber (Oberndorf) aus der Abschlussklasse der Bundeshandelsschule Wörgl gewann am 5. April 2017 das landesweite Europaquiz. Am Vormittag setzte sich Andreas Gruber souverän gegen die TeilnehmerInnen sämtlicher berufsbildender mittlerer Schulen durch und qualifizierte sich somit für das große Bundesfinale in Salzburg im Mai. Die Fragen zur Geschichte Österreichs bzw. der EU sowie zu aktuellen politischen Themen waren äußerst anspruchsvoll. Mit einem gemeinsamen Kinobesuch, einem Mittagessen im Landhaus in Innsbruck und der Umrahmung durch die Bigband des Gymnasiums Adolf Pichler-Platz wurde vom Organisationsteam, wie auch in den Jahren zuvor, wieder eine hochkarätige Veranstaltung geboten. Beim Bundeswettbewerb in der Fachhochschule Puch in Salzburg erreichte er mit dem Team Tirol den 2. Platz.
Herzlichen Glückwunsch!



Andreas Gruber bei der Überreichung der Urkunde mit Landesrätin Dr. Beate Palfrader.
(Fotonachweis: Land Tirol/Ennemoser)

Landesmusikschule Untere Schranne



Mit 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Landesmusikschule Untere Schranne beim diesjährigen Wettbewerb „prima la musica“ in Wattens vom 8. bis 16. März wieder überaus zahlreich und sehr erfolgreich vertreten. Einen 1. Preis erspielten in der Solowertung Altersgruppe B auf dem Saxophon Sophie Kurz (Kl. Hans Maier) und auf dem Schlagzeug Leo Buchauer (Kl. Hubert Zangerl) sowie einen 2. Preis in der AG 1 (Altersgruppe) Dominik Winner auf der Trompete (Kl. Klaus Gruber). Die beiden Gitarrenduos The Twinnis AG I und The harmonic guitars AG II (Kl. Johanna Zass) erhielten einen 2. Preis. Hervorragende Auftritte absolvierten auch die Ensembles Ladies and a gentleman AG B (Kl. und Leitung: Maria Wieser, Verena Trockenbacher und Christine Bachmann) mit einem 1. Preis mit Auszeichnung, das Ensemble Sextett Adrett AG I (Kl. und Leitung: Maria Wieser) mit einem 1. Preis und das Ensemble Klavier AG III (Kl. und Leitung: Maria Wieser, Verena Trockenbacher und Christine Bachmann), alle in der Wertungskategorie Offene Kammermusik. Beim Preisträgerkonzert am Samstag, den 25. März im Gemeindesaal in Niederndorf gab es von allen Ensembles und Solisten Kostproben aus den Wettbewerbsprogrammen zu hören und die tollen Erfolge konnten noch gebührend bei einem netten Ausklang mit Lehrerinnen, Lehrern und Eltern beim Metzgerwirt gefeiert werden. Veranstaltungen wie das Semesterkonzert in Walchsee, die Schlagzeugkonzerte in Erl und Niederndorf, der Tanzklassenabend, das Schlusskonzert am 23. Juni im Mehrzwecksaal Ebbs sowie das Schluss-Open-



Leo Buchauer mit Lehrer Hubert Zangerl.
(Fotonachweis: Birgit Schwaighofer)



Das Orchester des Benefizkonzerts „Musik schlägt Brücken 2017“.

Air im Musikpavillon in Niederndorf am 28. Juni boten unseren Schülerinnen und Schülern wieder gute Möglichkeiten sich auf der Bühne solistisch, im Ensemble



Das Gitarrenduo „The harmonic guitars“, Elena Gruber und Eric Kugler mit Lehrerin Johanna Zass. (Fotonachweis: Birgit Schwaighofer)

oder Orchester zu präsentieren und das besonders im Sinne von „Musik erleben“. Ich möchte hier unser großes, schon bald traditionelles Benefizorchesterkonzert „Musik schlägt Brücken 2017“ vom 25. Mai hervorheben und allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön aussprechen, besonders auch unserem treuen begeisterten Publikum. Vielen Dank auch für das überragende Spendenergebnis in Höhe von EUR 3.140,00.

Alles Gute und einen schönen Sommer wünscht Hans Maier mit dem Lehrerteam der Landesmusikschule Untere Schranne

www Besuchen Sie auch:
www.tmsv.at



Die Preisträger des Wettbewerbs „prima la musica“.

Jugendzentrum Youbbs



Neue Öffnungszeiten

Aufgrund des regen Zuspruches wurden die Öffnungszeiten erweitert und so heißt es seit diesem Jahr nicht nur mehr am Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr „Youbbs-Time“, sondern nun auch am Dienstag. Allerdings freuen sich nicht nur die 12- bis 18jährigen über zusätzliche Öffnungszeiten, sondern auch die Jüngeren, von 9 bis 11 Jahren können das Youbbs für sich beanspruchen.



Am Dienstag können nun auch die 9- bis 11jährigen das Youbbs besuchen.

Sicherheit ist wichtig, auch im Netz

Mit diesem kostenlosen Angebot des InfoEcks - Jugendinfo Tirol – erhielten die Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam mit einer Mitarbeiterin der Jugendinfo ihre Profile auf Instagram und Facebook sowohl auf die Sicherheit als auch die Privatsphäreinstellungen überprüfen zu lassen.



Sicherheit im Netz ist wichtig!

Dorfputzaktion

Das Youbbs beteiligte sich auch heuer wieder beim Ebbser Dorfputz. Die Jause danach haben sich die fleißigen Helfer und Helferinnen wohl verdient.

Upcycling

Um auch bei schönem Wetter den Jugendlichen Sitzmöglichkeiten im Freien anbieten zu können, wurde im Frühjahr



Die Möbel wurden von den Kids selbst angefertigt.

tatkräftig gewerkt. Aus alten, gebrauchten Paletten entstand eine coole, selbst gebaute Bank inklusive Tisch. Die neuen Lounge-Möbel sehen nicht nur optisch gut aus sondern sind auch nachhaltig.

Girls Brunch

Zum 4. Mal hieß es wieder „Girls Only“ im Youbbs. Ein Projekt, bei dem sich Mädchen und junge Frauen in einem geschützten Rahmen untereinander austauschen und ihre Anliegen und Themen mit einer Expertin diskutieren können. So konnten sich die Mädels dieses Mal mit dem Thema „Gender“ auseinandersetzen. Damit wurde das Bewusstsein für Geschlechtsidentität und gesellschaftliche Geschlechterkonstruktion angeregt. Anschließend gab es von einer Visagistin interessante Schmink- und Stylingtipps.

Schulschlussdisco

Auch heuer fand wieder am Zeugnistag eine Schulabschlussfeier statt. Dieses Mal wurde die ehemalige Garage neben dem Jugendtreff für die Disco adaptiert. Ein DJ und leckere alkoholfreie Cocktails sowie zahlreiche Spiele sorgten für Stimmung und Urlaubsfeeling. Die Feier wurde von den Jugendlichen mit Unterstützung des Jugendtreffteams selbstständig

organisiert. Außerdem wurde von den Jugendlichen ihre Projektidee bei dem Projektfördertopf „Eure Projekte“, eine Initiative des Bundesministeriums für Familien und Jugend, um finanzielle Unterstützung angesucht.



Die Jugendlichen hatten im letzten Jahr viel Spaß bei den Erlebnistagen.

Erlebnistage

Damit in den Sommerferien keine Langeweile aufkommt hat das Youbbs für die Jugendlichen erlebnisreiche Ausflüge in Planung. So stehen Klettern, Fußball, Beachvolleyball, Sommerrodelbahn, Raritätenzoo, Grillen und vieles mehr auf dem Programm. Am 18. und am 20. Juli dürfen sich die 9 bis 11jährigen über tolle Ausflüge freuen. Eine Woche später am 27. und am 28. Juli gibt es ebenso zwei actionreiche Tage für unsere Besucherinnen und Besucher ab 12 Jahren. Anschließend geht das Youbbs in eine zweiwöchige Sommerpause.

Mag^a Johanna Zangerle

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14:00 – 16:00 - 9 - 11 Jahre
16:30 – 19:00 - 12-18 Jahre

Freitag: 14:00 – 20:00 - 12- 18 Jahre

Infos auch unter:
www.kommunity.me



Zahlreiche Mädels waren beim Girls Brunch dabei. (Fotonachweis: Verena Hausberger)

Nightliner wurde zur Nachtbuslinie



Im Jänner 2016 wurde ein gemeinnütziger Verein von den Mitgliedsgemeinden gegründet. Jede Gemeinde ist durch den Bürgermeister bzw. deren Vertreter im Verein vertreten. Weiters hat dies den Vorteil, dass jede Gemeinde dieselbe Haftung mitträgt. Obmann ist der Walchseer Bürgermeister Dieter Wittlinger, sein Stellvertreter ist Bürgermeister Christian Ritzer aus Niederndorf, die anderen Mitgliedsgemeinden fungieren als Beisitzer. Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger und Bürgermeisterin Elisabeth Daxauer prüfen die Kassa. Die Geschäftsführung besteht aus Geschäftsführer Johannes Schwaighofer und der Stellvertreterin Renate Hörfarter. Kürzlich wurde die erste Jahreshaupt-

versammlung in Walchsee abgehalten. Dabei konnte festgestellt werden, dass der Nachtbus gut angenommen wird. Als siebte Gemeinde ist nun auch Kössen ein Vollmitglied im Verein. 2016 wurden 7.500 Personen befördert. Das ergibt einen Schnitt von 144 Fahrgästen pro Woche. Die Buskosten betragen EUR 110.000. Der Bus fährt nach einem fixen Fahrplan vier Mal von Kufstein über Niederndorf nach Kössen und ebenso retour. Der Niederndorferberg wird mit einem eigenen Taxi bedient, das zu fixen Zeiten die Fahrgäste zum Postamt in Niederndorf hinbringt oder sie dort abholt. Der Fahrpreis beträgt Euro 3,00. Der Fahrplan ist unter www.nachtbusliner.at ersichtlich. Wir würden uns sehr freuen auch Dich in der Nachtbuslinie als Fahrgast begrüßen zu dürfen.

Johannes Schwaighofer, Geschäftsführer

www Besuchen Sie auch:
www.nachtbusliner.at



Seit dem Jahr 2012 fährt die Nachtbuslinie die „Nachtschwärmer“ günstig von Kössen bis Kufstein.

Blutspendeaktion



Herzlichen Dank an alle Personen, die an der heurigen Blutspendeaktion teilgenommen haben!

Am 22. Jänner dieses Jahres erklärten sich wieder 257 Personen zur Teilnahme an der Blutspendeaktion bereit. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr Wert hat eine wie in unserer Gemeinde gelungene Aktion. Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf fremdes Blut angewiesen zu sein. Darum spende Blut - rette Leben.

Die nächste Blutspendeaktion wird am **Sonntag, den 9. Juli 2017** stattfinden.

www Weitere Infos:
www.roteskreuz.at/tirol



(Fotonachweis: Tiroler Rotes Kreuz)

Hol dir jetzt die Jugendcard!

Die Stadtgemeinde Kufstein hat mit der Einführung der Jugendcard im Frühjahr 2012 Weitblick bewiesen und ein attraktives Angebot für die Jugend geschaffen. Mit der Ausweitung des Projektes auf die Gemeinde Ebbs können auch Ebbser Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren für nur EUR 2 Bearbeitungsgebühr die Vorteile der Jugendcard nutzen. Zahlreiche Partnerbetriebe bieten ein tolles Angebot, bei dem für jeden etwas dabei ist. Unter anderem sind die Ebbser Betriebe Hallo du, Raritätenzoo, Pb-Shop,



Dom Cafe, Dorfgrill sowie Cafe Auszeit mit im Boot.

So geht's: Einfach das Antragsformular auf www.jugendcard-kufstein.at downloaden, ausfüllen und mitsamt Foto beim Gemeindeamt während der Öffnungszeiten abgeben. Nähere Infos zur Karte und den zahlreichen Vergünstigungen gibt es auf www.jugendcard-kufstein.at oder direkt im Gemeindeamt Ebbs bei Nadine Exenberger, Tel. 05373/42202-131.

Neues aus der Bücherei



Ehrung für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Bücherei

Seit mehr als 10 Jahren arbeiten Emmi Geisler und Manuela Kronbichler ehrenamtlich in unserer Bücherei. Bei einem Festakt im Landhaus dankte ihnen Kulturlandesrätin Dr. Beate Palfrader für ihr langjähriges Engagement im Büchereiwesen. Viele Stunden verbrachten sie bereits in den Räumen des alten Schulhäusls und stehen Leserinnen und Lesern unterstützend sowie beratend zur Seite. Ein herzliches Dankeschön!

Das Engagement jeder einzelnen Büchereimitarbeiterin ist wichtig und notwendig um allen interessierten LeserInnen den



Die beiden Geehrten Emmi Geisler



.... und Manuela Kronbichler mit Kulturlandesrätin Dr. Beate Palfrader.



.... beim „Bücher schmökern“.

Zugang zu aktueller Literatur zu ermöglichen. In unserer Bücherei haben wir einen Bestand von 7.251 Büchern – Kinder- und Jugendliteratur, Romane, Sachbücher usw. Durch laufende Neuerungen wollen wir eine Vielfalt an Büchern den LeserInnen zur Verfügung stellen und so zu Leseförderung und Literaturvermittlung beitragen. Darüber hinaus sind wir auch beim Projekt „on-leihe“ beteiligt. Durch dieses E-Book-Projekt können elektronische Medien unkompliziert digital entlehnt werden.

Junge Leser auf Besuch

Damit Bücher ein vertrauter Wegbegleiter durch das ganze Leben werden braucht es die frühe Begegnung mit der Welt der Bücher. Daher besuchten am Freitag, den 5. Mai die „Zwergerl“ unsere Bücherei. Zwölf junge Zuhörer lauschten der Geschichte vom Frosch und suchten sich im Anschluss ihr „eigenes Buch“.

GV Andrea Bauhofer, Büchereileiterin



.... gespannte Zuhörer.

Wir gratulieren

... zum 90. Geburtstag

Elisabeth Aloisia Thrainer,
Roßbachweg 10, geb. 23.1.1927
Bgm. ÖkR Josef Ritzer gratuliert Elisabeth
herzlich zu ihrem 90. Geburtstag.



... zum 90. Geburtstag

Gertraud Tschaupp, Waldeck 26a, geb. 5.2.1927
Zum 90. Geburtstag gratuliert
Vzbgm. Hubert Leitner recht herzlich.



... zum 90. Geburtstag

Maria Mauracher, Roßbachweg 10, geb. 20.3.1927
Vzbgm. Hubert Leitner gratuliert Maria herzlich
zu ihrem 90. Geburtstag.

... zum 90. Geburtstag

Margaretha Riedl, Schloßallee 11, geb. 3.2.1927
Die Jubilarin Margaretha mit Bgm. ÖkR Josef Ritzer und
Siegfried Werndle.



... zum 90. Geburtstag

Lydia Mayer, Waldeck 21, geb. 8.2.1927
Die Jubilarin Lydia mit ihren Söhnen Peter und Kurt sowie
Bgm. ÖkR Josef Ritzer.



Wir gratulieren

... zum 90. Geburtstag

Anna Maria Lercher, Ebbsbachweg 16,
geb. 22.3.1927
Der Jubilarin Anna alles Gute zu ihrem 90. Geburtstag.



... zum 90. Geburtstag

Emma Dettendorfer, Roßbachweg 10, geb. 20.4.1927
Bgm. ÖkR Josef Ritzer gratuliert Emma herzlich zu ihrem 90. Geburtstag.

... zum 90. Geburtstag

Magdalena Feuersinger, Kaiseraufstieg 35,
geb. 28.5.1927
Die rüstige Jubilarin Magdalena im Kreise ihrer Familie mit Bgm. ÖkR Josef Ritzer und Vzbgm. Hubert Leitner.



... zum 90. Geburtstag

Anna Astner, Kaiserbergstraße 37, geb. 13.6.1927
Zum 90. Geburtstag gratuliert Bgm. ÖkR Josef Ritzer recht herzlich.

... zum 90. Geburtstag

Georg Steidl, Innsiedlung 21, geb. 14.6.1927
Bgm. ÖkR Josef Ritzer und Vzbgm. Hubert Leitner gratulieren Georg herzlich zu seinem 90. Geburtstag.





Bezirkshauptmannstellvertreter HR Dr. Herbert Haberl und Bgm. ÖkR Josef Ritzer gratulieren herzlich zu den diamantenen und goldenen Hochzeiten. Es befinden sich nicht alle Jubelpaare im Bild.

... zur goldenen Hochzeit

Anna und Engelbert Anker, Feldberg 44
 Ilona und Adalbert Haberthaler, Naunspitzweg 19
 Maria und Hermann Mayer, Weidach 18
 Paula und Josef Anker, Feldberg 40
 Anna und Georg Dagn, Ludwig-Steub-Straße 2
 Elfriede und Josef Limmer, Schloßallee 19

... zur diamantenen Hochzeit

Karin und Bruno Pipperger, Innsiedlung 10
 Klara und August Seiler, Buchberg 11e
 Juliana und Josef Ederegger, Oberndorf 8



... zum 60. Geburtstag und 25jährigen Jubiläum im Gemeinderat

unserer Büchereileiterin, Andrea Bauhofer,
 Wildbichler Straße 8a

... zur Geburt

von Sohn Lorenz – unserer Mitarbeiterin
 in der Verwaltung
 Gertraud Eberharter und ihrem Stefan
 (Fotonachweis: Bea Gstir)



Fastensuppe 2017



Beim diesjährigen Fastensuppenauschank wurden für den Sozial- und Gesundheitsprengel EUR 518,- gespendet, die gleiche Spendensumme ging an die Katholische Frauenbewegung Ebbs, die diese Aktion jedes Jahr gemeinsam mit dem Sozialsprengel veranstaltet. Die schmackhafte Suppe wurde vom Gasthaus Sattlerwirt zur Verfügung gestellt, ein herzliches Dankeschön den Wirtsleuten, den Helfern und allen Besuchern!



Die Fastensuppe wurde vom Gasthaus Sattlerwirt zur Verfügung gestellt.

Anita Kitzbichler, Geschäftsführerin
Sozialsprengel Untere Schranne
Anna Anker, Obfrau Frauentreff

Infos auch unter:
www.sozialsprengel.net

Demenzkranke sind Teil von uns und sollen nicht im Dorf versteckt werden



Wahrscheinlich werden sich einige die Fragen stellen warum immer wieder demenzerkrankte Menschen aus privaten Haushalten oder vom Altersheim im Dorf umherwandern. Können die Angehörigen oder Mitarbeiter des Pflegeheimes nicht besser auf ihre desorientierten Bewohner achten und sie am Verlassen des Hauses hindern? Eine verständliche Frage.

Nach dem Heimaufenthaltsgesetz dürfen wir unsere orientierungslosen Bewohner mit oftmals starkem Wandertrieb nicht am Verlassen des Heimes hindern. Freiheitsrechte gelten für alle Menschen und wir werden uns daran gewöhnen müssen, dass uns bei der zunehmenden Anzahl von Hochbetagten mehr und mehr Menschen mit Demenz im Ort begegnen. Jeder hilfs- und pflegebedürftige Mensch hat ein Recht auf Wertschätzung, Austausch mit anderen Menschen und darf und soll sich als Teil der Gemeinschaft fühlen, in der er jahrelang gelebt hat. Deshalb braucht es das Gespür und die Zusammenarbeit von Mitmenschen, die demenziell veränderten Bürger wahrzunehmen und ihnen Hilfe anzubieten. Es ist unser aller Aufgabe und zeichnet



„Nicht die Demenzkranken entfernen sich von uns, sondern wir – die noch nicht Betroffenen – entfernen uns von ihnen.“ (Gronemeyer)

eine Dorfgemeinschaft aus, wenn sie ihre dementen Bürger integriert und am Dorfgeschehen teilnehmen lässt.

Wir versuchen zwar mit Gesprächen und oftmals 1/1 Betreuung demente Bewohner davon abzuhalten das Haus zu verlassen. Wir dürfen und wollen sie aber auch nicht einsperren. Versetzen wir uns in ihre Lage: Will ich selbst eingesperrt sein? Wohl nicht.

Unsere BewohnerInnen mit sehr starkem Wandertrieb werden von uns häufig mit Ortungssystemen ausgestattet um überprüfen zu können wo sie sich gerade aufhalten. Oftmals drehen sie eine Runde ums Haus, gehen zur Kirche und finden selbst wieder nach Hause und so können sie, wie auch wir, ihre Freiheit ausleben.

Geschieht das nicht, werden sie von den Mitarbeitern gesucht und wieder zurückgeholt. Aber auch umsichtige Bürger und Bürgerinnen wirken mit und bringen uns bekannte Verirrte zurück. Wenn Ihnen jemand begegnet, von dem sie annehmen, dass er örtlich nicht orientiert ist, rufen Sie uns bitte unter der Telefonnummer 05373/42363 an.

Wir dürfen uns bei Ihnen für ihr Entgegenkommen bedanken, dass sie achtsam sind und orientierungslosen Bürgern ihre Hilfe anbieten.

PDL Anni Mair, Altersheim Ebbs

Besuchen Sie uns:
www.altersheim-ebbs.at

Spaß mit Jung und Alt

Fünf Ebbser Buben organisierten im Rahmen des Firmunterrichtes einen Wattnachmittag im Altersheim. Die Karten bekamen sie von einer Versicherung gesponsert und mit Salzstangerl ausgerüstet wurde mit sieben Bewohnern zwei Stunden lang mit viel Spaß Karten gespielt.

Die Jungs haben versprochen wieder zu kommen und alle freuten sich über diese willkommene Abwechslung.

V.l.n.r.: Josefa Aniser, Josefine Annegg und Marianne Schönauer mit Manuel Schieder, Matthäus Schwaighofer, Moritz Jäger und Felix Ritzer.



Koasatoiteife Ebbs

Die Koasatoiteife Ebbs überreichten unserem Altersheim eine Spende in Höhe von EUR 350,- aus dem Erlös der Vorsilvesterparty.

Fabian Freisinger übergab Obmann Bgm. ÖKR Josef Ritzer und Pflegedienstleiterin Anni Mair die großzügige Spende. Anni Mair versicherte, dass mit dieser finanziellen Unterstützung der nächste Ausflug mit den Heimbewohnern gesichert ist.



Betriebsausflug des Sozial- und Gesundheitssprengels Untere Schranne



Für unser Pflorgeteam und unser ehrenamtliches Team veranstalten wir jedes Jahr einen halbtägigen Betriebsausflug. Nach getaner Arbeit unserer Pflege-mitarbeiter und nach der Auslieferung von Essen auf Rädern starteten wir am Dienstag, den 13. Juni um 13:00 Uhr bei herrlichem Wetter Richtung Achensee. In Pertisau bestiegen wir ein Dampfschiff zu einer gemütlichen Rundfahrt, Zwischenstation war auf der Gaisalm. Nach diesen entspannenden Stunden kehrten wir zurück nach Ebbs, vom Sattlerwirt-Team wurden wir am Abend noch kulinarisch verwöhnt.

Dieser Ausflug soll ein großes Dankeschön an alle unsere fleißigen Mitarbeiter sein, hauptamtlich sowie ehrenamtlich!



„Eine Bootsfahrt die ist lustig, eine Bootsfahrt die ist schön ...“

Unser Sprengelalltag ist meistens sehr turbulent, es wird eine enorme Einsatzbereitschaft und Flexibilität von uns allen gefordert, die Teampflege und der Austausch untereinander sind für uns in der mobilen Pflege und Betreuung umso wichtiger.

Bedanken möchten wir uns auch bei Horst Elsner (Organisator „Ebbs für

Ebbs“), der uns wie jedes Jahr die Busfahrt sponsert, der Chef von Fortuna Reisen persönlich hat uns gut zum Ziel und wieder nach Hause gebracht!

Anita Kitzbichler, Geschäftsführerin

www Infos auch unter:
www.sozialsprengel.net

Mit zwei Traditionsveranstaltungen in das Jahr 2017



Am 7. Februar spielten Lois und Mich zum Faschingskränzchen beim Oberwirt auf. Natürlich wurde fleißig getanzt. Auch die Tombola trug zu einem gelungenen Nachmittag bei. Der nächste Termin war dann der gut besuchte Josefinachmittag beim Postwirt. Bürgermeisterstellvertreter Hubert Leitner und Bezirksobmann Otto Hauser gaben uns die Ehre.

Der erste Halbtagesausflug führte uns nach Seon bei Seebruck. Wir besuchten das ehemalige Benediktinerkloster, das als solches 1803 im Zuge der Säkularisierung aufgehoben und jetzt als Kultur- und Bildungszentrum sowie Pfarrkirche dient. Auch ein netter Spaziergang um den Klostersee war angesagt, bevor es dann zur Einkehr auf die Ratzinger Höhe ging.

Am 3. Mai wurde die Frühjahreswanderung durchgeführt. Sie führte uns mit 50 Teilnehmern auf einem gut ausge-



Die Frühjahreswanderung führte uns zum Stallhäusl.

schilderten Weg von Bad Häring zum Stallhäusl in der Gemeinde Söll. Im schönen Berggasthof Stallhäusl, von dem ein guter Rundblick zur Hohen Salve, nach Itter und in die Kelchsau besteht, stärkten wir uns.

Vom 12. bis 17. Mai unternahmen wir dann gemeinsam mit der Ortsgruppe Erl eine wunderschöne Reise an die Versiliaküste (Küste des Goldenen Lichts). Unser erstes Ziel war die Stadt Pisa mit dem Weltkulturerbe Dom, Baptisterium und dem schiefen Turm. Von unserem Hotel in Lido de Camaiore bei Viareggio besuchten wir mit Orts- und Stadtführern auf gut organisierten Ausflügen die bekanntesten Ziele der Toskana. In Florenz, das gerne auch als Wiege der italienischen Renaissance bezeichnet wird, waren bekannte Sehenswürdigkeiten, wie Santa Croce, der Dom Santa Maria del Fiore (mit Campanile und Baptisterium), die Piazza della Signoria und der Ponte



Vor dem Dom von Siena.

Vecchio zu sehen. Vom Piazzale Michelangelo bot sich ein wunderbarer Blick auf die Altstadt von Florenz mit ihren vielen Kunstschätzen. Unser nächstes Ziel war die Cinque Terre. Vom Fischerdorf Lerici gelangten wir auf einer herrlichen Schifffahrt vorbei am Golf von La Spezia zunächst nach Portovenere und dann entlang der Steilküste nach Monterosso al Mare. Am nächsten Tag widmeten wir uns der Insel Elba. Nach der Fährüberfahrt in den Hafen von Portoferraio steuerten wir zunächst Porto Azurro, die wohl lieblichste Stadt der größten Insel des toskanischen Archipels, an. Auf der Rundfahrt machten wir dann auch Halt in Marina di Campo. Am 5. Tag nahmen wir uns zwei weitere sehr bekannte Städte vor. Vorbei an Florenz nahmen wir die Route über die Weinstraße Chiantigiana nach Siena. In der historischen, mittelalterlich anmutenden Altstadt erweckten besonders die Piazza del Campo, auf der alljährlich der weltberühmte Palio ausgetragen wird und der majestätische Dom unsere besondere Aufmerksamkeit. Nachmittags folgte noch San Gimignano, bekannt als Stadt der Türme, mit anschließender gemütlicher Einkehr in einem Bioweingut.

Auf der Rückfahrt nach Ebbs machten wir noch einen Abstecher zum Gardasee. Sechs wunderschöne Tage, an denen wir in netter großer Gemeinschaft und froher Runde viele schöne Orte kennenlernen sowie die liebliche Landschaft genießen durften, gingen harmonisch zu Ende.

Auch die bestens organisierte, schöne und erlebnisreiche Frühjahrsflugreise nach Apulien des Tiroler Seniorenbundes vom 26.5.–2.6. ließen wir uns nicht entgehen. Von unserem direkt am Meer gelegenen Hotel GranSerana in Tore Canne di Fasano unternahmen wir tolle Ausflüge u.a. nach Bari & Polignano a Mare, Lecce, Alberobello, Castel del Monte und Ostuni. Es blieb auch noch genug Zeit zum Baden im Meer und im Hotelpool.

Toni Geisler, Obmann



Das Kloster Seon bei Seebruck.



Blick vom Piazzale Michelangelo auf Florenz.

Vielseitiges erstes Halbjahr beim Pensionistenverband



Das heurige Vereinsjahr begann im Jänner mit der Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Oberwirt, bei der wir 90 Mitglieder begrüßen konnten. Der Obmann konnte dabei einen erfolgreichen Bericht über das vergangene Jahr vorlegen.

Das sportliche Jahr begann Anfang Februar mit dem Vereinsladinern im Vereinslokal, bei dem 22 Teilnehmer um den begehrten Vereinsmeistertitel kämpften. Schließlich setzte sich überraschend die Paarung Mitzi Moser/Lotte Pfister vor Hans Bruckbauer/Rudi Kronbichler durch.

Bei der Bezirksmeisterschaft der Kegler konnten sich Erika Holzner, Gerti Senfter und Hans Suppacher für die Landesmeisterschaft in Innsbruck qualifizieren. Das gleiche Kunststück gelang der Paarung Traude Klausner/Herbert Doppelreiter beim Kartenspielen.

Bereits Ende März flogen 19 Ebbser Teilnehmer zum Frühjahrestreffen des Pensionistenverbandes nach Zypern. Wir verbrachten dort eine wunderschöne Urlaubswoche bei gutem Wetter in einem sehr guten Hotel. Jeden Tag gab es einen Ausflug, so dass wir wirklich sehr viel Interessantes sehen und eine herrliche Landschaft bewundern konnten.

Unser Frühjahresausflug zum Muttertag führte uns nach Maria Waldrast ins



Die Sieger des Vereinsladinerturniers Mitzi Moser und Lotte Pfister mit Obmann Herbert Doppelreiter.



Das Frühjahrestreffen des Pensionistenverbandes fand in Zypern statt.

Wipptal. Bei wunderschönem Sonnenschein konnten über 70 Teilnehmer die herrliche Bergwelt genießen.

Der nächste Ausflug im Juni führte uns nach Südtirol, wo wir in Meransen ein Konzert mit Hansi Hinterseer und anderen Musikern besuchten. Im Juli folgt dann eine Schifffahrt am Inn von Schärding nach Passau. Den Höhepunkt bildet unser 4-Tages-Ausflug ins Elsaß und in

den Schwarzwald Ende September. Der Pensionistenverband bietet also ein abwechslungsreiches Programm. Interessenten können gerne unseren Obmann Herbert Doppelreiter unter der Telefonnummer 05373/42979 kontaktieren.

Herbert Doppelreiter, Obmann



Zahlreiche Teilnehmer nahmen beim Muttertagsausflug nach Maria Waldrast teil.

Ehrenamtsbörse – mit gemeinnützigen Organisationen aus dem Tiroler Unterland



Ende des letzten Jahres informierte die ÖZIV-Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen, gemeinsam mit anderen freiwilligen Organisationen und Vereinen, über ihr ehrenamtliches Engagement im Tagungshaus in Wörgl. Bei angenehmer Atmosphäre wurde den zahlreichen Besuchern ein Überblick über die Vielzahl von Unterstützungs- und Hilfsprojekten verschafft. Die Freiwilligenmesse informierte, wie vielfältig man für einander da sein und sich unterstützen kann. Ehrenamt! Eine schöne Bereicherung für Arbeit, die freiwillig und unentgeltlich geleistet wird.

Unterländer Dreikönigskegeln des ÖZIV im Freizeitzentrum Hallo du

Das alljährliche Kegeltturnier ist seit vielen Jahren ein Fixtermin in unserem Verein. Es haben sich 11 Mannschaften aus Kitzbühel, Schwaz, Landeck und Kufstein angemeldet. Die Veranstaltung war wieder ein großer Erfolg und konnte die Kontakte und Freundschaften der Teilnehmer vertiefen. Ein „Dankeschön“ an die Gemeinde Ebbs für die Übernahme der Kegelgebühren.

Faschingskränzchen - die Vielfalt des ÖZIV-Behindertenverbandes im Bezirk Kufstein

Das Faschingskränzchen war wieder gut besucht und die fröhliche Stimmung zur Musik der „Gradl-Buam“ hielt bis weit nach Mitternacht an. Die vielen wertvollen Tombolapreise waren heiß begehrt. Für die große Unterstützung, sei es mit Geld- oder Sachpreisen, Gutscheinen sowie Mithilfe bei den Vorbereitungen, bedanken wir uns recht herzlich bei allen „Gönnern“.



Zahlreiche Faschingsnarren besuchten wieder das Kränzchen.

Das Ebbser Bauerntheater lädt unsere Mitglieder jedes Jahr zur ersten Aufführung gratis ein, die begeistert aufgenommen wird.

Über uns

ÖZIV sieht als Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen eine wichtige Aufgabe darin, gemeinsam mit Betroffenen Lösungen für unterschiedlichste Probleme des täglichen Lebens zu finden. Unser Ziel ist es, die selbstbestimmte und gleichberechtigte Lebensführung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu ermöglichen. Viele Menschen wollen sich unentgeltlich einbringen und etwas für die Mitmenschen tun. Diese tragen dazu bei, ehrenamtliche Tätigkeiten wieder stärker ins Bewusstsein zu bringen und mehr zu schätzen. Falls Sie sich entscheiden und bereit sind, für das Wohl behinderter Menschen

ehrenamtlich tätig zu sein, bieten wir verschiedene Aufgaben im Bezirk an. Begleitung bei Ausflügen, Weihnachtsfeiern, Freizeitgestaltung und Betreuung einer Person während des Tages. Wir laden Sie auch ein, bei der Freizeitgestaltung in unserem Team mitzuwirken. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen.

Der ÖZIV vertritt Ihre Interessen

ÖZIV-Beratung für Mitglieder und Angehörige jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr im Krankenhaus Kufstein (Besprechungsraum Verwaltung).

Erika Holzner, Obfrau
Telefon 0664/7369 1441
E-Mail: erika.holzner@aon.at

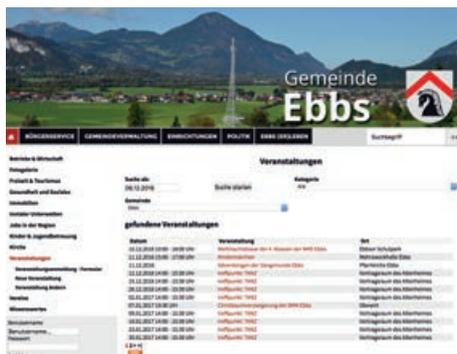
www Besuchen Sie auch:
www.oeziv.at

Virtueller Veranstaltungskalender der Gemeinde

Aufruf zur Bekanntgabe von Vereinsveranstaltungen

Viele Vereine nutzen bereits die Möglichkeit ihre Veranstaltungen bzw. Feste kostenfrei auf der Homepage der Gemeinde zu bewerben.

Um den Ebbser Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden und informativen Veranstaltungskalender anbieten zu können, ersuchen wir die Vereine um



Eingabe bzw. Mitteilung ihrer Feste auf der Internetseite der Gemeinde Ebbs. Die Anwendung ist unter www.ebbs.tirol.gv.at (Rubrik Veranstaltungen) zu finden. Dabei können von jedem Benutzer Veranstaltungen (wie z.B. Bälle, Feste, Ausstellungen, Kurse, Konzerte, Vorlesungen, etc.) kostenlos ins Internet gestellt und/oder abgefragt werden.

Nicht vergessen, die Veranstaltungen sind im Gemeindeamt anzumelden.

Freiwillige Feuerwehr Buchberg



Jahreshauptversammlung

Am 4. März 2017 wurde im Gasthof Lederer die 108. Jahreshauptversammlung abgehalten. Kommandant Florian Schelchshorn konnte neben den 35 anwesenden Kameraden die Ehrengäste Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Bezirksfeuerwehrenspektor Stefan Winkler, Abschnittskommandant Jakob Fuchs und das Kommando der Feuerwehr Ebbs Johann Hörhager sowie Bezirkschriftführer Michael Leitner begrüßen.

In seinem Bericht konnte Kommandant Schelchshorn auf ein ruhiges Jahr 2016 zurückblicken. Insgesamt rückte die Freiwillige Feuerwehr Buchberg zu drei Einsätzen aus, einem Brandeinsatz (Autobrand) sowie zwei technischen Einsätzen.

Beförderungen und Ehrungen

Im Zuge der Generalversammlung wurde der Kamerad Josef Dagn zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Vom Bezirksfeuerwehrverband wurde den Kameraden HBM Franz Harlander sen., HLM Johannes Ritzer, HLM Richard Schönauer, HFM Hubert Moser sowie HFM Alois Schwaiger für ihre 40jährige Mitgliedschaft die Medaille für eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens des Landes Tirol verliehen.

Kommandant Florian Schelchshorn dankte in seinen Schlussworten den anwesenden Ehrengästen und seiner Mannschaft für die gute Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft.

Gemeinschaftsübung

Am 28. April 2017 wurde mit den Feuerwehren aus Ebbs und Walchsee



V.l.n.r.: Kdt. Florian Schelchshorn, OFM Josef Dagn und Kdt.-Stv. Michael Jäger.



V.l.n.r.: Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Kdt. Florian Schelchshorn, Johannes Ritzer, Richard Schönauer, Franz Harlander sen., BFI Stefan Winkler, Hubert Moser, ABI Jakob Fuchs, Kdt.-Stellvertreter Michael Jäger.

eine Gemeinschaftsübung abgehalten. Übungsannahmen war ein Brand beim Hinterhaslingerhof im Neubaubereich des Stalles aufgrund von Schweißarbeiten, eine eingeklemmte Person unter einem Bagger sowie eine Höhenrettung von einem Gerüst.

Die Feuerwehren konnten mit viel Einsatz die Aufgabenstellungen professionell abarbeiten.

Allgemeine Information:

Heuer findet anstelle unseres Familienfestes wie üblich im Sommer, am Sonntag den 17. September beim Hinterhaslingerhof (Buchberg 4 – Nußham) ein Hoffest mit Frühschoppen statt.

Franz Harlander, Schriftführer



Eine eingeklemmte Person unter dem Bagger wurde gerettet.



Höhenrettung von einem Gerüst bei der Gemeinschaftsübung.

Freiwillige Feuerwehr Ebbs



Jahreshauptversammlung

Am 13. Jänner fand in der Aula der Volksschule Ebbs die 142. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs statt.

Kommandant HBI Johann Hörhager konnte neben den zahlreich erschienenen Kameraden Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer, Vizebürgermeister Hubert Leitner, Feuerwehr-Bezirkskommandant-Stellvertreter Erwin Acherer und den Stellvertreter der Polizeiinspektion Niederndorf Gottfried Lindner begrüßen. Unser Kommandant eröffnete um 20:00 Uhr die Versammlung und gab den geladenen Gästen sowie den Wehrkameraden einen Einblick über die geleistete Arbeit des Vorjahres.

Bei dieser Hauptversammlung konnten Mathias Haselsberger, Andreas Sieberer, Georg Duregger sowie Christoph Praschberger von der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand überstellt und somit zu Feuerwehrmännern angelobt werden. Weiters wurden noch Josef Pfister und Michael Hausberger zu Oberfeuerwehrmännern sowie Thomas Greiderer zum Oberlöschmeister befördert.

Als Höhepunkt des Abends wurden Josef Huber und Josef Schieder sen. für 50jährige aktive Mitgliedschaft geehrt.



Bergung von Gasflaschen unter schwerem Atemschutz.



Großes Lob bei der anschließenden Übungsbesprechung.



Personenbergrung vom Dach mittels Drehleiter der Feuerwehr Walchsee.

Abschnittsübung in Ebbs

Unsere Feuerwehr organisierte für den 12. Mai die heurige Abschnittsübung des Abschnittes Niederndorf in Ebbs. Beim Wertstoffhof im Gewerbegebiet wurden insgesamt vier Übungsszenarien, darunter ein simulierter Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person sowie die Bergung einer Person vom Dach nach einem Stromunfall, vorbereitet. Diese Szenarien galt es für die teilnehmenden Feuerwehren Niederndorf, Niederndor-

ferberg, Erl, Buchberg, Rettenschöss, Walchsee und Ebbs abzuarbeiten. Bei der anschließenden Besprechung lobten die Übungsleiter, Kdt. HBI Johann Hörhager und Kdt.-Stellvertreter BV Michael Leitner, die problemlose und professionelle Abarbeitung der Übungsvorgaben.

Markus Schweisgut, Schriftführer
Michael Leitner,
Kommandant-Stellvertreter



Die Ehrengäste mit dem geehrten HFM Josef Schieder sen. (nicht im Bild HFM Josef Huber).

Erfolgreicher Saisonbeginn der Bundesmusikkapelle Ebbs



Zu den zwei größten Aktivitäten der BMK Ebbs gehören das Frühjahrskonzert und das Maiblasen. Während das Konzert die Leistungsstärke und das Können der Musikkapelle aufzeigt, ist das Maiblasen ein wichtiges finanzielles Fundament.

Beim Gemeinschaftskonzert der Musikkapellen Ebbs, Erl und Niederndorf, das letztes Jahr im Passionsspielhaus Erl veranstaltet wurde, hatte Kapellmeister Martin Kolland sein Debüt. Dies bestand er mit Bravour und so übertraf er sich heuer auch beim Frühjahrskonzert, das am 21. und 22. April stattfand. Er stellte ein anspruchsvolles Programm zusammen, das sicher jeden Geschmack abdeckte. Auch den Musikantinnen und Musikanten wurde technisch einiges abverlangt.

Der schwungvolle Auftakt des Konzerts begann mit „Crystal March“ von Michael Geisler. In „Fanfare for a new Horizon“ von Thomas Doss war bereits der momentane Trend der Blasmusik zu erkennen, Rhythmik. Die „Wiener Walzer Melange“ von Johann Strauß Sohn, arr. Harald Kolasch, enthielt einige bekannte Ohrwürmer. „Of Castles and Legend“ von Thomas Doss erzählt die Legende von der weißen Jungfrau zur Kugelsburg. Danach folgte „A Jubilant Overture“ von Alfred Reed.

Anschließend wurden die Ehrungen verdienter Mitglieder vollzogen. Fabian Pfaffinger überreichte man für 25jährige Mitgliedschaft die Ehrentafel und Medaille. Es ist wohl selten, dass ein Brüderpaar gleichzeitig das selbe Jubiläum feiern kann. Georg und Johann Kruckenhauser wurden für 55 Jahre



Die Mitglieder Johann und Georg Kruckenhauser sowie Fabian Pfaffinger wurden für ihre jahrelange Tätigkeit bei der Bundesmusikkapelle geehrt.

Mitgliedschaft geehrt. Beide waren auch Jahrzehnte lang Mitglieder der Tanzkapelle „Ebbser Buam“. Georg spielte außerdem beim Kaiserklang. Johann spielt noch beim Blechhaufen und hilft gerne aus, wenn Not am Mann ist.

Zu Ehren der Jubilare erklang der „Kaiserin Sissi Marsch“ von Timo Dellweg. Der zweite Teil des Konzertes begann mit „Samba Time“, arr. Manfred Schneider. „Always on my Mind“, arr. Jan van Kraeydonck, war eine Hommage an Elvis Presley. „Dance Medley“, arr. Peter Kleine Schaars, bestach durch seine ruhigen Melodien.

Den Abschluss des offiziellen Programms bildete „John Williams in Concert“, arr. Paul Lavender. Das begeisterteste Publikum spendete herzlichen Applaus, für den sich die Kapelle mit einigen Zugaben bedankte. Man spielte

zusätzlich den „Radetzky Marsch“, arr. Siegfried Rundel, die Polka „Von Freund zu Freund“ von Martin Scharnagel, den Vizekapellmeister Josef Kolland einstudierte und auch dirigierte.

Zuletzt durfte auch nicht eine Version der Militärmusik Tirol fehlen, der „Kaiserjäger Marsch mit Gesang“. Das Konzert, das von Sebastian Kolland hervorragend durch den Abend geführt wurde, war an beiden Tagen zur Freude der Vereinsmitglieder ausverkauft.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Ebbserinnen und Ebbsern für die kulinarische und finanzielle Unterstützung beim Maiblasen.

Horst Eder, Schriftführer

www Besuchen Sie auch:
www.bmk-ebbs.at



Die gesamte Kapelle vereint auf der Bühne der Mehrzweckhalle.

Trachtenverein D'Schneetoia zeigt volle Stärke



Nach unserem alljährlichen Vereinskaschtln fand am 2. April unsere traditionelle Hauptversammlung statt. Beginnend um 10.00 Uhr mit dem gemeinsamen Gottesdienst, bei dem die Trachtlerkinder in gewohnter Weise Vorzeigestatus hatten, fanden wir uns im Gasthof Sattlerwirt in Ebbs ein. Zahlreiche Ehrengäste, darunter unser Herr Pfarrer Mag. Johann Kurz sowie die beiden Vizebürgermeister Hubert

Leitner und Sebastian Kolland, der Obmann des UTV Walter Gasser, konnten vom Obmann begrüßt werden. Neben den Statutenänderungen sowie den Ehrungen standen auch heuer wieder Neuwahlen an. Klaus Exenberger als Obmann-Stellvertreter und Sarah Kopp als Schriftführerstellvertreterin stehen nun neu dem Verein zur Verfügung. Festgestellt wurde auch, dass der Verein über 500 Mitglieder zählt. Davon sind weit über 100 Mitglieder inklusive Kinder und Jugendliche aktiv.

Der größte Stolz des Vorstandes ist das gemeinsame Vereinsfoto, welches heuer am Palmsonntag gemacht wurde. Nach der Palmweihe und dem Festgottesdienst nahmen 130 aktive Vereins-

mitglieder Aufstellung, um die Stärke des Vereins sowie die Verbindung zu Tradition, Brauchtum und Tracht auch nach außen sichtbar zu machen.

Es folgte nach der Osternachtsfeier am Karsamstag unser Osterfeuerbrennen bei der St. Nikolaus Kirche. Dort trafen sich Vereinsmitglieder zum „Ostereierpecken“ beim beleuchteten Kreuz. Am Ostermontag fand ein Familiengottesdienst mit anschließendem Osternestsuchen für die Kinder statt.

Antonia Ritzer und Bruno Hafner

www Infos auch unter:
www.schneetoia.at



Die Mitglieder des Trachtenvereins D`Schneetoia. (Fotonachweis: Marianne Taxerer)

Ebbser Gemeindeblatt online

Sie suchen einen bestimmten Artikel oder ein Foto, das in einer älteren Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes abgedruckt war? Seit einiger Zeit befinden sich die Gemeindezeitungen auch auf der Homepage der Gemeinde Ebbs. Klicken Sie rein!



Siehe unter:

www.ebbs.tirol.gv.at

Rubrik Gemeindezeitungen

Volkstanzgruppe Ebbs mit neuer Kindergruppe und Vereinstafel



Seit letztem Herbst wird bei der Volkstanzgruppe eine neue Kindergruppe in Sachen Platteln und Volkstanz ausgebildet. Mit viel Elan und Freude gehen die Dirndl und Buam an diese neue Aufgabe heran. Bereits im Jänner, bei der Jahreshauptversammlung, wurde das bereits Erlernte den Eltern und Mitgliedern der Volkstanzgruppe präsentiert. Natürlich werden weiterhin Kinder gesucht, die diese Truppe noch verstärken wollen, um dem Verein bei diversen Veranstaltungen ins rechte Licht zu rücken.

Der Wunsch nach einer neuen Vereinstafel wurde uns heuer durch den einheimischen Künstler Klaus Kurz erfüllt. Er fertigte eine Tafel aus Kupfer und schönen Farben für uns an. Der Verein bedankt sich für diese gelungene Arbeit bei unserem Freund Klaus. Den ersten Einsatz hatte die neue Tafel bereits beim Jugendnachmittag des Gauder Fests im Zillertal.

Der erste große Auftritt und Umzug mit der Kindergruppe und der neuen Tafel wird heuer in Kössen beim großen UTV-Verbandsfest im Juli sein. Der Verein freut sich auf viele Zuseher, Eltern und Freunde der VTG-Ebbs.

Ernst Hausberger, Pressereferent

WWW Besuchen Sie auch:
www.volkstanzgruppeebbs.at



Die neue Kindergruppe bei der Jahreshauptversammlung.



Die Mitglieder der Volkstanzgruppe mit Künstler Klaus Kurz.



Die Jugendgruppe beim Gauder Fest.

Vorankündigung – Bezirksfest des Kameradschaftsbundes Ebbs-Buchberg

Am 8. Juli 2018 findet das 54. Bezirksfest des Bezirksverbandes Kufstein in Ebbs statt.

Der Kameradschaftsbund Ebbs-Buchberg lädt recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.



Erfolgreiches Jahr für Ebbser Schützen



Jahreshauptversammlung

Am 5. März 2017 fand beim Gasthaus Sattlerwirt in Ebbs die 52. Jahreshauptversammlung der Ebbser Schützen statt. Nach dem Kirchengang sowie der Kranzniederlegung mit Herrn Pfarrer Johann Kurz, begann um 12.00 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Obmann Siegi Weidner konnte neben den zahlreich erschienenen Schützen, Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer, Pfarrer Johann Kurz, Bataillons-Kommandant Major Hermann Egger sowie Bezirkssportleiter Walter Patka begrüßen. Er berichtete von einem erfolgreichen Jahr 2016 der Sportschützen, mit vielen Erfolgen und Veranstaltungen. Ebenso berichtete Hauptmann Karl Guglberger von einem bewegten Vereinsjahr. Nach den Berichten der Sportleiterin und des Kassiers sowie der Kassaprüfer wurden unter der Leitung unseres Herrn Bürgermeisters die Neuwahlen abgehalten. Einstimmig wieder gewählt wurden Siegi Weidner als Obmann, Karl Guglberger als Hauptmann und Lisi Huber als 1. Schützenmeisterin. Alex Auer wurde zum Oberleutnant, Hannes Baumgartner zum Offizier, Richard Zangerle zum Fähnrich sowie Siegi Ritzer zum Oberjäger gewählt. Neu dazugekommen ist als Kassier Markus Vinciguerra sowie als Schriftführerin Marion Aschaber. Schützenräte sind Robert Lamprecht und ebenfalls neu sind

Julia Schrödl und Martin Zimmermann. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Schriftführer Hansi Kapfinger sowie Waffenmeister Alois Pfeiffer.

Bei den anschließenden Ehrungen und Auszeichnungen wurde der aus dem Vorstand ausgeschiedene Schriftführer Hansi Kapfinger für seine 49jährige vorbildliche und gewissenhafte Tätigkeit als Schriftführer sowie für seine Verdienste bei den Ebbser Schützen zum Ehrenleutnant ernannt. Alois Pfeiffer wurde als Waffenmeister sowie für seine Verdienste im Vorstand, welchem er 43 Jahre angehörte, zum Ehrenmitglied ernannt.

Weiters konnte an Hauptmann Karl Guglberger und Andreas Mairhofer für 25 Jahre Mitgliedschaft die Josef Speckbacher Medaille überreicht werden.

Lisi Huber, Sportleiterin



Hansi Kapfinger und Alois Pfeiffer wurden für ihre jahrelangen Verdienste geehrt.



Andreas Mairhofer und Karl Guglberger sind bereits seit 25 Jahren Mitglieder der Schützenkompanie Ebbs. (Fotonachweis: Brigitte Eberharter)



**Einladung
zum 12. Ebbser Pfarrfest
am 15. August 2017
im überdachten Schulhof**

**Kirchenpatrozinium
der Pfarre Ebbs**

9.45 Uhr

Einzug zum Festgottesdienst

10.00 Uhr

Festgottesdienst
mit „Kräuterbüschelweihe“

11.15 Uhr

Auszug zum Festplatz

11.30 Uhr

Platzkonzert der BMK Ebbs

13.30 Uhr

Der „Ebbser Kaiserklang“
spielt auf!

Einlagen der „Nachwuchstrachtler“
vom Trachtenverein D'Schneetoia
und der Volkstanzgruppe Ebbs

Für Kinder:

Kleines Kinderspielfest
am Nachmittag

Für Speis und Trank
ist bestens gesorgt

Der Reingewinn wird
für caritative Zwecke verwendet

Auf zahlreichen Besuch freuen sich
Pfarrer Mag. Johann Kurz,
Ebbser Pfarrgemeinderat
und Pfarrkirchenrat

Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg



Voller Tatendrang sind wir ins Jahr 2017 gestartet und Anfang Jänner beim Feuerwehrhaus Buchberg das „Neujahrskränzchen“ abgehalten. Bei Ofenkartoffeln, Punsch und Glühwein ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Zum ebenso alljährlichen Fixpunkt im Winter zählt der eintägige Schiausflug. Heuer fuhren wir nach Fieberbrunn und verbrachten bei traumhaftem Wetter einen super Schitag. Auch nicht wegzudenken ist der jedes Jahr im April stattfindende Ausflug mit den Buchberger Pensionistinnen und Pensionisten. Heuriges Ziel war der Wallfahrtsort „Maria Eck“ in Bayern. Vielen Dank hierbei an die zahlreichen Buchberger, welche jedes Jahr aufs Neue mit dabei sind! Besonders die Monate April und Mai waren für uns sehr ereignisreich und arbeitsintensiv. Dazu gehörte das Binden der Maibaumkränze sowie der Girlande, das Aussuchen des geeigneten „Maibaumes“, vielen Dank an den diesjährigen Spender (Untergrilling) und die Vorbereitungen für die „Oidhoiz-



Traditionell am 30. April wird der Maibaum vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt.



Der Pensionistenausflug ging heuer zum Wallfahrtsort „Maria Eck“ in Bayern.

party“. Diese wurde heuer zum zweiten Mal veranstaltet. Dank vieler fleißiger Helfer, zahlreicher Arbeitsstunden und Unterstützung einiger Sponsoren der Unteren Schranne, wurde die Party ein voller Erfolg. Wie bereits letztes Jahr sorgte die Partyband Oidhoiz für ausgelassene Stimmung.

Besonders erfreulich ist das im Herbst 2016 ins Leben gerufene Projekt „Mein Tag“. Seit Ende letzten Jahres organisiert jeden Monat ein Mitglied des Ausschusses einen Tag, Nachmittag bzw. Abend. Ziel dieser Idee ist die Stärkung der Gemeinschaft innerhalb der Land-

jugend. Zu den bereits durchgeführten Unternehmungen gehören u.a. Snowtubing in Kössen und Kegeln im Hallo du sowie ein Wanderausflug zur Ritzau Alm im Kaisertal.

Mit schnellen Schritten neigt sich mit Herbst dieses Jahres die dreijährige Periode zu Ende. Im Zuge dessen bedankt sich die Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden für die tatkräftige Mithilfe und Treue! Auf viele weitere Jahre.

Gerda Perthaler, Ortsleiterin



Bereits zum zweiten Mal fand heuer die „Oidhoizparty“ statt.

Innfähre Kiefersfelden-Ebbs

Eine nostalgische und romantische „Grenzüberfahung“ per Innfähre sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. „Fährmann hol über“ hieß es für Bauern und Arbeiter von 1770 bis 1973 zwischen Kiefersfelden und Ebbs.

Die Innfähre bildete die Brücke zwischen Bayern und Tirol. Seit 1998 gibt es dieses historische Verkehrsmittel wieder. Eine 11 Meter lange und 2,80 Meter breite Fähre aus Lärchenholz bietet zwölf Fahrgästen und ihren Fahrrädern Platz. Sie wird von April bis Oktober täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr vom Fährmann an einem Hochseil in etwa 4 Minuten sicher über den Inn gebracht.

Die Innfähre befindet sich nahe der Blumenwelt Hödnerhof in Ebbs-Eichelwang.

Betriebszeiten:

22. April bis Mitte Oktober
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr

Preise:

Überfahrt pro Person EUR 2,00
(Kinder bis einschließlich 15 Jahre frei)
Fahrradbeförderung kostenlos



(Fotonachweis: Gemeinde Kiefersfelden)

www Infos auch unter:
www.kiefersfelden.de

Immer etwas los bei der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs



„Sei kein Schwein, nimms mit heim!“
Mit diesem Namen betitelt die Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend ihre neueste Kampagne, für eine bessere Umwelt, bei der auch wir teilnehmen durften. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Bevölkerung auf die Umweltverschmutzung durch falsches Mülltrennen oder verantwortungsloses Wegwerfen in Feld und Wiese aufmerksam zu machen. Aber nicht nur das Aufstellen einer übergroßen Mülltonne war gefordert, sondern auch selbst Hand anzulegen. Verbunden mit unserem Ebbser Dorfputz machten wir uns auf den Weg um den Ortsteil Schanz von jeglichen Müllresten zu befreien.

Aber nicht nur die Kampagne „Sei kein Schwein, nimms mit heim!“ war gekennzeichnet für die letzten Monate,



Am 30. April wurde im Dorfzentrum wieder der Maibaum aufgestellt.



„Sei kein Schwein, nimms mit heim!“ so betitelt die Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend ihre neueste Kampagne.

sondern auch das Maibaumaufstellen. Einige Tage zuvor trafen wir uns, um gemeinsam die Kränze und die Girlanden für den Maibaum zu binden. Am 30. April war es schlussendlich soweit, der Baum wurde gefällt, entrinde und mit viel Ehrgeiz und Einsatz unserer Männer und den Gemeindefachkräften ins Dorf gebracht, wo die letzten Arbeiten erfolgten. Anschließend wurde unser Baum aufgestellt, unglaubliche 52 Meter hoch und 3,5 Tonnen schwer. Am Abend durften wir noch einige BesucherInnen empfangen, die den Maibaum mit uns, bis in die Morgenstunden, bewachten.

Unser nächstes Ziel in diesem Jahr war die „Reif für die Insel Party Vol. 4“ bei der Blumenwelt Hödnerhof. Aber auch bei den Ebbser Dorfabenden sind wir dieses Jahr mit dabei und dürfen die Besucherinnen und Besucher am 17. August mit unseren Köstlichkeiten verwöhnen.

Katharina Oblasser, Schriftführerin



Natürlich waren wir auch wieder bei der Dorfputzaktion der Gemeinde Ebbs mit dabei.

Ein kleiner Rückblick auf die abgelaufene Saison 2017



„Bühne frei“ hieß es am 18. März zum Stück „Beamte sind auch Menschen“ von Knut Petersen in der Mehrzweckhalle. Insgesamt wurde das Stück 7 Mal aufgeführt. Die letzte Vorstellung fand traditionell am Ostersonntag statt. Das Ebbser Bauerntheater möchte sich noch einmal bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern herzlich bedanken, vor allem bei Elsa Kronbichler für die jahrelange Arbeit als Kassierin und Simone Mitterer als Schriftführerin. Ebenso bedanken wir uns bei Gabi Pichler und ihrem Team der Papeteire für die lange Zusammenarbeit im



Mit vollem Elan waren die Darsteller beim Stück dabei.



Viel zu lachen gab es beim heurigen Stück „Beamte sind auch Menschen“.

Kartenvorverkauf. Auch dieses Jahr spendeten wir EUR 1.000,-, dieses Mal an den Sozialsprengel. Unseren Vereinsausflug traten wir heuer etwas früher an, es führte uns auf die Insel Mainau in Deutschland. Anschließend ging es mit der Fähre nach Meersburg, von dort fuhren wir nach Bregenz zur Übernachtung. Am Morgen fuhren wir mit der Bahn rauf zum Pfänder. Ebenso besuchten wir noch die Highline 179 in Reutte, wo sich nur die Mutigsten drüber trauten. Nach Kaffee und Kuchen traten wir nach zwei wundervollen Tagen die Heimreise an.

Ein kleiner Ausblick auf die kommende Saison. Am Ende des Jahres laufen wieder die Proben für ein neues Stück an, das jetzt über den Sommer eifrig von unserer Anna ausgesucht wird. Die Premiere wird wie gewohnt 5 Wochen vor Ostern stattfinden. Auf Euren zahlreichen Besuch 2018 freut sich euer Ebbser Bauerntheater.

Niklas Kaindl, Schriftführer und Renate Thaler, Schriftführerstellvertreterin

www Besuchen Sie auch:
www.ebbs-bauerntheater.at

FCE-Turnier 2017 – Anthentic verteidigt den Titel

Perfekter Rasen, herrliches Wetter und super Stimmung - das Kleinfeldturnier des Ebbser Freizeitclubs in Oberndorf ließ für die teilnehmenden Mannschaften auch heuer keine Wünsche offen. Insgesamt zehn Teams ritterten um die begehrte Freizeitclub-Trophäe. In einem spannenden Finale konnte sich schließlich die Mannschaft „Anthentic“ gegen die „Baurowdys“ der Firma Gründhammer durchsetzen. Nach dem Turniersieg im letzten Jahr, darf sich das Team rund um Kapitän und FCE-Kassier Manuel Holas damit für ein weiteres Jahr den begehrten FCE-Wanderpokal in die Vitrine stellen.

Sebastian Kolland

www Besuchen Sie auch:
www.fc-ebbs.at



Gemeinsam mit Sportreferent Sebastian Kolland und FCE-Obmann Helmut Kohl feierte Anthentic den Turniersieg.

Teilnehmerrekord beim 48. Ebbser Koasamarsch



Bei sonnigem Kaiserwetter ging der Ebbser Koasamarsch am 18. Juni 2017 über die Bühne. Mit mehr als 700 Läufern und Wanderern konnte bei der 48. Auflage ein sensationeller Teilnehmerrekord erzielt werden.

3 Trailrun-Distanzen, 4 Wander-Distanzen, 1 gemeinsames Ziel!

Bereits in den frühen Morgenstunden füllte sich das Veranstaltungsgelände in Ebbs am 18. Juni 2017 mit zahlreichen



Bereits im Frühjahr wurde die neue Koasamarsch-Beschilderung aufgestellt.

Sportlern aus Nah und Fern. Sie alle stellten sich der Herausforderung „Koasamarsch“. Zum 48. Mal organisierte der Wintersportverein Ebbs ein abwechslungsreiches Programm für Wanderer und Läufer. Insgesamt 7 Strecken unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade standen den Teilnehmern zur Auswahl. Nachdem die letzte Auflage von Regen begleitet wurde, herrschte in diesem Jahr von Anfang bis Ende traumhaftes Kaiserwetter. „Wir konnten uns heuer nicht nur über besseres Wetter freuen, sondern auch über einen sensationellen Teilnehmerrekord“, so Andreas Moser vom Wintersportverein Ebbs. Mehr als 700 Sportler gingen an den Start des 48. Ebbser Koasamarschs. Die Strecken führten durch das zum schönsten



Mehr als 700 Läufer und Wanderer nahmen beim heurigen Koasamarsch teil.

Platz Österreichs gekürzte Kaisertal. Ob gemütliche Wanderer, ambitionierte Läufer oder Profi-Trailrunner - sie alle wurden mit der traumhaften Kulisse des Kufsteinerlandes belohnt.

Der frühe Vogel fängt den Wurm

Insgesamt sieben Bewerbe rundeten das Angebot für Wanderer und Bergläufer ab. Um 6 Uhr fiel der Startschuss für die vier Wanderdistanzen, die für jeden Anspruch die richtige Entfernung boten. Um 8 Uhr wurde es ernst für die Läufer der Königsdisziplin, dem KOASA-Marathon mit 44 km Länge. Der KOASA-Classic-Run mit 33 km und der KOASA-Halbmarathon mit 21 km starteten zeitgleich um 9 Uhr. Durch das Gelände geleitet wurden die Ath-

leten mit einem neuartigen und in Tirol bisher einzigartigen Leitsystem, das die Navigation erleichtert.

KOASA-Marathon mit neuen Siegern

Die härteste Disziplin – der KOASA-Marathon - verlangte einen eisernen Willen von den Teilnehmern. Benni Bublak - der Wahl-Kufsteiner aus Berlin - konnte sich trotz starker Konkurrenz durchsetzen und den Sieg über die 44 Kilometer lange Strecke für sich entscheiden. Somit musste sich Vorjahressieger Michael Geisler bei der 48. Auflage mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Als dritter kam der Österreicher Markus Knabbert ins Ziel. Bei den Damen setzte sich Christina Sautner (AUT) vor der Zweitplatzierten Eva Maria Ferstl (GER) durch.



Zieleinlauf des Koasa Marathon. (Fotonachweis: Freund der Berge)

Den dritten Marathon-Platz ergatterte sich Elfi Frank aus Chiemgau.

Rahmenprogramm inklusive

Auch abseits des Marsches wurde für abwechslungsreiche Unterhaltung gesorgt. Passend zum Zieleinlauf spielte die Bundesmusikkapelle Ebbs den Siegern ein Ständchen beim Platzkonzert. Anschließend machte die Volkstanzgruppe Ebbs mit ihrer Einlage die Stimmung perfekt. Nach dem Marsch bot sich im Festzelt noch die ideale Gelegenheit, um sich für die sportlichen Mühen mit Grillhendl, Schnitzel, Weißbier und Co zu belohnen.

Meisterschaften 2018 im Trail-Marathon

Der Ebbser Koasamarsch wurde von der Non Stadia Kommission des ÖLV (Österreichischer Leichtathletik Verband) für die Meisterschaften 2018 im Trail-Marathon ausgewählt. Am 17. Juni nächsten Jahres wird dieses große Event in Ebbs stattfinden und zahlreiche Sportler, Zuseher und Naturliebhaber in das Kaisergebirge locken. „Dass unser Ebbser Koasamarsch für die Meisterschaften 2018 im Trail-Marathon ausgewählt wurde, ist der Beweis dafür, dass viele ambitionierte Menschen etwas Großes auf die Beine gestellt haben“,

so Mitorganisator Jürgen Seignani. Im Kufsteinerland steht bereits die nächste sportliche Veranstaltung in den Startlöchern. Zum zweiten Mal findet in Erl am 1. Juli 2017 der Teambewerb „Bike & Run“, bestehend aus Mountainbikern und Bergläufern, auf das Kranzhorn statt.

Sarah Rosenberger, BA

www Weitere Infos unter:
www.koasamarsch.at

alpenvereinsjugend – WEGE INS FREIE



Rückblick der Koasagamsln

Schon wieder ist ein halbes Jahr vorbei, und so beginnt von Neuem die Schreiberi.

Was haben wir denn alles so gemacht?

Wenn's nichts wäre – das wäre ja gelacht! Mit einer Fackelwanderung und einem Schitag haben wir das letzte Jahr beendet und heuer schon so manche neue, tolle Idee verwendet.

Begonnen hat's 2017 mit dem Faschings-



Kopfstand auf der Sonnwendalm.



Bei traumhaftem Wetter eine Schitour zum Schafsiedelsee.

klettern; Spiele und Krapfen gab's, aber nichts zu meckern. Wie jedes Jahr bei einer Tour waren die Teilnehmer nicht die Koasagamsln nur. Beim Rodeln beim Aschinger Haus trieb's auch die Geschwister und Eltern ins Schneetreiben raus. Schitouren gehören zum Winter dazu, das ist ganz klar – zwei Stück machten wir mit unserer Gruppe sogar. Das Salzbergwerk war auf alle Fälle ein Hit, danach gingen wir noch in den Zauberwald mit. Natürlich waren wir auch bei der Dorfputzaktion – jetzt ist der Kaisertalparkplatz wieder schön. Den Teufel haben wir bei der Teufelsgasse leider nicht gesehen, dass der bei diesem Wetter lieber daheim blieb – das konnten wir verstehen. Nach dem Sonnwendfeuerbrennen ist dies Halbjahr schon wieder passé; unser Resümee: Dees wår echt schee!

Silke Astner, Jugendleiterin



Wir überqueren den zugefrorenen Schafsiedelsee.

BSC Kufstein eröffnet Baseballplatz

BSC Kufstein



Die 1991 gegründeten Vikings (heute BSC-Kufstein) sind einer der aktivsten Sportvereine der Region, vor allem im Nachwuchsbereich. Jahr für Jahr werden über 90 Aktive im Training und mehr als 100 Spieler betreut. Nachdem der Baseballplatz in Hirnbach 2013 wegen Eigenbedarfs der Eigentümer aufgelassen werden musste, war man auf der Suche nach einer neuen Heimstätte. Während mit Hilfe der Stadtgemeinde Kufstein für Jugend und Softball eine Möglichkeit am alten Kasernenareal gefunden wurde, gestaltete sich die Suche für die Erwachsenenteams aufgrund des hohen Platzbedarfes für ein Baseballfeld mehr als schwierig. Daher wurde der BSC Kufstein schließlich auch in den Gemeinden in der Umgebung aktiv. Fündig wurde man letztendlich in Ebbs. Dort war Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer auf die Bestrebungen der Vikings aufmerksam geworden und hatte den Kontakt zu den Eigentümern des Gasthaus Schanz hergestellt.

Nach einer Vorstellung des Projektes und Lokalausweis in Hirnbach waren die Senior-Chefin Anna Rieder und ihre Familie davon überzeugt.



Dank der Unterstützung des Gemeinderates wurde auch die Umwidmung positiv entschieden und so konnte schließlich mit den Baumaßnahmen Ende 2015 begonnen werden. Nach einer anstrengenden Bauphase mit zahllosen Stunden Eigenleistung konnte das Feld rechtzeitig zum Start der Saison 2017 fertig gestellt werden und bietet den Vikings nun wie-



Auch die Kleinsten sind mit vollem Eifer beim Spiel.



Anfang Juli wird der Baseballplatz feierlich eröffnet.

der eine neue Heimat. Namenspatron des Feldes ist der mittlerweile leider verstorbene Förderer der Vikings, Erich Silverio.

Die feierliche Eröffnung des Erich-Silverio-Feldes findet am 1. Juli, ab 11:30 Uhr statt.

Srdjan Supica, Pressebeauftragter

www Besuchen Sie auch:
www.bsc-kufstein.at



Die Vikings sind schon auf die Spiele an dem neuen Standort in Ebbs gespannt.

Der TC Ebbs ist das ganze Jahr über aktiv



„Ich bin beeindruckt, was sich in eurem Verein abspielt“, erklärte Vizebürgermeister Sebastian Kolland bei der heurigen Jahreshauptversammlung des Tennisclubs. Bei der Saisonöffnung Ende April konnte der TC Ebbs großen Ansturm beim Mascherturnier verzeichnen. Dabei wurden die Teilnehmer paarweise zusammen gelost und es wurde im Mixdoppelmodus gespielt. Siegreich im jeweiligen Damen- bzw. Herrenbewerb waren Marianne Weth und Sebastian Steinmaßl.

Schnuppertraining für Kinder:

Stolze 250 Mitglieder, darunter 70 Kinder, sind beim Verein gemeldet. Und gerade die sind es, die in den Sommermonaten von einem Team engagierter InstruktorInnen und Tennisbegeisterten in den Sport eingewiesen und trainiert werden. Jeden Samstag von 9 bis 10 Uhr findet das Schnuppertraining für sportbegeisterte Kinder statt. In Zusammenarbeit mit der Volksschule Ebbs wurden heuer auch wieder Schnupperkurse während des Turnunterrichtes organisiert.

Kids Day Kitzbühel:

Seit mehreren Jahren nimmt der TC Ebbs auch das Angebot des TC Kitzbühel wahr, kostenlos beim ATP Tennisturnier mit den Kids präsent zu sein, um den jungen Tennistalenten die Möglichkeit zu geben, die großen Stars hautnah zu erleben.

Mannschaftsmeisterschaften 2017:

Auf Landesebene wird mit 11 Mannschaften in unterschiedlichsten Altersklassen um den Titel gekämpft. Die Meisterschaftssaison wird auch heuer wieder von Mai bis Mitte September andauern.

Tischtennisturnier:

Ganze 34 Teilnehmer, darunter 3 Damen, 26 Herren und auch 5 Kinder durfte der TC Ebbs beim 4. Hobby-Tischtennistur-



Jonas Kaindl und Manuel Holas im Doppelfinale.



Das junge, engagierte Trainerteam.



Einige „Schnupperer“ bei den ersten Schlagversuchen.

nier im März in der Ebbser Sporthalle begrüßen. Dank dem gut durchdachten Turnierraster von Andreas Moser kam jeder Spieler zu zahlreichen Einsätzen an der Tischtennisplatte, um sein Können unter Beweis zu stellen.

40 Jahr-Feier mit Jux-Turnier:

Am 8. Juni 1977 wurde unter der Leitung von Altbürgermeister Josef Astner der Tennisclub gegründet. Um dem großen Andrang standzuhalten wurde die Tennisanlage 1985 auf 6 Plätze erweitert. Das jetzige Vereinsheim feiert heuer sein 23jähriges Bestehen. Anlässlich zum 40jährigen Bestehen wurde am Donnerstag, den 15. Juni nachmittags das Jux-Turnier für Jung und Alt durchgeführt. Abends fand der Festakt zur 40-Jahr-Feier vom TC Ebbs in der Mehrzweckhalle Ebbs statt.

Christina Osl, Schriftführerin

www Besuchen Sie auch:
www.tc-ebbs.at



Die Schüler der Volksschule zu Besuch beim TC Ebbs.



Die glücklichen Sieger des Mascherturniers.

Umweltwochen 2017 - Rückblick

Umweltschutz
mit Weitblick



Infos auch unter: www.ebbs.tirol.gv.at

Vom 25. März bis 11. April 2017 wurden in unserer Gemeinde zum 26. Mal die Umweltwochen organisiert. Das Hauptaugenmerk dieser Umweltwochen lag auf der alljährlichen Sperrmüllsammmlung. Dabei wurde nach telefonischer Anmeldung der Sperrmüll direkt vor Ort abgeholt. Der gesamte Sperrmüll (ca. 30 m³) wurde von den Bauhofarbeitern in verschiedene Fraktionen wie Altholz, Kleinschrott, Flachglas und Verpackungsmaterial getrennt. Diese Wertstoffe konnten anschließend einer umweltfreundlichen Verwertung zugeführt werden. Der übrige Sperrmüll wurde von der Firma Daka entsorgt. Auch die Häckseltage fanden wieder statt, an denen bei bekannt gegebenen Sammelstellen das gesammelte Häckselgut kostenlos abgegeben werden konnte. Dieses wurde vom Gemeindebauhof anschließend gehäckselt und auf die Kompostieranlage der Gemeinde gebracht. Die während des letzten Jahres gewonnene Komposterde wurde wieder im neuen Friedhof kostenlos zur Düngung und Begrünung der Friedhofsgräber zur Verfügung gestellt. Die Dorfputzaktion fand wie jedes Jahr mit tatkräftiger Unterstützung unserer Vereine und der Schulen statt.

Zum siebten Mal wurde vom Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Sportausschuss eine Fahrradbörse veranstaltet. Diese hat sehr guten Anklang gefunden und hat sich inzwischen als fixer Bestandteil unserer Umweltwochen etabliert. Die Gemeinde nimmt zum sechsten Mal am Tiroler Fahrradwettbewerb teil. Anmeldungen zum Fahrradwettbewerb sind weiterhin möglich unter www.tirolmobil.at.

www Infos auch unter:
www.tirolmobil.at

Erweiterung der Deponieanlage Schanzer Lahn



Das neu errichtete Schiebetor bei der Schanzer Lahn.

Aufgrund des Erreichens der bewilligten Schüttmenge wurde ein Erweiterungsverfahren für die Deponie Schanzer Lahn eingeleitet.

Der Betrieb der Bodenaushubdeponie wurde für weitere 20 Jahre bis 2036 bewilligt. Das genehmigte Auffüllvolumen bis zu diesem Zeitpunkt beträgt 158.000 m³.

Im Zuge dieser Erweiterung wurde die Bodenaushubdeponie auch technisch neu ausgestattet. So wurde ein Wasser- und Stromanschluss hergestellt, ein elektrisch gesteuertes Schiebetor bei der Haupteinfahrt durch die Firma Pichler und eine Schrankenanlage durch die Firma Gassner errichtet.

Die Zufahrt erfolgt nun mittels einer

Berechtigungskarte, die nach vorheriger Klärung über Baustelle, Art und Menge des Aushubes, Notwendigkeit einer Vorerhebung oder chemischer Untersuchung des Materials im Umweltamt bei Mitarbeiter Stefan Durchner abzuholen ist, Telefonnummer 05373/42202-111. Die Kautions von Euro 10,00 pro Karte wird bei Retournierung wieder rückerstattet.

Die Öffnungszeiten der Deponieanlage Schanzer Lahn sind wie folgt festgelegt: Montag – Freitag von 7.30 – 17.00 Uhr. Wir möchten auch nochmals darauf hinweisen, dass nur Aushubmaterial wie Erde und Steine angeliefert werden darf. Die Anlieferung von Wurzeln, Bauschutt, etc. ist untersagt.



Die Berechtigungskarte dafür ist im Gemeindeamt erhältlich.

7. Ebbser Fahrradbörse

Am 25. März 2017 wurde vom Jugend- und Sportausschuss sowie vom Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft zum siebten Mal die Ebbser Fahrradbörse beim Parkplatz des Freizeitparks Hallo du veranstaltet. Bei guter Witterung erfreute sich die Veranstaltung eines großen Andrangs und wurde nicht zuletzt durch die gute Organisation sowie das attraktive Rahmenprogramm wieder zu einem vollen Erfolg.

Neben der eigentlichen Fahrradbörse wurden die Besucher wieder mit einem spannenden Rahmenprogramm verwöhnt. In einem eigens angelegten Parcours durften Spaßräder wie Einrad, Kinderhochrad, Cruiser, Kickboard, Stepper u.v.m. getestet werden. An der „Mobilbar“ vom Klimabündnis konnte man sich zum Tiroler Fahrradwettbewerb anmelden oder Informationen rund ums Thema Fahrradfahren einholen. Zudem sorgte der Radclub Stöger Raika Ebbs, wie schon in den vergangenen Jahren, wieder für das leibliche Wohl der Besucher.

Bei der Fahrradbörse selbst wurden heuer 239 Fahrräder, Anhänger und Kindersitze zum Verkauf angeboten. 109 Geräte wechselten dabei den Besitzer. Durch die einbehaltenen Gebühren und die gespendeten Erlöse sowie Fahrräder konnten insgesamt Euro 1.260,00 einem karitativen Zweck zugeführt werden.

Ein besonderer Dank gilt auch den Fachmännern Peter Stöger (Firma Rad-



Der Andrang bei der 7. Fahrradbörse war wieder sehr groß.



Für einen reibungslosen Ablauf sind eine Vielzahl an Helfern und Mitarbeitern von Nöten.

sport Stöger in Kufstein) und Hubert Hochstaffl (Charly's Bikeshop), die sich für die Bewertung sowie Begutachtung

der Verkaufsartikel und für fachliche Fragen aus der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung stellten.

Dorfputzaktion 2017 – Dank an Vereine, Schulen und freiwillige Helfer

Wie jedes Jahr im Frühling, waren auch heuer wieder 29 Vereine, Volks- und Neue Mittelschule sowie freiwillige Helfer aufgerufen, sich an der Dorfputzaktion 2017 zu beteiligen. Alle Teilnehmer zeigten sich am 31. März und 1. April sehr engagiert, unseren Ort von achtlos weggeworfenem und illegal abgeladenem Unrat zu befreien. So konnte unsere Umwelt im heurigen Jahr von 332 kg Abfällen (darunter befanden sich Verpackungen, Dosen, Papier, Restmüll, etc.) - das sind 14 volle Mülltonnen - befreit werden. Somit war die Dorfputzaktion auch 2017 wieder ein voller Erfolg und es zeigte sich, dass die Ebbser Vereine auch außerhalb ihrer eigentlichen Tätigkeiten zur Bewahrung eines sauberen Ortsbildes beitragen. Vielen Dank an alle, die sich an der heurigen Dorfputzaktion beteiligt haben. Trotz dieser lobenswerten Einsatzbereitschaft seitens der Vereine und der

Schulen ist es uns ein Anliegen, dass jeder einzelne Bürger auf eine saubere Umwelt achtet und anfallender Abfall erst gar nicht in unseren Wäldern, Bä-

chen oder auf Feldern „entsorgt“ wird. Völlig unverständlich ist, dass Müll bei Ruhebänken und neben Abfallbehältern einfach am Boden verstreut wird.



Der St. Nikolauschor, unterstützt durch die Flüchtlinge, half bei der diesjährigen Dorfputzaktion mit.

3. Reparatur Café – HELFER gesucht!



Defekte Elektrogeräte, Hosen mit aufgerissenen Nähten, wackelige Hocker, ... alles wandert bei uns auf den Müll. Und dabei könnten viele Dinge mit einer einfachen Reparatur wieder instand gesetzt werden.

Am Samstag, 14. Oktober 2017, veranstaltet der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft das 3. Reparaturcafé in der Gemeinde Ebbs.

Das Repair Café lebt von Menschen, die gerne schrauben, nähen, basteln, handwerken und diese Fähigkeiten auch gerne an andere weitergeben möchten. Deshalb suchen wir Frauen und Männer, die sich auf den Gebieten Elektrotechnik, Elektronik, Elektro, Holzbearbeitung, Schneiderei, usw. gut auskennen bzw. Fachleute sind und ihre Erfahrungen in ein Repair Café einbringen können. Das Engagement ist ehrenamtlich und unverbindlich.

Bei Interesse bitte um Meldung im Umweltamt der Gemeinde Ebbs, Stefan Durchner, Telefonnummer 05373/42202-111 oder E-Mail: umwelt@ebbs.tirol.gv.at.



Die freiwilligen Helfer und der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft beim 2. Repair Café am 22. Oktober 2016. Es wurde reges Interesse aus der Bevölkerung verzeichnet. Daher war es für den Ausschuss eine Selbstverständlichkeit, diese Veranstaltung auch im Jahr 2017 wieder zu organisieren.

Bekämpfung Springkraut

In den nächsten Wochen soll ein Programm zur Bekämpfung der Neophyten (Springkraut und Knöterich) gestartet werden. Dazu braucht es in vielen Fällen aber auch die Zustimmung der Grundeigentümer, damit die Gemeinde-

arbeiter zusammen mit den Asylwerbern diesbezüglich tätig werden können. Die Gemeinde bittet in diesem Zusammenhang auch alle Grundeigentümer auf ihren Flächen selbst für die Bekämpfung zu sorgen.



GR Andrea Treffer und Vbgm. Hubert Leitner mit Flüchtlingen bei der Springkrautbekämpfung.

Gemeinderat besucht den Raritätenzoo Ebbs



Am 24. April waren die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von Ebbs eingeladen den Raritätenzoo zu besuchen. Ein großer Teil folgte dieser Einladung und konnte sich bei dem Treffen von der positiven Weiterentwicklung, die in den letzten 10 Jahren erfolgte, überzeugen. Man nutzte auch die Möglichkeit über die Zukunftsperspektiven des Ebbser Tierparks zu sprechen. Die Gemein-



Ein Teil der Ebbser Gemeinderäte zu Besuch im Raritätenzoo.

deräte wurden über die Aufgaben eines Zoos, die weit über das Präsentieren von Tieren hinausgehen, informiert. Es wurde auf die verschiedenen wissenschaftlichen Arbeiten, das Angebot von Führungen für Schulklassen und Kindergeburtstage, den Tag des offenen Bienenstockes und die vielen Wildtiere, die bei uns im Park gesundgepflegt oder aufgezogen werden, hingewiesen. Außerdem wurden die ersten neuen Informationstafeln vorgestellt, die für eine verbesserte Wissensvermittlung sorgen sollen. Diese werden bald im gesamten Zoo angebracht. Schlussendlich war man sich einig, dass der Ebbser Zoo eine ganz besondere Einrichtung ist.

Marion Mayr



Besuchen Sie auch:
www.raritaetenzoo.at

Intensiv Reitlehrgang, Showprogramm & Tag der Junghengste Highlights aus dem Tiroler Haflinger Kalender



Für alle Pferdesportbegeisterten oder diejenigen, die es noch werden möchten, finden vom 4. Juli bis 19. August Intensiv Reitlehrgänge am Fohlenhof in



Im Juli und August findet am Freitag das Schauprogramm statt, verschiedenste Darbietungen werden mit den Pferden präsentiert. (Fotonachweis: Fohlenhof Ebbs © Christian Kapfinger)



Im letzten Herbst wurden erstmals die Haflinger von der Alm herunter getrieben.

Ebbs statt. Wöchentlich von Dienstag bis Samstag wird bei 10 Stunden praktischem sowie theoretischem Unterricht das Reiten erlernt oder verbessert.

Weiters findet in den Sommermonaten Juli und August jeden Freitag um 20.00 Uhr ein 60minütiges Schauprogramm in der Reithalle am Haflinger Gestüt Fohlenhof Ebbs statt.

Ein Herbst-Highlight am Fohlenhof ist der Tag der Junghengste am 14. Oktober. An

diesem Tag kehren die „Jungen Wilden“, nach 5 Monaten auf der Hengstalm, ins Weltzentrum der Haflinger Pferde heim. Bei einem Almbetriebsfest mit Musik und kulinarischen Schmankerln werden die Hengste feierlich empfangen.

www **Detaillierte Infos:**
www.haflinger-tirol.com

Beinahe 30 Jahre Ebbs für Ebbs

Im Jahre 1989, vor 28 Jahren organisierten wir zum ersten Mal die Benefizveranstaltung „Ebbs für Ebbs“. Damals traten noch die Ebbser Buam, die Gradl Buam und das Quintett Harmonie auf. Zu dieser Zeit konnten 200 Besucher verzeichnet werden.

Mit dem Reinerlös wurde ein Ausflug mit 25 Bewohnern des Altenheimes finanziert. „Ebbs für Ebbs“ war für mich geboren. Alle 2 Jahre gab es dann eine Veränderung in Bezug auf das Programm. Parodie, Sketche und Playback beinhaltet nun die neue Show, in der Ebbser Bürger ihr Können zeigen. Die letzte Veranstaltung fand im November 2015 im Hödnerhof statt.

Viele bekannte Ebbser unterhielten das zahlreich erschienene Publikum. Ich möchte diese Zeilen auch dafür nutzen um unseren bereits verstorbenen Teilnehmern zu danken, dies waren unter anderem: Bernhard Anker, Hermann Senfter, Engelbert Senfter, Hans Kolm, Pepi Jirka, Friedl Steiner, Hermann Seier, „Irgel“ Metzger, Friedl Bramböck. Mit



Horst Elsner moderierte die Benefizveranstaltung „Ebbs für Ebbs“ beinahe 30 Mal.

dem Reinerlös aller Shows hab ich viel soziale Hilfe für Ebbser geleistet. Dies wurde jedoch nie in die Öffentlichkeit getragen, um die Personen, die in Schwie-

rigkeiten geraten sind aus Pietätsgründen zu schützen. Außerdem unterstütze ich seit Jahren das Altersheim Ebbs mit monatlichen Musknachmittagen für die Bewohner sowie den Sozialsprengel mit diversen Aktionen. Ich bin sehr froh, dass ich „Ebbs für Ebbs“ auf die Bühne gestellt habe. Ich konnte vielen bedürftigen Ebbsern, die in Not geraten sind, helfen. Ich habe ein Konto für „Ebbs für Ebbs“ bei der Raika Ebbs eröffnet, dort sind alle Ausgänge verbucht. Das Konto ist für jeden jederzeit einsehbar. Für die nächsten Jahre habe ich nach wie vor Reserven für akute Notfälle. Sollten Sie, liebe Ebbser einen Nachbarn haben, wo Not am Mann ist, dann melden Sie es mir.

Über 300 Ebbser waren seit 1989 auf der Bühne. Vielen Dank für euren Einsatz. Danke auch der Familie Hörhager und der Firma Tirolia für die großzügige Spende.

Horst Elsner



Veranstaltungen Sommer/Herbst 2017

8. Juli 2017	19:00 Uhr	Dahoam in Ebbs im überdachten Schulhof
9. Juli 2017	15:00 Uhr	Blutspendeaktion in der Neuen Mittelschule
13./20./27. Juli, 3./10./17. und 24. August 2017	19:30 Uhr	Dorfabend der BMK Ebbs im Schulhof
14./21./28. Juli, 4./11./18. und 25. August 2017	20:00 Uhr	Haflinger Show am Fohlenhof Ebbs
15. Juli 2017	9:00 Uhr	Beachsoccer-Turnier der Koasatoiteife Ebbs mit anschließendem Open-Air-Fest im Hallo du
2./9./16./23./ 30. August, 6. und 13. September 2017	12:00 Uhr	Almmittwoch mit „Die Alpis“ auf der Aschinger-Alm
7. August 2017	20:30 Uhr	Freilichtkino im Freizeitzentrum Hallo du
15. August 2017	10:00 Uhr	Pfarrfest im überdachten Schulhof mit dem Ebbser Kaiserklang
24. August 2017	10:30 Uhr	Almtag auf der Aschinger-Alm
25. August 2017	17:00 Uhr	Konzert mit Hansi Hinterseer in der Arena der Blumenwelt Hödnerhof
26. August 2017	8:00 Uhr	Blumensteckparty in der Hödnerhof Arena
26. August 2017	14:00 Uhr	1543er Gaudirace auf die Aschinger-Alm
26. August 2017	ab 16:00 Uhr	Sommernachtsfest der Ebbser Vereine und Wirte mit Musik, Live-Musik, Tanz, kulinarische Schmankerl, Bars, uvm.
27. August 2017		Korso-Festtag in Ebbs – 20. Ebbser Blumenkorso - größter Blumenkorso Österreichs
1. September 2017	17:00 Uhr	Abschlussdorfabend der BMK Ebbs im Schulhof
10. September 2017	11:00 Uhr	Gipfelmesse auf der Naunspitz mit der BMK Ebbs
10. September 2017	11:00 Uhr	Herbstfestl im Altersheim
17. September 2017		Hoffest der Freiwilligen Feuerwehr Buchberg
24. September 2017	8:30 Uhr	TUNING DAYS Austrian Revival in der Arena der Blumenwelt Hödnerhof
30. September 2017		Tiroler Haflinger Stutfohlen Auktion am Fohlenhof Ebbs
1. Oktober 2017		Tiroler Hengstschau am Fohlenhof Ebbs
8. Oktober 2017	9:00 Uhr	Bezirkserntedankumzug der Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Kufstein mit Messe und anschließendem Fest im Hödnerhof
14. Oktober 2017		3. Repair-Cafe beim Gemeindebauhof
14. Oktober 2017		Tag der Junghengste am Fohlenhof Ebbs
15. Oktober 2017		Kirchtagsfest beim Gasthaus Sattlerwirt
28. Oktober 2017		Volksmusikabend in der Mehrzweckhalle Ebbs
28. und 29. Oktober 2017		Drechslerreffen beim Hödnerhof
3. Dezember 2017		Weihnachtsbasar in der Mehrzweckhalle Ebbs
5. Dezember 2017		Nikolauszug im Dorfzentrum der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs
2./3./8./9. und 10. Dezember 2017		Haflinger Advent am Fohlenhof Ebbs
10. Dezember 2017	15:00 Uhr	Kindermärchen in der Mehrzweckhalle Ebbs
17. Dezember 2017		Adventsingen der Sängerrunde Ebbs in der Pfarrkirche
24. Dezember 2017	15:00 Uhr	Kindermette, Weihnachtsblasen, Christmette

K
Kufsteinerland
verbindet

**Sämtliche
Veranstaltungen
finden Sie auch auf
unserer Homepage
www.ebbs.tirol.gv.at
unter der Rubrik
Veranstaltungs-
kalender.**

Frische Morgenluft und urige Atmosphäre

Wenn die ersten Sonnenstrahlen die Gipfel erleuchten, weiß man, dass sich das frühe Aufstehen gelohnt hat. Nach einer morgenfrischen Wanderung bei einem traditionellen Frühstück auf der Alm mit selbstgemachtem Bauernbrot, Käse und Milch aus dem Stall diesen



einzigartigen Moment genießen. Über 30 Hütten in der Region Wilder Kaiser, dem Brixental, der Hohen Salve und dem Kufsteinerland bieten Ihnen das ganz besondere Erlebnis von einem köstlichen Frühstück auf der Alm an. Auf allen teilnehmenden Hütten können Sie den Frühstück am Berg Gutscheine im Wert von EUR 12,- einlösen – das ideale Geschenk für Genießer, Sportler und Familien.



Infos auch unter:
www.kufstein.com
Rubrik: Frühstück am Berg

20. Ebbser Blumenkorso

500.000 Dahlien, blumige Kunstwerke, Hansi Hinterseer und Feste, Feste, Feste ...

Bereits zum **20. Mal** findet 2017 Österreichs größter **Blumenkorso** in Ebbs statt mit Konzerten, Blumensteckparty, Schlagertag, Almfest und Dorfparty. Vier Tage lang steht das Haflingerdorf ganz im Zeichen des Blumenkorsos, begeistert mit einem bunten Rahmenprogramm, mit dem Auftritt von Hansi Hinterseer und dem großen Umzug als Höhepunkt am Sonntag.

Der Festreigen beginnt bereits am Donnerstag, 24. August um 10.30 Uhr mit dem **Almfest** auf der Aschinger-Alm. Am Abend wird es dann im Dorfczentrum von Ebbs musikalisch. Die Bundesmusikkapelle Ebbs und Ebbser Vereine sorgen für die richtige Dorrfeststimmung mit Musik und Kulinarik.

Ein weiteres Highlight des mehrtägigen Events ist das **Open-Air-Konzert** von **Hansi Hinterseer** mit dem Tiroler Echo am Freitag, den 25. August. Auf der Bühne der Blumenwelt Hödnerhof heizt der charismatische Volksmusiksänger den Besuchern mit seinen besonderen Gute-Laune-Liedern ein.

Rund eine halbe Million Dahlien verwandeln bei der **Blumensteckparty** am Samstag, den 26. August ab 9.00 Uhr die kunstvoll geschnitzten Styroporfiguren in blumige Kunstwerke. Nachmittags treten Volksmusik-Star Alexander Rier, die Mayrhofner sowie Vincent & Fernando beim **Schlagertag** von 14.00 bis 18.00 Uhr im Zentrum von Kufstein auf. Weiter geht es ab 18.00 Uhr beim stimmungsvollen **Sommernachtsfest** in Ebbs.

Am Sonntag, den 27. August ziehen dann ab 13.00 Uhr endlich die blütenreich verzierten Wagen mit den Reiter- und Musikgruppen durch Ebbs. Im Anschluss kürt eine prominente Jury



Viele fleißige Helfer werden beim Stecken der Figuren benötigt.



Bei strahlendem Sonnenschein konnten im letzten Jahr tausende Besucher begrüßt werden.

die Schönsten mit den innovativsten Ideen. Das **Gartenfest** beim Sattlerwirt, ab 13.00 Uhr und der Radio U1 **Musikantennachmittag** im Hödnerhof von 12.00 bis 15.00 Uhr runden den Tag ab. Neu in diesem Jahr ist zudem die Haflinger-Show von 10.00 bis 11.00

Uhr am Fohlenhof Ebbs. Für Familien mit kleinen Kindern ist vor allem auch das **Bluatschink-Familienkonzert** um 11.00 Uhr im Schulpark Ebbs zu empfehlen.

Infos auch unter:
www.blumenkorso.at

Inntaler Unterwelten – Höhlenprojekt



Im Tiroler Unterland und im angrenzenden Bayern gibt es vier Höhlen, die als „Höhlen Kultur Erlebnis Inntal“ bzw. als „Inntaler Unterwelten“ im Rahmen des von der EU mitfinanzierten Interregprojektes in einem Verbund den Besuchern präsentiert werden.

Es sind dies die Tischoferhöhle in Ebbs, die Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle



in Angerberg, die Wendelsteinhöhle in Brannenburg und das Grafenloch in Oberaudorf.

Ein neuer Flyer liegt dazu im Gemeindeamt Ebbs auf.

Besuchen Sie auch:
www.unterwelten.com

Kultur in Ebbs



Liebe Ebbserinnen, liebe Ebbser, mit nachfolgendem Bericht darf ich auf das kulturelle Geschehen in Ebbs in den letzten Monaten zurückblicken:

Am 29. Dezember 2016 fand in unserer wunderschönen Pfarrkirche ein **Weihnachtskonzert mit Canto Sonor** statt. Die vier Opersänger der Festspiele Erl mit ihren Pianisten begeisterten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm.

Von Jänner bis März fand in der Blumenwelt Hödnertorf die **Ausstellung „Ebbs auf alten Bildern“** statt. Ortschronist OSR Georg Anker hat eine Auswahl seiner schönsten und interessantesten Bilder zur Verfügung gestellt. Die zahlreichen Besucher konnten über alte Fotos in die Vergangenheit unseres Dorfes blicken und feststellen, wie sich Ebbs in den letzten Jahrzehnten verändert hat.

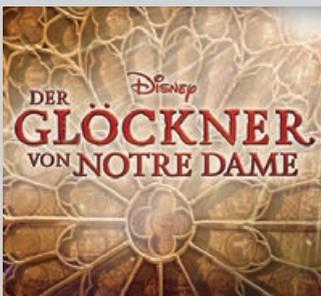
Der **Faschingsdienstag**, am 28. Februar stand wieder ganz im Zeichen der zahl-



Canto Sonor begeisterte viele Zuhörer beim Weihnachtskonzert



Bgm. ÖKR Josef Ritzer und Kulturreferentin Beate Astner-Prem bestaunten die alten Bilder von Ebbs gemeinsam mit Franz Hörhager.



Vorankündigung:
Fahrt ins Deutsche
Theater München

Samstag, den 18.11.2017

Abfahrt um 9:00 Uhr beim Raika
Parkplatz – freie Zeit zum Shoppen
und Flanieren in München – um
14:30 Uhr Beginn der Nachmittags-
vorstellung – Ende der Vorstellung
um ca. 17:30 Uhr – Ankunft in Ebbs
ca. 19:00 Uhr

Kosten für Busfahrt und Eintritts-
karte KAT3: EUR 85,00
Anmeldung und Zahlung bis
10.08.2017 im Gemeindeamt



Das Prinzenpaar Nadine und Stefan mit den Mitgliedern des Kulturausschusses.

reichen „Maschgara“. Ein herzliches
Dankeschön an das Prinzenpaar Nadi-
ne und Stefan, dem Kirchenchor, dem

Ebbser Blechhaufen mit Reini, der BMK
Ebbs sowie allen, die zum Gelingen bei-
getragen haben.

Mit dem Stück **„Beamte sind auch nur Menschen“** begeisterte das Ebbser Bauerntheater sein zahlreich erschienenenes Publikum. Gratulation an alle Akteure zur humorvollen Aufführung des Stückes.

Am 20. und 21. April lud die **Bundesmusikpelle Ebbs** wieder zum **Früh-**

Vorschau

28.10.2017
Volksmusikabend
mit dem Ebbser Kaiserklang

10.12.2017
Kindertheater
„Die Schöne und das Tier“

17.12.2017
Adventsingen
der Sängerrunde Ebbs
in der Pfarrkirche



Christoph Wollmann ist bereits seit 10 Jahren als DJ in der Kinderdisco tätig.

jahrskonzert ein. Herzliche Gratulation an Kapellmeister Martin Kolland und seinen MusikantInnen zu den beiden tollen und beeindruckenden Konzerten.

Ein besonderes Gustostückerl ist jedes Jahr das **Benefiz-Orchesterkonzert „Musik schlägt Brücken“**, welches am 25. Mai in der Pfarrkirche stattfand. Die Mitwirkenden, das Projektorchester (Streicher, Bläser und Schlagwerker der LMS Untere Schranne, Rohrdorfer Kam-

mermusiker) mit der Chorvereinigung Erl und dem Kirchenchor Ebbs boten Musik aus Klassik, Romantik, Barock, Film und Pop.

Am 17. Juni war als Tirol-Premiere **„Gogol & Mäx“** zu Gast in Ebbs. Ein Abend mit fabelhafter Musik, hinreißender Komik und grotesker Konzertakrobatik. Eine gelungene Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Wunderlich.

Beate Astner-Prem, Kulturreferentin



Humor im Konzert mit Gogol & Mäx.

70 Jahre Ebbser Kaiserklang: Immer „sechs Richtige“



Der Ebbser Kaiserklang um das Jahr 1950. Von links Michael Steindl (Unterwirt in Ebbs und Gründer vom Kaiserklang), Johann Thaler, Josef Thaler, Johann Gfäller, Christian Auer und Sebastian Feichtner.

Zwei große Jubiläumsfeste standen in Ebbs und Schwoich auf dem Programm. Es ist vielleicht die originellste, mit Sicherheit aber eine der ältesten Tiroler Tanzkapellen – der Ebbser Kaiserklang. Heuer feierte das legendäre Sextett sein 70-Jahr-Jubiläum in Ebbs und in Schwoich.

Die Besetzung hat sich im Laufe der Jahre geändert, geblieben ist aber die spürbare Freude an der Musik, die unverkennbare Klangfarbe und der musikanische Charakter. Ungebrochen ist auch die Begeisterung des treuen Stammpublikums, das die Vollblut-Musikanten begleitet. „Mit dem Kaiserklang hast immer sechs Richtige!“, schwärmt etwa ein Fan im Gästebuch.

Seit über 20 Jahren sind jetzt schon Sigi Thaler und Sepp Feichtner mit dabei, auch die anderen Burschen haben mittlerweile schon 10 und 15 „Dienstjahre“ hinter sich. Der Kaiserklang ist in

der zweiten Generation beim Publikum angekommen und präsentiert zum 70er auch gleich wieder ein musikalisches Schmankerl. „Natürlich haben wir in unserem Jubiläumsjahr wieder eine CD eingespielt“, freut sich Sigi Thaler. „Kaiserklänge“ heißt die neue Produktion, auf der neben alten Stücken auch einige neue Eigenkompositionen verewigt sind.

Jetzt wurde erst einmal gefeiert! Das große Geburtstagsfest stieg am 24. Juni im Gasthof Oberwirt, an diesem Abend war außerdem der „Ebenfelder Zwoagsang“ aus Alpbach zu hören. Am Sonntag, den 25. Juni, spielte der Kaiserklang dann bei freiem Eintritt einen großen Jubiläums-Frühschoppen beim Musikpavillon in Schwoich.



Der Ebbser Kaiserklang in seiner aktuellen Besetzung. Stehend v.l.n.r.: Alois Wildauer, Sepp Feichtner, Sigi Thaler und Wasti Feichtner. Sitzend v.l.n.r.: Bernhard Anker und Markus Kruckenhauser. (Fotonachweis: Lisa Feichtner und Ebbser Kaiserklang)

Leaderregion KUUSK



Das Regionalmanagement konnte sich über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder, Projektwerber und Vertreter des Landes Tirol zur Generalversammlung 2017 freuen. (Fotonachweis: Regionalmanagement KUUSK)



Alternative Energien und E-Mobilität im Fokus der LEADERregion im kommenden Jahr – das Regionalmanagement KUUSK zieht Bilanz

In der Generalversammlung berichteten Obmann Bürgermeister Mag. Martin Krumschnabel und GFin Mag. Melanie Steinbacher über laufende Tätigkeiten für die LEADERregion KUUSK. Zur Halbzeit dieser ersten Förderperiode 2014 bis 2020 konnten bereits 23 Projekte, darunter sechs Kooperationsprojekte, gestartet werden. Hiermit wurden bereits rund 1,3 Millionen Euro an Fördergeldern für die Region lukriert. Gerade als junge LEADERregion ist dies eine sehr beachtliche Erfolgsbilanz, das konnte auch Frau Mag. Sigrid Hilger von der Abteilung Landesentwicklung und Zukunftsstrategie des Landes Tirol bestätigen. Der Fokus der Versammlung lag auf den wesentlichen Elementen der Tätigkeiten des Regionalmanagements - den Projekten. Diese reichen unter anderem von der Unterstützung und Vernetzung von JungunternehmerInnen, der Entlastung von pflegenden Angehörigen, einem Kulturmagazin bis hin zur regionalen Produktvermarktung. So wurden neben bestehenden Projekten auch zwei alter-

native Mobilitätskonzepte vorgestellt. GFin Melanie Steinbacher betont, dass für das kommende Jahr in diesem Bereich das Hauptaugenmerk liegen wird. Hierfür sind noch 1,2 Millionen Euro im Fördertopf reserviert. Außerdem wurde Birgit Pristauz als dritte Obmannstellvertreterin gewählt. Vielen Dank an dieser Stelle dem ganzen Vorstand für seine ganzjährige engagierte Arbeit. Als Gäste waren neben Mag. Sigrid Hilger auch Mag. Christian Drechsler als Vertreter des Landes geladen sowie auch Vertreter der Nachbar-LEADERregionen und der Euregio Inntal. Im Anschluss an die Versammlung fand noch ein reger Gedankenaustausch in kleineren Gruppen statt. Wir können auf ein erfolgreiches Tätigkeitsjahr zurückblicken und starten motiviert in das Kommende.

Was ist LEADER?

Seit 1991 fördert das Projekt LEADER der EU ländliche Regionen. Insgesamt gibt es in Tirol acht LEADERregionen - freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden. Zur LEADERregion KUUSK gehören zwölf Mitgliedsgemeinden. Ebbs, Erl, Kufstein, Kössen, Langkampfen, Niederndorf, Niederndorferberg, Thiersee, Rettenschöss, Schwendt, Schwoich und Walchsee. Es wird die Umsetzung innovativer Projekte für die Region gefördert. Die Bandbreite reicht vom Ausbau sozialer Dienstleistungen bis hin zur Förderung von Tourismus- und Forstwirtschaft. Für die Region KUUSK stehen von 2014 bis 2020 3,5 Millionen Euro Fördergelder zur Verfügung.

Sommerkino im Hallo du

Am Montag, den 7. August, wird das Hallo du in Ebbs wieder zur Kinobühne. Mit „Verstehen Sie die Béliers?“ steht beim Sommerkino heuer eine der erfolgreichsten französischen Filmkomödien aller Zeiten auf dem Programm.

Die 16jährige Paula Béliier lebt gemeinsam mit ihrer Familie auf einem Bauernhof. Das Besondere an der Familie Béliier ist, dass alle bis auf Paula - Mutter Gigi, Vater Rodolphe und Bruder Quentin - gehörlos sind. Daher fallen dem Mädchen auch alle organisatorischen Aufgaben zu wie etwa der Kontakt mit der Bank oder der Verkauf der Farmerzeugnisse auf dem Markt. So lebt sie ihr Leben als Vermittlerin zwischen ihren Liebsten und der Welt der Hörenden. Doch eines Tages möchte Paula einem Jungen, in den sie sich verliebt hat, näherkommen und beschließt daher, dem Schulchor beizutreten. Unverhofft offenbart sie eine beeindruckende Gesangsstimme, die ihr Musiklehrer natürlich nicht ungefordert lassen will. Er schlägt Paula vor, zur weiteren musikalischen Ausbildung nach Paris zu gehen. Das würde allerdings die Trennung von ihrer Familie bedeuten, die doch auf sie angewiesen ist ...

Beginn der Filmvorführung ist um 20.30 Uhr im Freigelände Hallo du. Der Eintritt ist frei. Für Verpflegung ist gesorgt. Es wird nur eine begrenzte Zahl an Tischen und Bänken aufgestellt. Für einen gemütlichen Kinoabend kann man deshalb gerne Decken, Klappsessel, Liegestühle usw. mitnehmen. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der überdachten Eishalle statt.

Sebastian Kolland, Obmann Jugend- und Sportausschuss



Erweiterung Saunawelt



Im Frühjahr konnte die **zusätzliche Liegefläche** an der Nordseite der **Saunaanlage** fertig gestellt werden. Gleichzeitig wurde auch die Böschung und der Aufgang zum Liegebereich bei der Solaranlage beziehungsweise zum Kneippweg erneuert. Mit dieser Erweiterung konnten wir drei verschiedene Bereiche (Grün-, Kies- und Pflasterbereich) schaffen, damit sich der Saunagast in den Sommermonaten ungestört bräunen kann. Der Außenbereich umfasst jetzt an die 1.000 m² und 70 Sonnenliegen stehen den Saunagästen zur Verfügung.

Im September ist die **Erweiterung** um einen **zusätzlichen Ruheraum** geplant. Dazu wird ein Teil des bestehenden Dachbodens, direkt über den Eingangsbereich des Restaurants beziehungsweise des Saunastüberls ausgebaut. Das Dach wird zur Südseite geöffnet und angehoben. Nach vorne entsteht damit eine durchgehende Glasfläche, die sich an die bestehende Dachkonstruktion anpassen und einfügen wird. Dadurch hat man einen direkten Blick auf den Zahmen Kaiser, der von unseren Gästen sehr geschätzt wird. Dieses einzigartige Panorama hebt uns immer wieder von anderen Anlagen ab. Der neue Ruheraum wird sich auch von unseren bereits bestehenden Ruhebereichen unterscheiden. Ein Parkettboden soll das Wohlfühlgefühl steigern, spezielle Liegen und eigene Wasserbetten für eine vollkommene Entspannung sorgen.

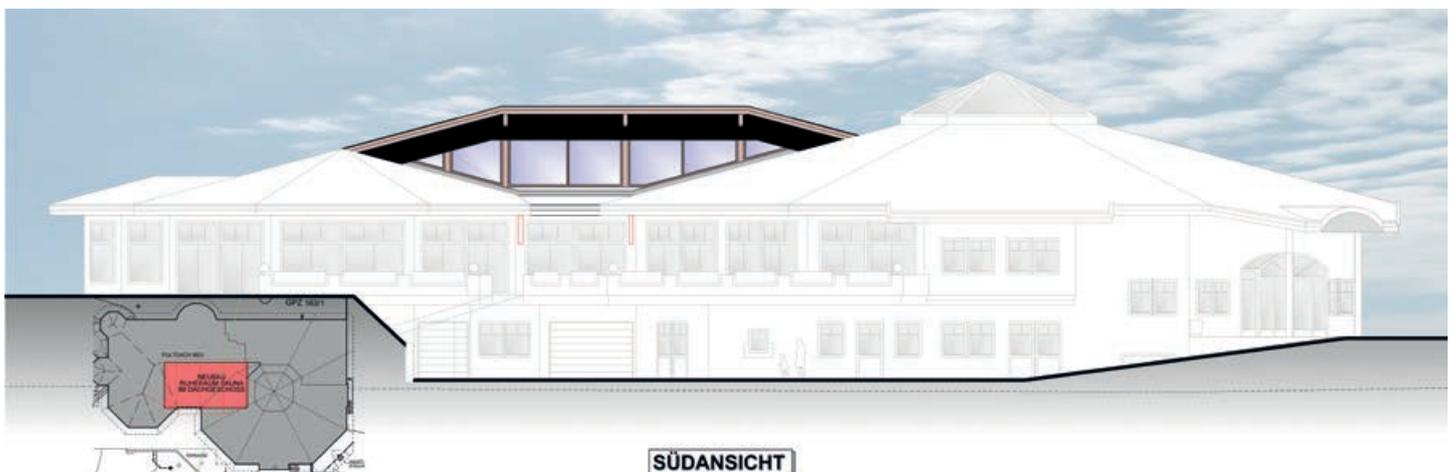
Vorderansicht des geplanten Ausbaues (Ruheraum für Saunawelt) im 2. Obergeschoss des Haupthauses.



Die neu errichtete Stützmauer mit Aufgang zur Liegefläche bei der Solaranlage.



Richtung Bayern erfolgte eine Erweiterung des Außenbereiches. Hier stehen nun weitere Sonnenliegen zur Verfügung.



SÜDANSICHT

Offenlegung des Rechnungsergebnisses laut Firmenbuchgesetz der Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH

AKTIVA	Geschäftsjahr 31.12.2016	Geschäftsjahr 31.12.2015	PASSIVA	Geschäftsjahr 31.12.2016	Geschäftsjahr 31.12.2015
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	19.068,14	20.884,14	I. Stamm-/Nennkapital	72.672,83	72.672,83
II. Sachanlagen	3.025.887,94	3.182.014,98	nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen	-36.336,41	-36.336,41
III. Finanzanlagen				36.336,42	36.336,42
	3.044.956,08	3.202.899,12	II. Kapitalrücklagen	6.883.101,72	6.764.101,72
B. UMLAUFVERMÖGEN			III. Bilanzgewinn/-verlust	-4.061.080,43	-3.896.847,59
I. Vorräte	6.349,82	5.724,37	davon		
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	11.111,10	9.481,60	Gewinn-/Verlustvortrag	-3.896.847,59	-3.777.118,24
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	186.028,64	186.607,23		2.858.357,71	2.903.590,55
	204.115,34	205.446,18	B. RÜCKSTELLUNGEN	25.322,67	20.702,00
C. RECHNUNGS- ABGRENZUNGSPOSTEN	1.311,81	2.625,54	C. VERBINDLICHKEITEN	366.702,85	486.678,29
SUMME AKTIVA:	3.250.383,23	3.410.970,84	SUMME PASSIVA:	3.250.383,23	3.410.970,84

Sämtliche Beträge in Euro! Die Daten wurden von der Geschäftsführung des Hallo du zur Verfügung gestellt.

20 Jahre Hallo du - Bilderausstellung



Zum 20jährigen Bestehen unserer Funarena wurde im März eine Bilderausstellung mit vielen eindrucksvollen Fotos im Galeriebereich des Hauptgebäudes eröffnet. Darauf zu sehen sind unter anderem

die Anfänge des „Hallo du´s“, von der Errichtung der Anlage über sämtliche Zu-, Umbauten sowie Erweiterungen in den verschiedenen Bereiche bis hin zum aktuellen Stand des Freizeitparks.

Des Weiteren sind Informationen zur geplanten Saunaausweiterung (neuer Ruheraum im 2. Obergeschoss des Hauptgebäudes) ausgehängt.

Die Bilder können noch bis Ende des Jahres besichtigt werden.



Altbgm. Josef Astner, Initiator des Hallo du, bei der Eröffnung der Schwimmbadanlage. Unser Architekt seit der ersten Stunde, Baumeister Ing. Gerhard Erber, bei der Präsentation der Überdachung des Eislaufplatzes.

Berechnung Betriebsergebnis 2016 und Zuschüsse Gemeinde Ebbs

I. Betriebsergebnis		
Umsätze	Euro	%
Erlöse Sauna	409.053,11	60
Erlöse Schwimmbad	67.308,42	10
Erlöse Eislaufplatz	75.087,07	11
Erlöse Sonstige	127.149,14	19
	678.597,74	100
Betriebsausgaben	Euro	%
Personalaufwand	296.613,25	41
Energieaufwand (Fernwärme, Strom)	141.349,12	19
Instandhaltungen	122.425,43	17
Gemeindeabgaben (Kommunalsteuer, Kanal, Wasser, Müll)	52.018,18	7
Sonstiger Aufwand	112.991,76	16
	725.397,74	100
Betriebsabgang 2016	-46.800,00	
Investitionen	150.900,00	
bereits geleistete Zuschüsse	-119.000,00	
	31.900,00	
Betriebsabgang 2016 und Rest für Investitionen	-78.800,00	
II. Zuschüsse Gemeinde Ebbs		
Zuschüsse für Bedienung Fremdkapital	140.000,00	
Zusch. Investitionen 2016	119.000,00	
Zuschüsse Betriebsabgang für Vorjahr 2015	53.500,00	
Gesamt 2016	312.500,00	

Erlebnisschwimmbad



Mittlerweile ist schon unsere 19. Badesaison angebrochen und wir können einige Erneuerungen und Verbesserungen aufweisen, die in den letzten Jahren entstanden sind. Heuer erweiterten wir die Sonnensegel im Kinderbereich. Seit 2011 überspannen zwei Stück das Becken, nun ist die Beschattung auf vier Segel ausgeweitet worden. In den nächsten Jahren ist auch noch die Erweiterung bzw. Erneuerung der Toilettenanlage geplant. Die beiden Kinderspielplätze (2011 und 2016), das neue Beachsoccerfeld mit den beiden Beachvolleyballplätzen (2014) und das neue Haus für die Bademeister (2015) haben sich in den letzten Jahren schon bestens bewährt und haben dem Freibad einen zusätzlichen Anreiz gegeben.



3. Weltmeisterschaft im Badewannenrennen



Auch dieses Jahr macht am Freitag, den 28. Juli die Vorausscheidung zur 3. Weltmeisterschaft im Badewannenrennen bei uns Station. An diesem Tag heißt es wieder „In die Wanne, fertig los...“. Anmeldungen werden wieder am Tag der Veranstaltung angenommen. Ein Team besteht aus 2 Personen (Badewannenkaptän und Matrosen). Jeweils vier Teams treten gleichzeitig zu den Qualifikationsrennen an. Die Badewannen werden natürlich vom Freizeitzentrum gestellt, damit alle dieselben Bedienungen haben. Also nicht lange überlegen und mitmachen.



Auch heuer wieder ein „Highlight“, das Badewannenrennen im Hallo du.

Der Geschenkstipp: Das neue Ebbs-Buch

1988 erschien anlässlich der 1200-Jahr-Feier unserer Gemeinde das erste Ebbs-Buch. Dieses Buch wurde im Jahr 2014, unter Berücksichtigung der historischen Erkenntnisse und unter Miteinbeziehung neuer Themen sowie der aktuellen Geschehnisse der letzten 25 Jahre, vom

Autor und Ortschronisten OSR Georg Anker überarbeitet und völlig neu gestaltet. Das Werk umfasst mehr als 600 Seiten und ist überaus reich bebildert.

Höchst erfreulich ist, dass von den aufgelegten 2.500 Stück bereits 850 Heimatbücher verkauft werden konnten.

Dieses Buch eignet sich besonders als Geschenk für Gäste und ehemalige Mitbürger unseres Ortes. Es ist beim Gemeindeamt und im Freizeitzentrum Hallo du zum Betrag von EUR 35,00 (inkl. 10 % USt.) erhältlich. Die Neuauflage des Ebbs-Buches ist im Gemeindeamt erhältlich.

Archivausstellung in der Blumenwelt Hödnerhof – Jänner bis März 2017

Sehr zufrieden zeigten sich Franz Hörhager von der Blumenwelt Hödnerhof und Ortschronist OSR Georg Anker über den Erfolg ihrer Fotoshow mit alten Ebbser Ansichten. 102 alte, schwarzweiße Bilder aus dem Fotoarchiv der Gemeinde Ebbs wurden nach neuesten Techniken aufbereitet und vermittelt durch ihr Großformat den Kunden der Blumenwelt Hödnerhof faszinierende Einblicke in das alte Dorfgeschehen. Den Besuch der Ausstellung ließen sich auch die Chronisten



Die Chronisten des Bezirkes ließen sich die Ausstellung nicht entgehen. V.l.n.r.: Franz Hörhager, Bezirkschronistin Lisi Sternat, Landeschronist-Stellvertreter Karl Wurzer, Ortschronist Georg Anker und Ortschronist der Gemeinde Erl Peter Kitzbichler.

des Bezirkes nicht entgehen, die im März hier zu einer Tagung zusammenkamen. Alle waren begeistert von der doch etwas anderen Art der Präsentation alter Archivalbilder. Die Möglichkeit ausgestellte Fotos käuflich zu erwerben wurde von vielen

wahrgenommen. Das Interesse war so stark, dass mehrmals nachgedruckt werden musste. Der respektable Erlös wurde der „Ebbs Hilfe“ zugeführt.

Ortschronist OSR Georg Anker

Ortschronist Georg Anker in Kalifornien

Ich war freudig überrascht, als mich heuer die ehrenvolle Einladung erreichte, nach Kalifornien zu fliegen, um an den Feierlichkeiten zum Andenken an den früheren Präsidenten Ronald Reagan teilzunehmen.



Die ehemalige US-Botschafterin in Wien, Helene von Damm, mit Ortschronist Georg Anker.



Die „Stanglwirtsbuam mit Magdalena Hauser“ verbreiteten mit ihrer Musik und ihrem Gesang gute Stimmung.

men. Am 3. Mai übergab Frau Helene von Damm, die ehemalige Sekretärin von Ronald Reagan und US-Botschafterin in Wien, mit einer feierlichen Zeremonie der Reagan Bibliothek im Simi Valley bei Los Angeles persönliche Dokumente des ehemaligen Präsidenten. Den Tag darauf traf sich eine illustre Gesellschaft in den Bergen nördlich von Santa Barbara auf der ehemaligen Reagan Ranch. Frau Helene von Damm hatte zu einem Picknick an diesem ge-

sellschaftsträchtigen Ort eingeladen, an dem die ehemaligen Großen dieser Welt öfter zusammenkamen und Geschichte geschrieben wurde.

Eine nicht unbedeutende Rolle spielten bei all den Feierlichkeiten Magdalena Hauser und die Stanglwirtsbuam, die mit ihrer Musik und ihrem Gesang österreichisches Flair verbreiteten und viel zur guten Stimmung beitrugen.

Ortschronist OSR Georg Anker



Oberndorfer Runde. In der Bildmitte Alois und Ursula Ederegger.

Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS

Spitaler Hansei und Seppei. Originale vom alten Altersheim bei einem Kaisermarsch anfangs der 70er Jahre.



Ich möchte wiederum bitten, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und mir alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen.
OSR Georg Anker



Schulsausflug 1979 auf die Walleralm mit Lehrerin Claudia Schroll.

Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS

*Ausflug der katholischen Jugend Ebbs,
Ende der 1940er Jahre.*



*Gipfelrast in den 30er Jahren.
Folgende Personen sind zu erkennen:
„Saliterer“ Anna und Mali,
„Metzger“ Loisei, „Saliterer“ Hermann
und „Stoaner“ Örgel.*

